

# **Der Kachelofen**

## **Ein Gegenstand der Wohnkultur im Wandel**

**eine volkskundlich-archäologische Studie  
auf der Basis der Hildesheimer Quellen**

**Dissertation  
zur Erlangung  
des philosophischen Doktorgrades  
am  
Fachbereich historisch-philologische Wissenschaften  
der Georg-August-Universität  
zu Göttingen**

**Katalog (Band 3/3)**

### **D 7 - Göttinger philosophische Dissertationen**

- 1. Gutachter Prof. Dr. Rolf Wilhelm Brednich**
  - 2. Gutachterin: Prof. Dr. Carola Lipp**
- Tag der mündlichen Prüfung: 22.08. und 3.9.1996**

**Diese Studie entstand  
im Rahmen des Forschungsprojektes  
am Weserrenaissance-Museum Schloß Brake:  
„Die Renaissance im Weserraum - Einbindung in die  
internationale Architektur- und  
Kulturgeschichte, Abhängigkeiten und Wirkungen“**

**vorgelegt von  
Matthias Henkel  
aus Kassel  
Göttingen 1996  
veröffentlicht Nürnberg 1999**

## **Topfkacheln mit Kugelboden und runder Mündung**

### **Katalognummer 1 bis 25**

Standardbeschreibung:

Kugelboden. Annähernd kugeliges Gefäßkörper. Die Schulter ist z.T. kräftig eingeschnürt; der Hals steigt zum Rand hin schräg nach außen auf. Durch eine unterschiedliche Anzahl von Drehriefen ist der Hals strukturiert. Der Rand ist in der Grundform gerundet dreieckig und nach innen abgestrichen.

# Katalognummer 1

## Randform: 1

Gerundet-dreieckig, leicht rundlich nach außen biegend, nach innen schräg abgestrichen.

### Formbeschreibung:

Bauchiger Gefäßkörper mit hochliegender größter Weite. Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einziehend. Neun schwache Drehriefen strukturieren Schulter und Hals.

Anzahl der Fragmente: 5

Fundverteilung/Erhaltung: **045.002+047.000+036.000** (30%).

Warenart: 200

Oberfläche: 3

H:—

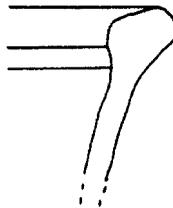
HH: 55

RDM: 125

HDMAX: 75

DMAX: 117

M 1:2



## Katalognummer 2

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Fünf unregelmäßige Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 12

Fundverteilung/Erhaltung: **045.003+047.000** (30%).

Warenart: 400

Oberfläche: 4

H:—

HH:—

RDM: 125

HDMAX: 85

DMAX: 130

## Katalognummer 3

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Sechs kräftige Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **065.001** (20%).

Warenart: 100

Oberfläche: 4

H:—

HH: 57

RDM: 120

HDMAX:—

DMAX:—

## **Katalognummer 4**

### **Randform: 1**

#### **Formbeschreibung:**

Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin stark rundlich einbiegend. Sieben breite Drehriefen strukturieren den Hals und die Schulter.

Anzahl der Fragmente: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **135.001+136.000** (25%).

Warenart: 100

Oberfläche: 3

H: —

HH: 50

RDM: 130

HDMAX: 70

DMAX: 120

## Katalognummer 5

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Kugeliger Boden; kugelbauchiger Gefäßkörper; Schulter zum steil nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend. Neun schwache, regelmäßige Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 135.003 (25%).

Warenart: 200

Oberfläche: 3

H:—

HH: 57

RDM: 130

HDMAX: 78

DMAX: 115

## Katalognummer 6

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Neun schwache Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 8

Fundverteilung/Erhaltung: **164.001**(30%).

Warenart: 100

Oberfläche: 1

H:—

HH: 50

RDM: 130

HDMAX:—

DMAX:—

## Katalognummer 7

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Konische Schulter, Hals sehr steil zum Rand hin aufsteigend.

Anzahl der Fragmente: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 210.002 (20%).

Warenart: 200

Oberfläche: 1

H:—

HH: 47

RDM: 110

HDMAX: 73

DMAX: 117

M 1:2



## **Katalognummer 8**

### **Randform: 1**

### **Formbeschreibung:**

Fünf schwache Drehriefen strukturieren den Hals; schwach ausgeprägte größte Weite.

Anzahl der Fragmente: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **338.004** (20%).

Warenart: 200

Oberfläche: 1

H:—

HH: 45

RDM: 110

HDMAX: 65

DMAX: 105

## Katalognummer 9

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Bauchiger Gefäßkörper; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Rand hin rundlich einbiegend. Hals durch sieben kräftige Drehriefen strukturiert.

Anzahl der Fragmente: 5

Fundverteilung/Erhaltung: **363.002** (25%).

Warenart: 100

Oberfläche: 1

H:—

HH: 50

RDM: 120

HDMAX: 85

DMAX: 115

## Katalognummer 10

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Unregelmäßig linsenförmiger Boden; kugeliger Bauch; Schulter zum leicht schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend. Hals durch sieben Drehriefen strukturiert.

Anzahl der Fragmente: 5

**Fundverteilung/Erhaltung:** 432.001 (90%).

Warenart: 100

Oberfläche: 1

H: 130

HH: 65

RDM: 110

HDMAX: 85

DMAX: 108

M 1:2



## Katalognummer 11

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Spitz ausgeprägter Kugelboden; kugeliger Gefäßkörper; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend; Schulter vom Hals durch eine scharfkantige Riefe abgesetzt; Schulter und Hals sind durch elf Drehriefen strukturiert, die in ihrer Intensität zum Rand hin zunehmen.

Anzahl der Fragmente: 30

Fundverteilung/Erhaltung: **432.002** (95%).

Warenart: 200

Oberfläche: 3

H: 119

HH: 57

RDM: 110

HDMAX: 85

DMAX: 105

M 1:2



## Katalognummer 12

### Randform: 1

### Formbeschreibung:

Unregelmäßig spitz ausgeprägter Kugelboden; bauchige Wandung mit hochliegender größter Weite; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals rundlich einbiegend; Hals durch sechs kräftige, breite, in ihrer Intensität zum Rand hin abnehmende Drehriefen strukturiert.

Anzahl der Fragmente: 10

Fundverteilung/Erhaltung:

432.003 (95%).

Warenart: 200

Oberfläche: 3

H: 147

HH: 75

RDM: 121

HDMAX: 95

DMAX: 115

M 1:1,5



## Katalognummer 13

### Randform: 2

Hals bruchlos in den Rand übergehend; gerundet-dreieckiger, schräg nach innen abgestrichener Rand. Innen leicht unterschritten.

### Formbeschreibung:

Linienförmiger Boden; schwach bauchig aufsteigende Wandung; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin schwach einziehend. Acht Drehriefen strukturieren Schulter und Hals.

Anzahl der Fragmente: 7

Fundverteilung/Erhaltung: **045.001+047.000** (90%).

Warenart: 300

Oberfläche: 4

H: 105

HH: 37

RDM: 125

HDMAX: 70

DMAX: 108

M 1:2



## Katalognummer 14

**Randform: 2**

### Formbeschreibung:

Schulter konisch zum steil nach oben aufsteigenden Hals hin einziehend; sechs Drehriefen strukturieren den Hals, sie nehmen in ihrer Intensität zum Rand hin ab.

Anzahl der Fragmente: 12

Fundverteilung/Erhaltung: **047.003+045.000** (40%).

Warenart: 100

Oberfläche: 4

H:—

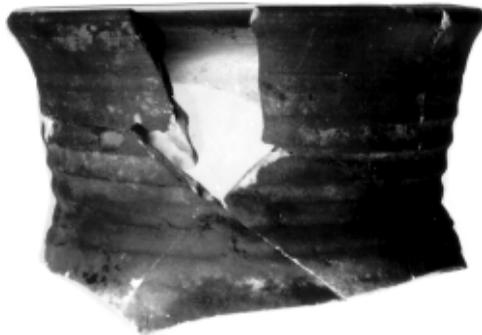
HH: 52

RDM: 130

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:2



## Katalognummer 15

### Randform: 2

### Formbeschreibung:

Kugelig, dünnwandiger Gefäßkörper; Schulter zum steil nach oben aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend; fünf flache, breite Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 7

Fundverteilung/Erhaltung: **047.004** (40%).

Warenart: 400

Oberfläche: 3

H:—

HH: 45

RDM: 125

HDMAX: 57

DMAX: 140

## Katalognummer 16

### Randform: 2

### Formbeschreibung:

Unregelmäßiger, beutelförmiger Gefäßkörper; Schulter zum nach außen schräg aufsteigenden Hals hin unregelmäßig einbiegend; Hals bruchlos in den Rand übergehend; fünf kräftige, breite Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **210.001** (100%).

Warenart: 200

Oberfläche: 1

H: 120

HH: 55

RDM: 120

HDMAX: 80

DMAX: 124

M 1:2



## Katalognummer 17

### Randform: 2

### Formbeschreibung:

Unregelmäßige, bauchig aufsteigende Wandung; rundliche Schulter; stark nach außen ausladender Hals; sechs breite Drehriefen strukturieren den Hals

Anzahl der Fragmente: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 350.001 (95%).

Warenart: 400

Oberfläche: 1

H: 120

HH: 35

RDM: 148

HDMAX: 70

DMAX: 131



M 1:2

Kommentar: Durch Brand leicht verzogen. Sinterungstropfen auf der Außenseite.

## Katalognummer 18

### Randform: 2

### Formbeschreibung:

Leicht bauchiger Gefäßkörper; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend. Hals durch sieben Drehriefen strukturiert, die in ihrer Intensität zum Rand hin abnehmen.

Anzahl der Fragmente: 4

Fundverteilung/Erhaltung: **363.001** (30%).

Warenart: 200

Oberfläche: 3

H:—

HH: 55

RDM: 130

HDMAX: 87

DMAX: 125



M 1:1,5

## Katalognummer 19

### Randform: 3

Gerundet dreieckig; horizontal abgestrichen und leicht gekehlt; innen schwach unterschritten.

### Formbeschreibung:

Unregelmäßig bauchiger Gefäßkörper mit hochliegender größter Weite. Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend; vier zum Teil kräftige Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 7

Fundverteilung/Erhaltung: **047.001** (80%).

Warenart: 100

Oberfläche: 1

H: 95

HH: 45

RDM: 125

HDMAX: 60

DMAX: 112



M 1:2

Kommentar: Im Bereich des Halses ein Getreideabdruck.

## Katalognummer 20

### Randform: 3

### Formbeschreibung:

Bauchiger Gefäßkörper mit hochliegender größter Weite; Schulter zum leicht bauchig schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend; fünf Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 6

Fundverteilung/Erhaltung: **047.002** (30%).

Warenart: 400

Oberfläche: 3

H: 110

HH: 48

RDM: 130

HDMAX: 62

DMAX: 127



M 1:2

### Kommentar:

Außen angebackener Lehm anhaftend; innen im Halsbereich verrußter Lehm.

## Katalognummer 21

### Randform: 3

### Formbeschreibung:

Unregelmäßig bauchiger Gefäßkörper; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einbiegend; drei unregelmäßige Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 13

Fundverteilung/Erhaltung: **047.016+045.000** (35%).

Warenart: 300

Oberfläche: 4

H:—

HH: 35

RDM: 120

HDMAX:—

DMAX:—

## Katalognummer 22

### Randform: 3

### Formbeschreibung:

Unregelmäßig kugelig Bodentop; hochliegende größte Weite; Schulter rundlich zum Hals hin einbiegend. Hals abgesetzt, schräg nach außen aufsteigend. Sechs schwache Drehriefen strukturieren den Hals. Auf der Innenseite reichen die Drehriefen fast bis zum Boden.

Anzahl der Fragmente: 4

Fundverteilung/Erhaltung: **135.002+136.000** (30%).

Warenart: 100

Oberfläche: 4

H: 113

HH: 52

RDM: 115

HDMAX: 70

DMAX: 100

## Katalognummer 23

### Randform: 3

### Formbeschreibung:

Kugeliger Gefäßkörper; Schulter zum schräg nach außen aufsteigenden Hals hin leicht rundlich einziehend. Hals bruchlos in den Rand übergehend. Schulter und Hals durch sechs kräftige Drehriefen strukturiert.

Anzahl der Fragmente: 5

Fundverteilung/Erhaltung: 330.001 (50%).

Warenart: 400

Oberfläche: 1

H: 124

HH: 55

RDM: 120

HDMAX: 85

DMAX: 115



M 1:2

### Kommentar:

Auf der Innenseite sind Reste von Kalksinterung abgelagert.

## Katalognummer 24

### Randform: 4

Nach außen biegender Kastenrand, innen und außen kantig abgestrichen; innen leicht unterschritten.

### Formbeschreibung:

Schwach ausgeprägte größte Weite. Schulter zum leicht schräg nach außen aufsteigenden Hals hin schwach einbiegend. Hals durch schwache Drehriefen strukturiert. Getreideabdruck auf der Außenseite.

Anzahl der Fragmente: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **416.001** (25%).

Warenart: 400

Oberfläche: 1

H: —

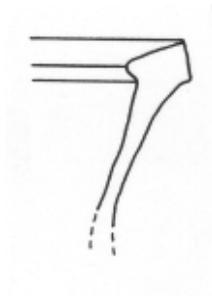
HH: 52

RDM: 120

HDMAX: 95

DMAX: 118

M 1:1



## Katalognummer 25

### Randform: 5

Waagrecht abgestrichen; leicht gekehlt; stark unterschritten.

*Dateiname: Kat025.tif*

### Formbeschreibung:

Schulter zum steil nach außen aufsteigenden Hals hin rundlich einziehend. Vier unregelmäßig kräftige Drehriefen strukturieren den Hals.

Anzahl der Fragmente: 9

Fundverteilung/Erhaltung: **046.001** (20%).

Warenart: 100

Oberfläche: 4

H:—

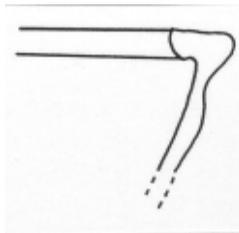
HH: 47

RDM: 130

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:1



Kommentar:

Auf der Außenseite Spuren von angebackenen Lehm.

## **Topfkacheln mit Kugelboden und quadratischer Mündung**

### **Katalognummer 26 bis 29**

#### **Standardbeschreibung:**

Kugelboden. Leicht s-förmig geschwungener Gefäßkörper, zur Schulter leicht eingezogen; der Hals ist durch mehrere Drehriefen strukturiert. Zum Rand hin biegt die Wandung leicht nach außen. Der Rand ist in der Grundform keulenförmig gerundet oder besitzt auf der Innenseite einen mehr oder minder scharfen Grat.

## Katalognummer 26

### Randform: 13

Keulenförmig verdickter Rand; schräg nach innen abgestrichen.

### Formbeschreibung: —

*Dateiname: Kat0026.tif*

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **042.005** (02%); **051.014** (15%); 051.015 (15%); **299.033** (05%).

Warenart: 800/500

Engobe: 1/4

Oberfläche: 6001/6002/6011

BDM:—

H:—

RDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:1



## Katalognummer 27

### Randform: 14

Senkrecht aufsteigender Rand mit rundlichem Abschluß; auf der Innenseite unterhalb des Randes eine umlaufende rundliche Leiste.

### Formbeschreibung: —

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **311.003** (02%); **363.013** (05%)

Warenart: 200

Engobe: 1

Oberfläche: 4

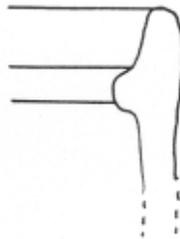
BDM:—

H:—

RDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



M 1:1

## Katalognummer 28

**Randform: 14**

**Formbeschreibung: —**

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 319.014 (02%); 321.001 (02%); 327.006 (05%); 336.026 (02%);  
338.062 (02%).

Warenart: 500/800

Engobe: 1

Oberfläche: 2000/ 6002/6003/6009

BDM:—

H:—

RDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

## Katalognummer 29

### Randform: 15

Keulenförmig verdickter Rand; leicht schräg nach außen aufsteigend.

### Formbeschreibung:

Kugelboden; schwach bauchig aufsteigender Gefäßkörper, zur Schulter leicht eingezogen; Hals durch vier schwache Drehriefen strukturiert, zum Rand hin leicht schräg nach außen aufsteigend.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

103.003+092.000

+099.000 (40%).

Warenart: —

Oberfläche: —

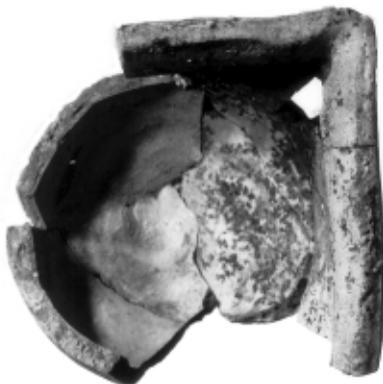
BDM: —

H: 120

RDM: 150

HDMAX: 50

DMAX: 90



M 1:1,5

Kommentar:

Sekundär gebrannt.

## Napfkacheln

### Katalognummer 30 bis 32

#### Standardbeschreibung:

Linsenförmiger Boden. Bauchiger Gefäßkörper, der zum Rand hin steil nach oben aufsteigt; Wandung z.T. durch schwache Drehriefen strukturiert. Der Rand ist in der Grundform kastenförmig verdickt, mitunter aber auch dreieckig ausgeprägt.

#### Katalognummer 30

#### Randform: 7

Kräftig ausgeprägter Kastenrand; leicht nach außen aufsteigend, innen kantig gekehlt.

Anzahl der Fragmente: 17

MIZ: 7

Fundverteilung/Erhaltung: 044.011 (60%); 044.012 (02%); 058.001 (10%); 094.013 (10%); 094.014 (05%); 313.008 (02%); 319.011 (10%); 319.012 (10%); 327.005 (05%); 359.003 (02%); 360.007 (05%); 363.009 (10%).

Warenart: 500

Engobe: 1/4

Oberfläche: 6002/ 6011/ 6014/ 6023/ 6025

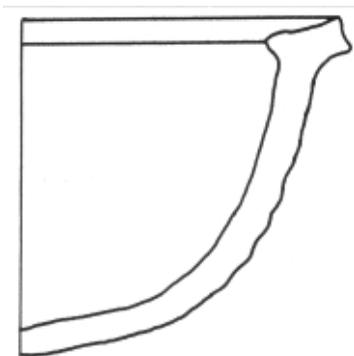
BDM:—

H:—

RDM: 110/120/130/140

HDMAX:—

DMAX:—



## Katalognummer 31

### Randform: 8

Keulenförmig verdickter Rand; schräg nach innen abgestrichen

Anzahl der Fragmente: 26

MIZ: 8

Fundverteilung/Erhaltung: 036.016 (05%); 040.010 (05%); 051.012 (05%); 057.011 (02%); 062.009 (02%); 062.010 (02%); 062.011 (02%); 092.004 (02%); 099.004 (02%); 138.013 (05%); 299.029 (05%); 299.030 (02%); 299.031 (05%); 299.032 (05%); 314.028 (02%); 315.001 (02%); 322.018 (05%); 324.017 (05%); 328.007 (05%); 336.021 (15%); 336.022 (05%); 336.035 (05%); 373.002 (02%).

Befundübergreifende Zusammengehörigkeit: 330.006+046.000 (15%)

Warenart: 800/700/500

Engobe: 1/3/4

Oberfläche: 6001/ 6002//6011/6017/ 6025

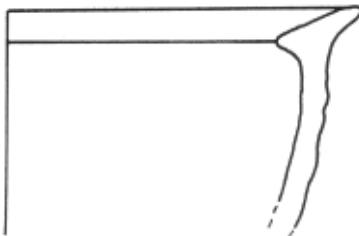
BDM:—

H:—

RDM: 110/ 130/ 140/ 150

HDMAX:—

DMAX:—



## Katalognummer 32

### Randform: 9

Keulenförmig verdickter Rand; innen breit gekehlt und schräg nach außen aufsteigend.

Anzahl der Fragmente: 6

MIZ: 4

Fundverteilung/Erhaltung: 094.015 (05%); 319.013 (20%); 336.024 (05%); 363.010 (10%); 368.001 (10%).

Warenart: 500

Engobe: 1

Oberfläche: 6002/6003/6020/6025

BDM:—

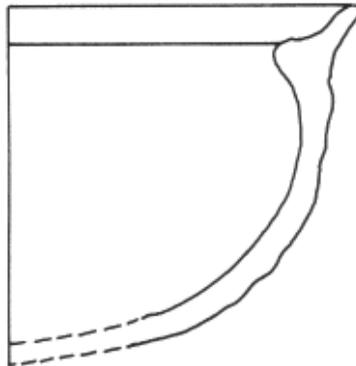
H:—

RDM: 120/130/140/150

HDMAX:—

DMAX:—

**Dateiname: Kat032.tif**



## **Schüsselkacheln**

### **Katalognummer 33 bis 37**

#### **Standardbeschreibung:**

Planboden; bauchig nach außen aufsteigende Gefäßwandung; Schulter zum kräftig nach außen biegenden Rand rundlich einbiegend. In der Rundform ist der Rand länglich ausgezogen, leicht rundlich verdickt und innen gekehlt.

## Katalognummer 33

### Randform: 10

Von der Schulter durch eine kräftig nach außen biegende Zone abgesetzt; schräg nach außen aufsteigend, innen breit gekehlt; am Abschluß rundlich verdickt.

### Zentralmotiv:

Spiegelrosette

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 042.004 (10%); 044.013 (02%); 363.011 (10%); 363.012 (02%).

Warenart: 500

Oberfläche: 6002/ 6010/6017

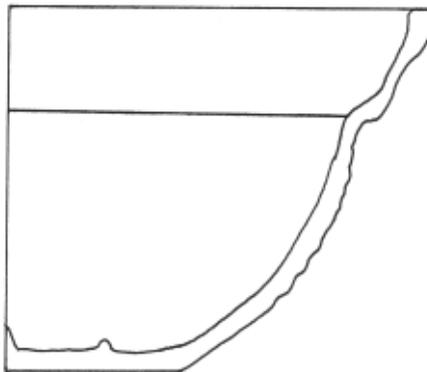
BDM:—

H:—

RDM: 150/160/180

HDMAX:—

DMAX:—



## Katalognummer 34

**Randform: 10**

**Zentralmotiv: 3**

Spiegelrosette

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 045.013 (10%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 036.017+045.000+048.000 (50%)

Warenart: 400

Engobe: 1/2

Oberfläche: 3/4

BDM: 65

H: 70

RDM: 130/135

HDMAX: 35

DMAX: 120



M 1:2

## Katalognummer 35

### Randform: 11

Schulter und Rand ergeben einen kantigen S-Bogen; Rand gerundet-dreieckig verdickt und innen rundlich gekehlt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 047.019 (10%); 326.014 (10%).

Warenart: 700

Engobe: 1

Oberfläche: 6003/6010

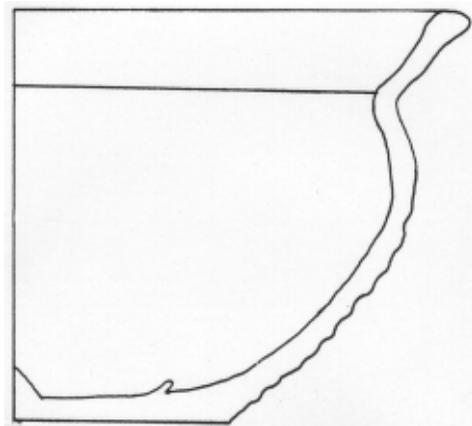
BDM:—

H:—

RDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



## **Katalognummer 36**

**Randform: 11**

**Zentralmotiv: 3**

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 338.060+339.000 (45%); 341.007 (05%).

Warenart: 400

Engobe: —

Oberfläche: 4

BDM: 85

H: 75

RDM: 150/175

HDMAX: 45

DMAX: 160

Kommentar:

## Katalognummer 37

### Randform: 12

Schulter und Rand ergeben eine rundlichen S-Bogen; Rand kräftig nach außen biegender; keulig verdickt und innen rundlich gekehlt.

### Zentralmotiv: 3

Anzahl der Fragmente: 10

MIZ: 4

Fundverteilung/Erhaltung: 051.013 (02%); 061.004 (05%); 136.005 (10%); 328.008 (40%); 336.023 (05%); 342.007 (05%).

Warenart: 700

Engobe: 1

Oberfläche: 6001/ 6002/6010/6025

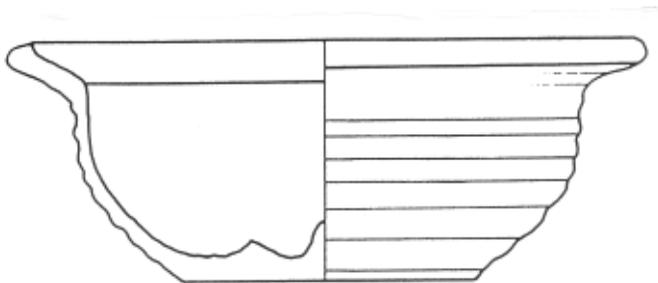
BDM: 80

H: 70

RDM: 155/170/180/190

HDMAX: 37

DMAX: 127



## **Blatt-Napfkacheln**

### **Katalognummer 38 bis 107**

#### **Standardbeschreibung:**

Hinter ein quadratisches, gemodeltes Blatt mit einem kräftig profilierten, schräg nach außen aufsteigenden Rahmen wird ein gedrehtes Gefäßteil garniert. Die Flächen in den Zwickeln werden durch ein Zwickelmotiv gefüllt. Der Rand des hinter das Blatt garnierten Napfes wird auf der Schauseite der Kacheln durch einen unterschiedlichen strukturierten Napfrahmen abgedeckt.

Ein Zwickelmuster ist gesichert nachgewiesen, wenn die Auflistung der Schlüsselzahlen mit ‘//’ abgeschlossen ist. Durch ‘/?’ wird verdeutlicht, daß das betreffende Zwickelmuster aufgrund des Fundmaterials nicht rekonstruiert werden konnte.

Insgesamt wurden 417 Ds. (1006 Fragm.) als zu diesem Typ gehörig bestimmt. Die Anordnung im Katalog erfolgt in aufsteigender Reihe der Schlüsselzahlen: 100ff. (Blüten); 200ff. (Eicheln); 300ff. (Blattwedel); 400ff. (Wappenschilder); 900ff. (Sonderformen). Zwickelmuster, die aus Motiven unterschiedlicher Motivgruppen zusammengesetzt sind, werden der niedrigeren Schlüsselzahl zugeordnet (z.B. [Kat.Nr. 69] = Zwickelmuster 208/300/208/300// findet sich demzufolge unter den Zwickelmustern mit Eichelmotiven).

Im Anschluß an den Katalog der Blatt-Napfkacheln folgt [Kat.Nr. 96] mit einer Standardform-Beschreibung von Eckkacheln mit der Auflistung sämtlicher Datensatzkennziffern, die im Katalog unter dem jeweiligen Zwickelmuster zu finden sind. Daran anschließend folgt der Katalog der einzelnen Taustabmotive bei Blatt-Napfkacheln [Kat.Nr. 97-107]. [Kat.Nr. 108] ist das einzige Taustabmotiv, welches bei einer Blattkachel nachgewiesen ist.

## Katalognummer 38

**Zwickelmuster: 100/100/100/100//**

### Zwickelmotiv: 100

Blütenrosette aus sechs Punkt buckeln. Fünf stark erhabene, die Blütenblätter stilisierende Punkt buckel sind in Form eines Pentagons um einen Punkt buckel angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 299.012 (02%); 299.013 (10%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 051.011 + 103.002 (45%);

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 2/3**

**Napf-Rahmen: 4**

B: 162

RDMN: 110/113

HR: 12/18

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



M 1:2

Kommentar:

Fünf der Fragmente lassen sich zu 45% einer Blatt-Napfkachel zusammensetzen.

## Katalognummer 39

**Zwickelmuster: 101/102/103/103//**

**Zwickelmotiv: 101**

Blütenrosette. Sechs, die Blütenblätter stilisierende Punkt buckel stehen im Kreis um einen Punkt buckel. Heraldisch links neben der Rosette ein als „7“ zu deutende Ziffer. Heraldisch rechts neben der Rosette eine als „2“ zu deutende Ziffer.

**Zwickelmotiv: 102**

Blütenrosette. Blütenrosette wie Zwickel 101. Heraldisch rechts neben der Rosette eine als spiegelverkehrte und auf dem Kopf stehende „6“ zu deutende Ziffer. Heraldisch links eine spiegelverkehrte, als „1“ zu deutende Ziffer.

**Zwickelmotiv: 103**

Blütenrosette. Blütenrosette wie 101. Heraldisch rechts neben der Rosette ein spiegelverkehrter, als „S“ zu deutender Buchstabe. Heraldisch links ein als „S“ zu deutender Buchstabe.

Anzahl der Fragmente: 19

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 042.003 (10%); 136.004 (02%); 145.002 (60%); 145.003 (02%); 145.004 (10%); 313.003 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6011 /6017

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 4**

B: 149

RDMN: 110/117/120

HR: 10/12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX: 140



M 1:2

Kommentar:

14 Fragmente lassen sich zu 60% einer Blatt-Napfkachel zusammensetzen.

Ein Fragment einer Eckkachel mit Taustab 11.

## Katalognummer 40

**Zwickelmuster: 104/104/104/104/?**

**Zwickelmotiv: 104**

Blütenrosette aus sieben kugelförmig ausgeprägten Punkt buckeln. Sechs, die Blütenblätter stilisierende Punkt buckel sind eng kreisförmig um einen zentralen, den Stempel stilisierenden Punkt buckel angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 9

MIZ: 6

Fundverteilung/Erhaltung: 033.006 (15%); 033.007 (10%); 135.006 (10%); 299.007 (05%); 324.007 (10%); 906.006 (05%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 103.001+906.005+033.000 (25%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 6000 /6017/6025

**Rahmen: 1/2**

**Napf-Rahmen: 11/5**

B:—

RDMN: 100/110/120

HR: 8/9/10/11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



M 1:3

Kommentar:

Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim.

## Katalognummer 41

**Zwickelmuster: 105/105/105/105?**

**Zwickelmotiv: 105**

Blütenrosette ohne Stempel; fünffach rundlich gebuchtete, im Zentrum leicht gekahlte und die Blütenrosette stilisierende, leicht erhabene Scheibe; darunter an den verschmolzenen Blattbasen je ein durch einen schmalen Wulst dargestelltes Kelchblatt.

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 322.003 (05%); 323.001 (05%); 367.005 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6010/6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 110/120

HR: 13/15/17

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Da aber eine Medaillonkachel mit einer Erhaltung von 60% nachgewiesen werden kann (vgl. Medaillonkachel DsKz; 342.008), und diese - sieht man vom abweichenden Rahmen ab - ähnliche Merkmale besitzt, ist davon auszugehen, daß das Zwickelmuster 105/105/105/105// auch für die Blatt-Napfkacheln Verwendung fand.

## Katalognummer 42

**Zwickelmuster: 106/106/106/106//**

**Zwickelmotiv: 106**

Blütenrosette. Sechs, die Blütenblätter stilisierende, leicht nach außen aufsteigende, flache Punkt buckel sind kreisförmig um einen, den Stempel darstellenden flachen Punkt buckel angeordnet. Die einzelnen Blattbasen der Blütenblätter sind miteinander verschmolzen.

// Leunishof/Hildesheim

Anzahl der Fragmente: 32

MIZ: 12

Fundverteilung/Erhaltung: 003.001 (05%); 094.010 (05%); 135.009 (10%); 141.001 (10%); 146.002 (05%); 299.016 (15%); 299.017 (10%); 299.018 (10%); 299.026 (20%); 318.002 (10%); 319.007 (15%); 319.008 (10%); 322.011 (05%); 322.012 (02%); 322.013 (10%); 323.004 (10%); 324.010 (05%); 326.006 (05%); 326.007 (10%); 328.004 (35%); 328.005 (05%); 336.018 (05%); 341.002 (05%); 341.003 (05%); 342.003 (10%); 342.004 (05%); 353.003 (10%); 422.004 (10%); 473.001 (05%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 6000/ 6001/ 6002/6010/ 6017/ 6025

**Rahmen: 1/2**

**Napf-Rahmen: 1/2/5**

B: 155

RDMN: 100/110/106/120

HR: 8/15/17

BDM: —

HDMAX: —

DMAX: —

Detail



## Katalognummer 43

**Zwickelmuster: 107/?**

**Zwickelmotiv: 107**

Blütenrosette. Vier flache, die Blütenblätter stilisierende rundlich-ovale Scheiben sind kreuzförmig um eine, den Stempel darstellende Kreisscheibe angeordnet. Die Blattbasen sind miteinander verschmolzen.

// Strauß (1966, T. 40,2. „Reformations-Kachel“)

// Molthein (1906, Abb. 132)

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 033.004 (05%); 312.004 (05%); 313.002 (05%); 906.003 (02%); 906.004 (02%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 1066/ 6017/6925

**Rahmen: 2/5**

**Napf-Rahmen: 10/13**

B:—

RDMN: 90/100/110

HR: 8/11/14

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Anzahl und Erhaltung der Fragmente lassen eine exakte Merkmalsbestimmung problematisch erscheinen (vgl. Maßangaben). Aufgrund der Rahmen-Napfrahmen-Ausprägung kann die Existenz von mindestens zwei Model vermutet werden.

## Katalognummer 44

**Zwickelmuster: 108/?**

**Zwickelmotiv: 108**

Blütenrosette. Sechs, die Blütenblätter stilisierende Kreisbuckel sind locker kreisförmig um einen, den Stempel darstellenden, Kreiswulst angeordnet.

// Fundmaterial Moritzberg, Hildesheim

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 337.003 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6010

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahmen: —**

B:—

RDMN: 110

HR: 11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 45

**Zwickelmuster: 109/?**

**Zwickelmotiv: 109**

Blütenrosette. Sechs, die Blütenblätter stilisierende gleichschenklig-dreieckige Buckel sind mit ihren Spitzen kreisförmig um einen, den Stempel darstellenden Kreiswulst angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 307.006 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 110

HR: 10

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim

## Katalognummer 46

**Zwickelmuster: 110/?**

**Zwickelmotiv: 110**

Blütenrosette. Wohl zehn, durch spitz-ovale Wülste stilisierte Blütenblätter sind mit ihren Spitzen kreisförmig um einen, den Stempel darstellenden Kreiswulst angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 050.003 (02%); 324.004 (02%); 324.015 (05%); 336.013 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 10**

B:—

RDMN: 100/110

HR: 10/11/12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 47

**Zwickelmuster: 111/?**

**Zwickelmotiv: 111**

Blütenrosette in einer leicht erhabenen Kreisscheibe. Sechs, die Blütenblätter stilisierende, gerundet-dreieckige Buckel sind mit ihrer Ecke zum Stempel weisend im Kreis angeordnet. Der Stempel wird durch einen leicht gekehlten Ring dargestellt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 299.036 (02%); 314.008 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 4**

B:—

RDMN: 120

HR: 11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 48

**Zwickelmuster: 112/?**

**Zwickelmotiv: 112**

Blütenrosette. Acht, die Blütenblätter stilisierende, gerundet-trapezoide Punkt buckel sind mit ihren schmalen Basen um einen Kreiswulst herum angeordnet. Im Zentrum des Kreiswulstes steht ein, den Stempel stilisierender Punkt buckel.

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 314.029 (05%); 322.002 (05%); 324.002 (05%); 338.014 (05%); 353.002 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6010/6025/6028

**Rahmen: 2/3/4**

**Napf-Rahmen: 2**

B:—

RDMN: 100/130

HR: 9/10/11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Nur in einem Fall ist der Napfrahmen (in Vergesellschaftung mit Rahmen 4) erhalten. Auch aufgrund des Erhaltungszustandes der Fragmente (2-5%) ist die Bestimmung einer Merkmalskombination problematisch. Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim.

## Katalognummer 49

**Zwickelmuster: 113/?**

**Zwickelmotiv: 113**

Blütenrosette. Acht spitz-ovale, die Blütenblätter stilisierende Wülste sind strahlenförmig um einen, den Stempel darstellenden Punktbuckel angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 299.001 (02%); 299.002 (02%); 324.001 (02%); 906.001 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6003/6017/6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 1/4**

B:—

RDMN: 100/120/130

HR: 12/13/15

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Die Merkmalkombination Rahmen = 3 / Napfrahmen = 4 scheint relativ gut gesichert. Da Napfrahmen = 1 nur in einem Fall in Verbindung mit dem größten RDMN = 130 auftritt, könnte dies auch auf ein zu starkes Beschneiden des Napfrahmens zurückgeführt werden können.

## Katalognummer 50

**Zwickelmuster: 114/114/114/114//**

**Zwickelmotiv: 114**

Drei Blüten. Ein aus dem Napfrahmen herauswachsender Stiel teilt sich auf ein Viertel der Länge in drei Stiele, an deren Ende je eine stilisierte Blüte sitzt. Je fünf, die Blütenblätter stilisierende, gerundet-trapezoide, flache Punkt buckel sind eng im Kreis um einen, den Stempel darstellenden Kreisbuckel angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 7

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 308.002 (05%); 338.022 (05%); 338.023 (10%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 307.019+323.002 (50%).

Warenart: 800/700

Oberfläche: 6002/ 6009/6017

**Rahmen: 2/3**

**Napf-Rahmen: 12**

B: 145

RDMN: 100/105/120

HR: 8/9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



M 1:2

Kommentar:

Vier Fragmente lassen sich zu 50% einer Kachel zusammensetzen. Diese Datensätze weisen eine Merkmalskombination Rahmen = 3/ Napfrahmen = 12 auf. Die drei anderen Datensätze besitzen einen Rahmen vom Typ 2, in einem nachweisbaren Fall mit Napfrahmen = 12 kombiniert. Die Existenz von mindestens zwei Model kann als gesichert angenommen werden.

## Katalognummer 51

**Zwickelmuster: 115/202/115/202//**

**Zwickelmotiv: 115**

Drei Blüten. Aus dem Napfrahmen wachsen drei gestielte Blüten in die beiden Spitzen bzw. in die Ecke des Zwickels. Sechs bis sieben, die Blütenblätter stilisierende schmale Rippen sind strahlenförmig um einen, den Stempel darstellenden Punktbuckel angeordnet.

**Zwickelmotiv: 202**

Drei Eicheln. Ein aus dem Napfrahmen herauswachsender Stiel teilt sich auf einem Viertel der Länge in drei Stiele, an deren Ende je eine schlanke, mit ihren Eichel-spitzen in die beiden Spitzen bzw. in die Ecke des Zwickels weisende Eicheln sitzen. Die Beschuppung der Fruchtbecher wird durch kleine gekahlte Kreisscheiben dargestellt.

Anzahl der Fragmente: 42

MIZ: 11

Fundverteilung/Erhaltung: 012.001 (02%); 305.001 (05%); 314.016 (05%); 314.017 (02%); 317.002 (02%); 322.014 (10%); 324.011 (02%); 337.013 (10%); 337.014 (10%); 338.035 (25%); 338.036 (40%); 338.037 (10%); 338.038 (15%); 338.039 (25%); 338.040 (02%); 338.041 (05%); 338.042 (05%); 338.043 (10%); 338.044 (15%); 338.046 (02%); 338.048 (02%); 338.061 (65%); 353.004 (02%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 141.002+422.005+313.004 (25%); 303.001+337.012+307.000 (60%); 303.002+337.015 (45%); 308.005+337.013+338.044 (15%); 308.006+338.041 (10%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 1027/ 6001/ 6002/ 6003/ 6009/6010/6025

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: (1)/2**

B: 135/140/142

RDMN: 90/105/108/110

HR: 10/11/12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:2



**Kommentar:**

Aufgrund der guten Fundlage ist die Merkmalskombination Rahmen=2/Naprahmen=2 gut abgesichert. Aus den insgesamt 42 Fragmenten lassen sich sechzehn Datensätze zu je = 10% einer Kachel zusammensetzen

Die Schwankungsbreite der Kantenlänge (B) beträgt maximal 7 mm. Bei dem RDMN schwanken die mit Lineal gemessenen Werte um maximal 5 mm (105-110mm); bis auf einen Wert (90 mm) liegen auch die mit Hilfe der Kreisschablone ermittelten Werte in diesem Meßbereich. Die Schwankungsbreite bezüglich der Maße kann zum einen auf brenntechnische Unregelmäßigkeiten, zum anderen aber vor allem auf mehrere, geringfügig in den Maßen abweichende Model zurückgeführt werden.

## Katalognummer 52

**Zwickelmuster: 116/?**

**Zwickelmotiv: 116**

Blütenständen mit Eicheln. Drei gestielte, durch Punktbuckel stark stilisierte Blütenstände wachsen aus den Zwickelspitzen in das Zentrum des Zwickels. Zwei stark stilisierte Eicheln weisen mit ihren Fruchtbechern ebenfalls zum Zentrum des Zwickels. Zwei Punktbuckel, wohl auch Blütenstände stilisierend, liegen über dem Napfrahmen.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.002 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6020

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 110

HR: 9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 53

**Zwickelmuster: 117/?**

**Zwickelmotiv: 117**

Blütenrosette aus sieben gerundet dreieckigen Buckeln. Sieben, die Blütenblätter stilisierende Buckel sind mit ihrer Ecke nach innen weisend locker im Kreis angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 338.015 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 0**

**Napf-Rahmen: 6**

B:—

RDMN: 100

HR:—

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 54

**Zwickelmuster: 118/206/118/206//**

**Zwickelmotiv: 118**

Blütenrosette. Sieben Punktbucket sind locker kreisförmig im Zentrum des Zwickels angeordnet.

**Zwickelmotiv: 206**

Drei Eicheln. Drei schwach ausgeprägte Stiele wachsen aus dem Napfrahmen heraus. Die drei, mit den Eichelspitzen in die Spitzen bzw. in die Ecke des Zwickels weisenden Eicheln sind stark stilisiert. Die Fruchtbecher sind unbeschuppt und durch kleine, unregelmäßige Punktbucket dargestellt.

**Taustab: 9**

B= 20; T= 13; Ein beidseitig gefurchtes Flechtband ist in den Rauten mit stilisierten, dreifach gefiederten Blättern gefüllt.

Anzahl der Fragmente: 10

MIZ: 4 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung:

307.052 (05%); 307.053 (05%); 319.009 (15%); 319.010 (05%); 338.045 (70%); 353.009 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6001/ 6002/6017/6025

**Rahmen: 2/3**

**Napf-Rahmen: 2/3/10**

B: 137 (Schmalseite: 85)

RDMN: 100/110

HR: 12/13/14/15

BDM:—

HDMAX: 20

DMAX: 105

M 1:1,5



Kommentar:

Fünf Fragmente lassen sich zu 70% einer Eckkachel (338.045) zusammensetzen. Diese besitzt die Merkmalskombination Rahmen=2/Napfrahmen=10 mit dem Taustabmotiv=9. Die starke Uneinheitlichkeit der Merkmalskombinationen von Rahmen und Napfrahmen spricht für eine Anzahl von zwei bis vier Model.

## Katalognummer 55

**Zwickelmuster: 119/?**

**Zwickelmotiv: 119**

Blütenrosette aus sieben stark gekehlten Kreisscheiben. Sechs, die Blütenblätter stilisierende Kreisscheiben sind eng um eine, den Stempel darstellende Kreisscheibe angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 322.015 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen:—**

**Napf-Rahmen:—**

B:—

RDMN:—

HR:—

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster und die übrige Merkmalskombination nicht erschließen.

## Katalognummer 56

**Zwickelmuster: 120/?**

**Zwickelmotiv: 120**

Blütenrosette. Drei unregelmäßige, flache Scheiben stilisierte Blütenblätter stehen eng um einen, den Stempel stilisierenden Kreisbuckel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 001.002 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 100

HR:—

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 57

**Zwickelmuster: 121/121/121/121//?**

**Zwickelmotiv: 121**

Blütenrosette. Fünf dreieckige, leicht erhabene, die Blütenblätter stilisierende Segmente liegen sehr eng in Form eines Pentagons um einen, den Stempel darstellenden kleinen Kreiswulst.

// Fundmaterial Moritzberg, Hildesheim

Anzahl der Fragmente: 13

MIZ: 3 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: 299.006 (05%); 307.007 (02%); 307.008 (02%); 307.009 (20%); 307.010 (02%); 312.005 (05%); 338.013 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6017/6025

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahmen: 10**

B:—

RDMN: 90/100/110

HR: 15/17/18/19

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Sieben Fragmente lassen sich zu 20% einer Eckkachel (307.009) zusammensetzen. Aufgrund der starken Oberflächenerosion kann das Zwickelmuster 121/121/121/121// nur mit Einschränkung als gesichert nachgewiesen werden.

## Katalognummer 58

**Zwickelmuster: 122/?**

**Zwickelmotiv: 122**

Blütenrosette. Eine fünffach kräftig gebuchtete und leicht gekehlte, die Blütenrosette stilisierende Kreisscheibe liegt unter einem Kreisbuckel, der den Stempel dargestellt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 906.002 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 110

HR: 16

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 59

**Zwickelmuster: 123/?**

**Zwickelmotiv: 123**

Blütenrosette. Sechs, die Blütenblätter stilisierende Punkt buckel stehen locker im Kreis um einen den Stempel stilisierenden Punkt buckel. Die Spitzen des Zwickels werden durch je einen kleinen Punkt buckel ausgefüllt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

307.049 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 9**

B:—

RDMN: 90

HR: 11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 60

**Zwickelmuster: 124/124/124/124//**

**Zwickelmotiv: 124**

Sechs, die Blütenblätter stilisierende, gerundet trapezoide Punkt buckel stehen im Kreis um einen den Stempel darstellenden Punkt buckel. Die Blütenblätter steigen leicht nach außen auf.

**Taustab: 1**

Anzahl der Fragmente: 11

MIZ: 8 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: 133.012 (10%); 299.023 (05%); 299.024 (05%); 313.007 (02%); 323.005 (05%); 324.013 (10%); 328.001 (70%); 328.006 (10%); 338.054 (10%); 341.005 (10%); 363.007 (05%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 6001/6002/6017/ 6025/ und teilweise polychrom

**Rahmen: 2/5**

**Napf-Rahmen: 8**

B: 149 (schmal=85)

RDMN: 110

HR: 10/11/12/15

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:1,5

**Kommentar:**

Ein Fragment (328.001) ergibt 70% einer Eckkachel. Die Kante ist mit einem polychrom gefaßten Taustab Typ 1 abgedeckt. Nur in zwei Fällen (299.023 und 324.013) tritt Rahmen 5 auf. Mit Sicherheit können also mindestens zwei verschiedene Model nachgewiesen werden. Die Einheitlichkeit in der Merkmalskombination Rahmen 2/Naprahmen 8 wird durch den durchgängig ermittelten RDMN von 110mm verstärkt. Die Rahmenhöhe schwankt allerdings zwischen 10 und 15mm. Als mit absoluter Sicherheit (durch Modellfehler) aus dem gleichen Model entstanden, können folgende Datensätze nachgewiesen werden: (313.007; 328.006; 341.005). Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim.

## Katalognummer 61

**Zwickelmuster: 125/?**

**Zwickelmotiv: 125**

Blütenrosette. Um einen, den Stempel stilisierenden Punkt buckel sind im Kreis s-förmig geschwungene, die Blütenblätter stilisierende Wülste gruppiert.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 299.025 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6010

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 101

HR:—

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 62

**Zwickelmuster: 126/?**

**Zwickelmotiv: 126**

Blütenrosette. Sechs, die Blütenblätter stilisierende Punkt buckel sind kreisförmig um einen Punkt buckel angeordnet.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 337.021 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahmen: 6**

B:—

RDMN: 110

HR: 10

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 63

**Zwickelmuster: 127/?**

**Zwickelmotiv: 127**

Blütenrosette. Sieben gerundet-rechteckige, flache Punkt buckel stehen eng um einen, den Stempel stilisierenden Punkt buckel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 305.002 (02%).

Warenart: 500

Oberfläche: 6025

**Rahmen: -**

**Napf-Rahmen: 5**

B:—

RDMN:—

HR:—

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster und die übrige Merkmalskombination nicht erschließen.

## Katalognummer 64

### **Zwickelmuster: 200/209/212/?**

#### **Zwickelmotiv: 200**

Drei Eicheln. Eine gestielte Eichel wächst aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels. Der Fruchtbecher ist herzförmig verdickt und kräftig beschuppt. Auf halber Höhe des Stiels zweigen zwei Achsen ab, an deren Ende je eine Eichel sitzt, die mit ihrer Eichelspitze in die Spitzen des Zwickels weist.

#### **Zwickelmotiv: 209**

Drei Eicheln. Drei ungestielte Eicheln weisen mit ihren Eichelspitzen in die Spitzen bzw. die Ecke des Zwickels. Die Fruchtbecher sind rundlich-oval verdickt und kräftig beschuppt. Die Eichelspitzen sind spitz-oval und weisen einen Nabel auf.

/ Fundmaterial Moritzberg, Hildesheim

#### **Zwickelmotiv: 212**

Eichel mit Blättern. Eine gestielte Eichel wächst aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels. Der Fruchtbecher ist rundlich verdickt und kräftig beschuppt. Auf halber Höhe des Stiels zweigen zwei Blattachsen ab, an deren Ende je ein schwach gebuchtetes, aber dreifach stark geadertes Blatt sitzt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1-2

Fundverteilung/Erhalt

Befundübergreifende Zusammenhänge: 338.021+308.001 (55%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 4**

B: 138

RDMN: 94

HR: 11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:2



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Infolge der erhaltenen drei Zwickel ist allerdings anzunehmen, daß es sich bei dem vierten Zwickel auch um ein mit Eicheln gebildetes Muster gehandelt hat.

## Katalognummer 65

**Zwickelmuster: 201/305/201/305//**

**Zwickelmotiv: 201**

Drei Eicheln. Drei gestielte Eicheln wachsen aus dem Napfrahmen heraus und weisen mit ihren Spitzen in die Spitzen bzw. die Ecke des Zwickels. Die Fruchtbecher sind rundlich-oval verdickt und unbeschuppt.

**Zwickelmotiv: 305**

Zweigranke aus vier Zweigen. Drei, durch scharfkantige Rippen stilisierte, gestaffelt größer werdende Zweige sind in Richtung des Napfrahmens gebogen. Ein kleinerer Seitenzweig steigt in die Ecke des Zwickels rundlich auf.

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 322.004 (15%); 322.005 (05%); 326.004 (02%); 326.005 (15%); 341.001 (15%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6001/ 6002/6010

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 8**

B:—

RDMN: 110/120

HR: 7/11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail



Kommentar:

Zwar konnte aufgrund des Erhaltungszustandes in keinem Fall das Zwickelmuster mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Fragmente zusammengesetzt werden, doch infolge der sehr guten Übereinstimmungen bezüglich der Merkmalskombinationen (Rahmen/ Napfrahmen/RDMN/HR) kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit das Zwickelmuster 201/305/201/305/ / erschlossen werden.

## Katalognummer 66

**Zwickelmuster: 203/?**

**Zwickelmotiv: 203**

Drei Eicheln. Zwei gestielte Eicheln wachsen aus dem Napfrahmen heraus und weisen mit ihren Eichelspitzen in die Spitzen des Zwickels. Eine dritte Eichel sitzt ungestielt über den Stielen der anderen Eicheln und weist mit ihrer Eichelspitze ebenfalls in die Ecke des Zwickels. Die Fruchtbecher der Eicheln sind rundlich verdickt und unbeschuppt. Der Übergang zur spitz-oval ausgeprägten Eichel wird durch einen horizontal verlaufenden Wulst betont.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 299.003 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 110

HR: 16

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 67

**Zwickelmuster: 204/?**

**Zwickelmotiv: 204**

Drei Eicheln. Drei gestielte Eicheln wachsen aus dem Napfrahmen heraus. Die Fruchtbecher sind gerundet-rechteckig verdickt; die Eichelspitzen werden durch je drei kräftige Vertikalriefen strukturiert.

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 4

Fundverteilung/Erhaltung: 302.002 (05%); 322.007 (10%); 324.005 (05%); 324.006 (05%); 328.002 (05%); 342.001 (10%); 342.002 (02%).

Warenart: 800

Oberfläche: 6000/6002/6010

**Rahmen: 5**

**Napf-Rahmen: 1**

B:—

RDMN: 90/10/110

HR: 6/7/8/10

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:---



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Da es sich aber bei der Rahmenbildung um einen nur bei dieser Variante auftretenden Rahmen handelt, wäre es möglich, daß das Zwickelmuster aus vier gleichen Zwickelmotiven bestanden hat.

## Katalognummer 68

**Zwickelmuster: 205/205/205/205//**

**Zwickelmotiv: 205**

Drei Eicheln. Drei gestielte stark stilisierte Eicheln wachsen aus dem Napfrahmen heraus. Die Fruchtbecher sind rundlich verdickt, die Eichelspitzen gerundet-trapezoid erhaben. Die Eichelspitzen weisen in die Spitzen bzw. die Ecke des Zwickels.

Anzahl der Fragmente: 32

MIZ: 12 (davon eine Eckkachel, als Medaillonkachel ausgeprägt.)

Fundverteilung/Erhaltung: 036.011 (10%); 036.013 (05%); 047.017 (10%); 047.018 (20%); 057.009 (05%); 057.010 (05%); 059.006 (10%); 062.007 (10%); 062.008 (05%); 094.007 (05%); 299.014 (10%); 314.011 (10%); 314.012 (05%); 314.013 (10%); 314.082 (30%); 322.006 (10%); 322.008 (10%); 324.009 (10%); 327.003 (02%); 328.003 (02%); 336.016 (02%); 336.017 (05%); 336.020 (05%); 359.002 (05%); 360.006 (05%); 363.005 (10%); 393.001 (10%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 324.008+369.001 (40%);

Warenart: 800/700

Oberfläche: 6000/ 6002/6010/6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 1**

B:152/153

RDMN: 100/106/110

HR: 8/9/11/12/13/15

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:3



Kommentar:

Sechzehn Datensätze weisen eine Erhaltung = 10% auf. Die starke Einheitlichkeit der Merkmalskombinationen spricht für eine geringe Anzahl von Model.

## Katalognummer 69

**Zwickelmuster: 207/401/207/401//**

**Zwickelmotiv: 207**

Drei Eicheln. Eine gestielte Eichel wächst senkrecht aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels. Ihr Fruchtbecher ist kräftig beschuppt. Die Eichelspitze weist einen Nabel auf. Je eine ungestielte und unbeschuppte Eichel mit leicht herzförmigem Fruchtbecher weist mit ihrer Spitze in eine Spitze des Zwickels.

**Zwickelmotiv: 401**

Wappenschild. Rautenförmiges Unterteil mit trapezoiden Schildhaupt, schwach horizontal unterstützt. Der obere Schildrand ist zweifach eingekerbt. Der Schild steht senkrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 28

MIZ: 10

Fundverteilung/Erhaltung: 301.002 (05%); 307.029 (10%); 307.030 (60%); 308.004 (10%); 322.010 (05%); 323.003 (05%); 337.008 (10%); 337.009 (05%); 337.010 (05%); 337.011 (10%); 338.025 (40%); 338.026 (30%); 338.029 (25%); 338.030 (35%); 338.032 (02%); 338.033 (05%); 338.034 (05%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 1011/1027/6001/6002/6025

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 4**

B: 140/142/143

RDMN: 106/108/110

HR: 12/13/14/15

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:---

Detail



Kommentar:

Die Merkmalskombination (Rahmen 2/Naprahmen 4) ist sehr einheitlich. Die Abweichungen bei den Maßen (HR, RDMN) liegen im Toleranzbereich. Es ist davon auszugehen, daß die Zahl der zugrunde liegenden Model relativ gering gewesen ist.

## Katalognummer 70

**Zwickelmuster: 208/300/208/300//**

**Zwickelmotiv: 208**

Zwei Eicheln. Zwei Eicheln wachsen an einem sich auf halber Länge teilenden Stiel aus der Ecke des Zwickels heraus und weisen mit ihren Eichelspitzen in die gegenüberliegenden Spitzen des Zwickels. Die Fruchtbecher sind rundlich-oval verdickt und unbeschuppt. Die lang-ovalen Eichelspitzen sind benabelt.

**Zwickelmotiv: 300**

Blätter. Zwei Blätter wachsen an einem sich auf halber Länge teilenden Stiel aus der Ecke des Zwickel heraus und weisen mit ihren Blattspitzen in die gegenüberliegenden Spitzen des Zwickels. Die Blätter sind zweifach gebuchtet und kräftig geadert.

Anzahl der Fragmente: 15

MIZ: ~ 5

Fundverteilung/Erhaltung: 040.008 (10%); 140.001 (15%); 299.008 (10%); 299.009 (05%); 299.010 (05%); 299.011 (10%); 317.001 (05%); 336.015 (02%); 338.020 (05%); 906.007 (10%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 314.010+336.014 (15%); 337.006+338.019 (50%)

Warenart: 700

Oberfläche: 6001/ 6002/6010/ 6017/6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 6**

B: 155

RDMN: 100/108/110/120

HR: 9/10/11/12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



**Kommentar:**

Die starke Übereinstimmung in der Merkmalskombination spricht für eine geringe Anzahl von Model. Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim.

## Katalognummer 71

**Zwickelmuster: 210/210/210/210//**

**Zwickelmotiv: 210**

Drei Eicheln. Drei sehr unregelmäßige, durch Rippen stilisierte Eicheln weisen mit ihren Eichelspitzen in die Spitzen bzw. die Ecke des Zwickels.

Anzahl der Fragmente: 13

MIZ: 5

Fundverteilung/Erhaltung: 033.009 (02%); 145.005 (02%); 314.018 (02%); 327.004 (10%); 338.049 (05%); 353.005 (10%); 353.006 (10%); 363.006 (02%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 043.003+353.007 (25%).

Warenart: 700

Oberfläche: 1027/ 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 2**

B: 148

RDMN: 100/105/110

HR: 11/12/15

BDM:—

HDMA

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Zwar konnte aufgrund des Erhaltungszustandes in keinem Fall das Zwickelmuster zusammengesetzt werden, doch infolge der sehr guten Übereinstimmungen bezüglich der Merkmalskombinationen (Rahmen/ Napfrahmen/ Oberfläche) kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit das Zwickelmuster 210/210/210/210/210// erschlossen werden. Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim.

## Katalognummer 72

**Zwickelmuster: 211/211/211/211//**

**Zwickelmotiv: 211**

Zwei Eicheln mit Lindenblüte. Aus dem Napfrahmen wächst ein Stiel, der sich auf halber Länge teilt. An beiden Enden sitzen Eicheln, die mit ihrem Eichelspitzen in die Spitzen des Zwickels weisen. Senkrecht in die Ecke des Zwickels steigt eine, durch einen gestielten Punktbucket stilisierte Lindenblüte auf.

Anzahl der Fragmente: 9

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 033.008 (10%); 338.024 (80%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6000/ 6025

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 5**

B: 140

RDMN: 100/120

HR: 12

BDM: 34

HDMAX: 30

DMAX: 117

T: 56

M 1:1,5



Kommentar:

Acht Fragmente (338.024) lassen sich zu 80% einer Kachel zusammensetzen.

## Katalognummer 73

**Zwickelmuster: 213/?**

**Zwickelmotiv: 213**

Eichel mit zwei Blättern. Eine gestielte Eichel wächst senkrecht aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels. Der Fruchtbecher ist leicht rundlich verdickt und unbeschuppt. Je ein gestieltes, kräftig zweifach gebuchtetes Blatt wächst seitlich der Eichel aus dem Napfrahmen. Die Stiele sind rundlich gebogen und die Blattspitzen weisen in die Spitzen des Zwickels.

//Leunishof/Hildesheim.

Anzahl der Fragmente:

MIZ: 2-3

Fundverteilung/Erhaltung: 307.012 (05%); 307.013 (10%); 307.014 (10%); 307.015 (05%); 307.016 (05%); 307.017 (05%); 307.018 (05%); 307.051 (01%); 307.069 (02%); 314.009 (05%).

Warenart: 500

Oberfläche: 6000/6001/6002/6021

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 110/120

HR: 8/9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen

## Katalognummer 74

**Zwickelmuster: 214/?**

**Zwickelmotiv: 214**

Eichel mit Blatt. Eine, durch einen Stiel mit einem Blatt verbundene Eichel weist mit ihrer Eichelspitze in eine Spitze des Zwickels. Der Fruchtbecher ist rundlich-oval verdickt und unbeschuppt. Die Eichelspitze weist einen Nabel auf. Das große, spitz-ovale, kräftig dreifach gebuchtete und deutlich geaderte Blatt weist mit seiner Ecke in die gegenüberliegende Spitze des Zwickels.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: 015.001 (05%); 036.015 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6001/ 6017

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 6**

B:—

RDMN: 100

HR: 8

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Die Kante des Eckkachelfragments (036.015) weist den Taustab Typ 10 auf.

## Katalognummer 75

**Zwickelmuster: 215/215/215/215//**

**Zwickelmotiv: 215**

Eicheln. Drei gerundet-dreieckige Wülste, Eicheln stilisierend, weisen mit ihren Spitzen in die Spitzen bzw. die Ecke des Zwickels. Zum Teil sind Ansätze von Stiele zu erkennen.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 338.056 (80%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6010

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahmen: 5**

B: 150

RDMN: 106

HR: 16

BDM: 55

HDMAX: 30

DMAX: 110

T: 60

M 1:1,5



Kommentar:

Vier Fragmente lassen sich zu 80% einer Kachel zusammensetzen.

## Katalognummer 76

**Zwickelmuster: 216/216/216/216//**

**Zwickelmotiv: 216**

Eine gestielte Eichel wächst aus dem Napfrahmen senkrecht in die Ecke des Zwickels. An unterschiedlichen Stellen des Stieles zweigt je eine gestielte Eichel ab, die mit ihrer Spitze in die Spitze des Zwickels weist. Die Fruchtbecher sind rundlich verdickt und unbeschuppt.

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 326.010 (15%); 341.006 (02%); 341.009 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6001/ 6003

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 100

HR: 9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Durch eine Parallele aus dem Fundmaterial vom Leunishof/Hildesheim ist das Zwickelmuster jedoch gesichert nachgewiesen.

## Katalognummer 77

**Zwickelmuster: 217/?**

**Zwickelmotiv: 217**

Drei Eicheln. Drei gestielte Eicheln wachsen aus dem Napfrahmen in die Ecke bzw. in die Spitzen des Zwickels. Die Fruchtbecher sind in Form einer Kreisscheibe dargestellt und beschuppt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.006 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 110

HR: 10

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 78

**Zwickelmuster: 218/?**

**Zwickelmotiv: 218**

Drei Eicheln. Eine gestielte Eichel wächst aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels. Auf halber Länge zweigen zwei Eicheln ab, die mit ihren Spitzen in die Spitzen des Zwickels weisen. Die Fruchtbecher sind schwach rundlich verdickt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 135.008 (10%); 315.025 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 110

HR: 9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:---



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 79

**Zwickelmuster: 219/?**

**Zwickelmotiv: 219**

Drei Eicheln. Eine gestielte Eichel wächst aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels. Auf halber Stiellänge zweigen (gegenständig) zwei gestielte Eicheln ab, die mit ihren Spitzen in die Spitzen des Zwickels weisen. Die Fruchtbecher sind rundlich-oval verdickt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 299.027 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6017

**Rahmen: 1**

**NapfRahmen: 5**

B:—

RDMN: 110

HR: 9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 80

**Zwickelmuster: 220/?**

**Zwickelmotiv: 220**

Drei Eicheln. Drei gestielte Eicheln wachsen aus dem Napfrahmen in die Ecke bzw. die Spitzen des Zwickels. Die Fruchtbecher sind oval verdickt und unregelmäßig beschuppt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

307.050 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 1027

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahm**

B:—

RDMN: 110

HR: 18

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 81

**Zwickelmuster: 301/302/301/302//**

**Zwickelmotiv: 301**

Blätter. Drei gestielte, stark gefiederte Blätter wachsen aus dem Napfrahmen heraus. Das mittlere Blatt steigt steil in die Ecke des Zwickels auf. Die seitlichen Blätter weisen mit rundlich gebogenem Stiel in die Spitzen des Zwickels, die mit je drei, in einem Dreieck angeordneten kleinen Kreisbuckeln gefüllt sind.

**Zwickelmotiv: 302**

Blatt. Ein aus dem Napfrahmen herauswachsender Stiel trägt ein gerundet-dreieckiges, fein gefiedertes Blatt, das mit seiner Spitze in die Ecke des Zwickels weist. Die beiden Spitzen des Zwickels sind mit je drei, in einem Dreieck angeordneten, kleinen Kreisbuckeln gefüllt.

Anzahl der Fragmente: 9

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 307.021 (02%); 307.022 (10%); 314.015 (05%); 322.009 (05%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 299.015+307.020+314.014+337.007 (45%)

Warenart: 700

Oberfläche: 1020/6002/6010/6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 11**

B: 141

RDMN: 100/105/110

HR: 11/12/14

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



## Katalognummer 82

**Zwickelmuster: 303/303/303/303//**

**Zwickelmotiv: 303**

Blatt. Ein dreifach kräftig gefiedertes Blatt wächst aus dem Napfrahmen heraus und weist mit seinen Fiedern in die Spitzen bzw. die Ecke des Zwickels. Die einzelnen Blattfieder sind kantig gebuchtet und in ihrer Grundform gerundet-dreieckig.

Anzahl der Fragmente: 78

MIZ: 16 (davon mindestens vier Eckkacheln)

Fundverteilung/Erhaltung: 020.001 (05%); 033.010 (02%); 135.011 (15%); 135.012 (10%); 299.019 (10%); 299.020 (02%); 299.021 (05%); 299.022 (05%); 299.047 (10%); 300.001 (05%); 302.003 (10%); 306.002 (02%); 306.003 (05%); 307.031 (02%); 307.031 (10%); 307.032 (10%); 307.033 (05%); 307.034 (05%); 307.035 (05%); 307.036 (10%); 307.037 (05%); 307.038 (05%); 307.039 (05%); 307.040 (10%); 307.041 (05%); 307.042 (02%); 307.043 (02%); 307.044 (05%); 307.045 (02%); 307.046 (40%); 307.047 (20%); 307.054 (20%); 308.007 (02%); 308.008 (05%); 308.010 (02%); 313.005 (05%); 313.006 (10%); 314.019 (05%); 314.020 (02%); 314.021 (05%); 314.022 (05%); 314.023 (10%); 322.016 (05%); 324.012 (05%); 324.018 (05%); 324.027 (05%); 326.008 (97%); 326.009 (15%); 336.019 (05%); 337.016 (05%); 337.017 (05%); 338.050 (10%); 338.051 (10%); 338.065 (05%); 341.004 (10%); 353.008 (10%); 363.008 (05%); 473.002 (15%).  
Befundübergreifende Zusammenhänge: 145.006+164.003+422.006 (70%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 1005/ 6000/6001/ 6002/6010/6017/6025

**Rahmen: 2/3/5**

**Napf-Rahmen: 5/10/11/21**

B: 135/138/140/155

RDMN: 100/103/104/106/ 110/120/130/

HR: 7/9/10/11/12/13

BDM: 47

HDMAX: 25

DMAX: 105/125

T: 65/70

M 1:2



Kommentar:

23 Datensätze lassen sich zu je = 10% einer Kachel zusammensetzen. Davon sind drei Datensätze zu je mehr als 25% einer BNK erhalten. Hierbei ist bemerkenswert, daß diese sämtlich Eckkacheln sind. Eine Eckkachel (326.008) weist eine beschnittene Kante auf; die anderen Stücke (307.046; 307.047; 307.054) weisen einen mit einem Halbstab verblendeten Stoß auf, die immer mit dem Taufstabmuster 5 verziert sind.

## Katalognummer 83

**Zwickelmuster: 306/?**

**Zwickelmotiv: 306**

Zweig. Rundlich im Zwickel gebogener Zweig, der mehrere schräg abgeschnittene Seitentriebe besitzt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 326.001 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 0**

B:—

RDMN:—

HR: 12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 84

**Zwickelmuster: 307/307/307/307//**

**Zwickelmotiv: 307**

Blattwedel. Ein stark stilisiertes, gestieltes, gefiedertes und geadertes Blatt wächst aus dem Napfrahmen in die Ecke des Zwickels.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 337.019 (05%); 338.052 (30%); 338.067 (05%);.

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 1**

B: 132

RDMN: 100

HR: 8/9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX: 122



M 1:2,5

Kommentar:

Nach Funden von der Arnekenstraße/Hi. handelt es sich tatsächlich um ein eigenständiges Zwickelmuster und nicht um einen verschliffenen Abdruck von Zwickelmotiv 302.

## Katalognummer 85

**Zwickelmuster: 309/309/309/309//**

**Zwickelmotiv: 309**

Blattwedel. Wie Typ 305; die unteren Wedelenden sind allerdings dreifach gefiedert und leicht S-förmig in den Zwickelspitzen geschwungen.

Anzahl der Fragmente: 7

MIZ: 4

Fundverteilung/Erhaltung: 015.002 (10%); 299.034 (05%); 299.035 (10%); 308.009 (05%); 314.038 (05%); 322.020 (05%); 906.021 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6010/6012/ 6017/7021

**Rahmen: 2/4/8**

**Napf-Rahmen: 21**

B:—

RDMN: 110/140/160/ 180/190/

HR: 3/4/5/6/7/10

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:---

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen. Vom Fundmaterial aus der Arnekenstraße liegen jedoch Belege für ein Zwickelmuster mit vier identischen Zwickelmotiven vor. Dieses Zwickelmotiv wird auch bei Blattkacheln verwendet.

## Katalognummer 86

**Zwickelmuster: 400/408/410/411//**

**Zwickelmotiv: 400**

Wappenschild. Rundlich-ovaler Wappenschild, dessen oberer Wappenrand drei betonte Ecken aufweist und dessen Begrenzungen beidseitig rundlich einziehen. Im Zentrum des Schildes steht ein Rad mit acht Speichen und gelochter Narbe.

**Zwickelmotiv: 408**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundet-eingezogenem unteren Schildrand, gerade verlaufende Begrenzungen und drei betonten Ecken am oberen Schildrand. Drei schräg links verlaufende Balken sind mit Kieseln besät. Der Schild steht senkrecht im Zwickel.

**Zwickelmotiv: 410**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundetem unteren Schildrand, leicht einziehenden Begrenzungen und drei schwach betonten Ecken am oberen Schildrand. Im Zentrum ein einfaches Stabkreuz. Der Schild steht senkrecht im Zwickel.

**Zwickelmotiv: 411**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundetem unteren Schildrand und geraden Begrenzungen. Im Zentrum ein einfaches Pfahlkreuz ohne Kopfbalken. Der Schild steht senkrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 040.009 (50%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 8**

B: 158

RDMN: 115

HR: 12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:2



## Katalognummer 87

**Zwickelmuster: 402/?**

**Zwickelmotiv: 402**

Wappenschild. Wappenschild mit rundlichem unteren Schildrand, gerade verlaufenden Begrenzungen und dachförmigem oberem Schildrand. Durch drei horizontale Balken geteilt. Ein schräg rechts verlaufender Balken kreuzt die waagerechten Balken. Beiderseits des Wappenschildes je eine ungestielte, stark stilisierte Eichel mit unregelmäßig beschuppten Fruchtheber, die mit ihrer Eichelspitze in eine der Spitzen des Zwickels weist. Der Schild steht senkrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

337.005 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 9**

B:—

RDMN: 100

HR: 12

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 88

**Zwickelmuster: (403)/404/405/?**

**Zwickelmotiv: 403**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundetem unteren Schildrand und beidseitig rundlich einziehenden Begrenzungen. Schräg rechts geteiltes Feld. Das erste Feld ist mit vier schräg rechts verlaufenden Fäden gefüllt, die mit Kieseln besät sind. Der Schild steht umgekehrt senkrecht im Zwickel.

**Zwickelmotiv: 404**

Wappenschild. Wappenschild mit unterhalb des Wappenhauptes eingezogenen Schildrändern und gekerbten oberen Schildrand. Schräg rechts geteilt. Das zweite Feld ist mit drei rechten Fäden, gefüllt, die mit Kieseln besät sind. Der Schild steht umgekehrt senkrecht im Zwickel.

**Zwickelmotiv: 405**

Wappenschild. Gerundet herzförmiges Wappenschild mit gekerbtem Schildhaupt. Das Schildhaupt ist unterstützt und mit zwei horizontalen Fäden gefüllt, die mit Kieseln besät sind. Der Schild steht umgekehrt senkrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 9

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 299.004 (05%); 338.016 (25%); 338.018 (40%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 338.017+033.005 (35%)

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6003/6

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 3**

B: 144/145

RDMN: 100/110

HR: 13/15/17

BDM:—

HDMAX:—

DMAX: 118

M 1:2,5



Kommentar:

Die Zugehörigkeit von Zwickelmotiv 403 (299.004) wurde aufgrund der guten Übereinstimmung bei der Merkmalskombination (Rahmen/Napfrahmen), aber auch der übrigen Komponenten erschlossen.

## Katalognummer 89

**Zwickelmuster: 406/?**

**Zwickelmotiv: 406**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundetem unteren Schildrand und zum Schildhaupt hin leicht einziehenden Begrenzungen. Oberer Schildrand dachförmig. Im Zentrum des Schildes eine stilisierte Blütenrosette mit sieben Blütenblättern und einem, durch einen flachen Punkt-buckel dargestellten Stempel. Der Schild steht senkrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 299.005 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 100

HR: ---

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 90

**Zwickelmuster: 407/?**

**Zwickelmotiv: 407**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundetem unteren Schildrand und gerade verlaufenden Begrenzungen. Im Zentrum des Schildes ein einfaches Stabkreuz. Der Schild steht waagrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 337.004 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 3**

B:—

RDMN: 120

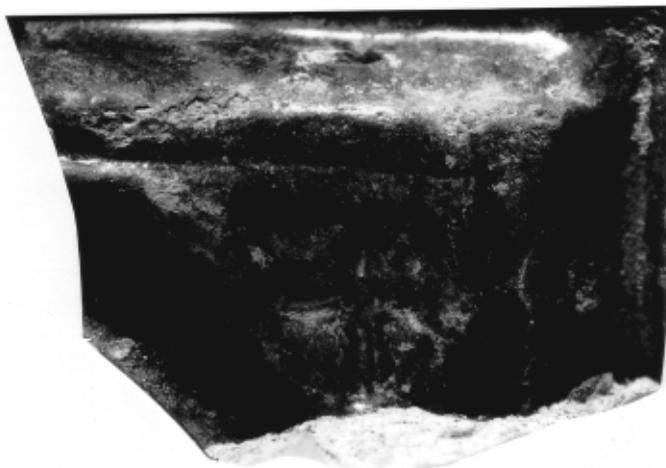
HR: 8

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

Detail



Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 91

**Zwickelmuster: 409/?**

**Zwickelmotiv: 409**

Wappenschild. Wappenschild mit einem gerundeten unteren Schildrand und leicht rundlich eingezogenen Begrenzungen. Der Schild steht umgekehrt senkrecht im Zwickel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 324.003 (02%).

Warenart: 800

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 4**

**Napf-Rahmen: 0**

B:—

RDMN:—

HR: 14

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 92

**Zwickelmuster: 412/412/412/412//**

**Zwickelmotiv: 412**

Wappenschild. Wappenschild mit gerundetem unteren Schildrand, leicht rundlich eingeschnürten Begrenzungen und zwei betonten Ecken am oberen Schildrand. Im Zentrum ein fünfspeichiges Rad.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 324.014 (05%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 307.048+337.000+314.000+338.000 (40%).

Warenart: 500/700

Oberfläche: 6001/ 6003

**Rahmen: 2**

**Napf-Rahmen: 2**

B: 145

RDMN: 103/110

HR: 11

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:1,5



## Katalognummer 93

**Zwickelmuster: 900/?**

**Zwickelmotiv: 900**

Reiterspornartiges Motiv mit kreuzförmiger Ecke, wobei die Ecke des Sporns in die Ecke des Zwickels weist.

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 326.001 (05%); 326.002 (05%); 326.003 (02%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002/ 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 11**

B:—

RDMN: 100/110/120

HR: 9/13

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 94

**Zwickelmuster: 901/?**

**Zwickelmotiv: 901**

Kleiner Puttenkopf mit wallendem Haar, der zwischen zwei lanzettförmigen, möglicherweise Eicheln stilisierenden Rippen steht. Diese weisen mit ihren Spitzen in je eine Ecke des Zwickel.

// Unger (1988, S. 205f.)

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.003 (%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 3**

**Napf-Rahmen: 9**

B:—

RDMN: 100

HR: 9

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Aufgrund des Bestandes läßt sich das Zwickelmuster nicht erschließen.

## Katalognummer 95

**Zwickelmuster: 902/902/902/902//**

**Zwickelmotiv: 902**

Abstraktes Muster. Um einen großen unregelmäßigen Punktbucket im Zentrum des Zwickels sind je zwei kleinere Punktbucket in den Spitzen des Zwickels gruppiert. Die Ecke des Zwickels wird durch einen kleinen Punktbucket ausgefüllt.

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 301.001 (05%); 307.011 (50%).

Warenart: 800/700

Oberfläche: 1027/ 6017

**Rahmen: 1**

**Napf-Rahmen: 11**

B: 140

RDMN: 110/120

HR: 10

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—

M 1:2,5



## Blatt-Napfeckkacheln

### Standardbeschreibung:

Eine Blatt-Napfkachel wird durch Angarnierung einer halbierten Kachel zu einer Eckkachel umgebildet. Die beiden hinter den Blättern sitzenden Nöpfe sind auf Gehrung geschnitten und mit zusätzlich aufgebrachtem Verstrichmaterial wird die Nahtstelle verdeckt. Die Rahmenkanten stoßen in der Regel mit auf Gehrung geschnittenen Enden aneinander. Häufig wird die Kante durch einen angarnierten Halbstab verdeckt.

### Katalognummer 96

Bei folgenden Datensätzen handelt es sich um Eckkacheln:

Mit Zwickel 103: DsKz. (042.003) Mit Zwickel 121: DsKz. (307.009)

Mit Zwickel 124: DsKz. (328.001) Mit Zwickel 214: DsKz. (036.015)

Mit Zwickel 303: DsKz. (307.047); (307.046); (326.008); (307.054); (135.012)

M 1:2,5



Ansicht der Schmalseite



Ansicht der Rückseite

## Taustabmotive von Blatt-Napfkacheln

### Katalognummer 97 bis 108

#### Katalognummer 97

##### Taustab: 1

Rechtsläufig tordierter Taustab. Ein Kugelfries alterniert mit zwei, durch schmale Furchen getrennten Bändern. Der Kugelfries ist in Perlweiß, die Bänder in Chromgelb bzw. Violettblau gefaßt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend:

**326.017** (10%); **328.001** (100%).

Warenart: 700/800

Oberfläche: 1004/ 5007/ 6025/6027

B: 20

H: 149

T: 10

Detail



Kommentar:

In einem Fall kann dieses Taustabmotiv einer Kachel mit Zwickelmuster 124/124/124/124// zugeordnet werden.

## Katalognummer 98

### Taustab: 2

Rechtsläufig tordierter Taustab. Eine Punkt buckelreihe aus je sechs Punkt buckeln alterniert mit drei, durch zwei rundliche Furchen getrennten rundlichen Leisten.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 036.014 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

B: 20

H:—

T: 9

Detail



## Katalognummer 99

### Taustab: 3

Rechtsläufig tordierter Taustab. Drei schmale rundliche Rippen, ein Fries von sieben flachen Punkt buckeln, eine schmale rundliche Rippe und eine breite rundliche Rippe alternieren miteinander.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 337.002 (02%).

Warenart: 500

Oberfläche: 6001

B: 16

H:—

T: 7



Detail

Kommentar:

Das Taustabmotiv läßt sich keinem bestimmten Kacheltyp zuordnen. Der Taustab ist rundherum engobiert und erst dann auf den Stoß garniert worden.

## Katalognummer 100

### Taustab: 4

Linksläufig tordierter Taustab. Ein breites, geripptes Band, zwei schmale, flache Bänder und ein Fries aus flachen Punktbuckeln und diaboloförmigen Buckeln alternieren.

// Renaissance im Weserraum (1989, 153 /Nr. 242.). Giebelaufsatz; hier mit Muschelrosette/  
Fächerrosette; datiert 1587.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffen: **322.017** (30%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6017

B: 21

H: —

T: 11



Detail

## Katalognummer 101

### Taustab: 5

Rechtsläufig tordierter Taustab Zwei, durch eine rundliche Furche getrennte Rippen alternieren mit einer Punkt buckelreihe aus je fünf Punkt buckeln.

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 5

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend: **300.002** (100%); **307.046** (40%); 307.047 (20%); 307.054 (20%) **325.001** (10%)

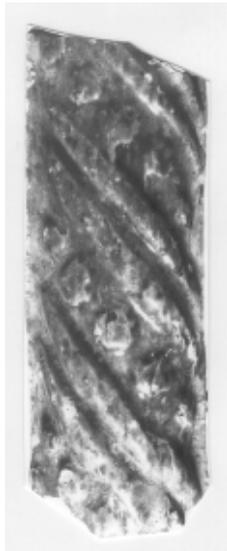
Warenart: 800/700

Oberfläche: 6002/6011/6025

B: 22

T: 7/10/11

H: 135



Detail

Kommentar:

Taustab 5 tritt immer mit dem Zwickelmuster 303/303/303/303// zusammen auf.

## Katalognummer 102

### Taustab: 6

Rechtsläufig tordierter Taustab. Zwei, durch einen Wulst getrennte, im Querschnitt rechteckige Bänder alternieren mit einem Band aus je sechs Punkt buckeln.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 314.026 (40%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

B: 20

T: 10

H:—

Detail



Kommentar:

Der Taustab kann keiner Eckkachel zugeordnet werden.

## Katalognummer 103

### Taustab: 7

Linksläufig tordierter Taustab. Zwei rundlich aufgeblähte Wülste alternieren mit einer Punkt-  
buckelreihe aus fünf Punkt buckeln.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend: **326.011** (40%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6002

B: 20

H:—

T:—

Detail



Kommentar:

Der Taustab kann keiner Eckkachel zugeordnet werden.

## Katalognummer 104

### Taustab: 8

Rechtsläufig tordierter Taustab. Eine Punktbuckelreihe aus je vier flachen Punktbuckeln alterniert mit drei flachen Doppelriefen.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend: **019.001** (15%); **299.028** (15%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

B: 20

H:—

T:—



Detail

Kommentar:

Der Taustab kann keiner Eckkachel zugeordnet werden.

## Katalognummer 105

### Taustab: 9

Ein beidseitig gefurchtes Flechtband ist in den Rauten mit stilisierten, dreifach gefiederten Blättern gefüllt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend: **338.045** (100%).

Warenart: 500

Oberfläche: 6017

B: 20

H: 137

T: 13

Detail



Kommentar:

Der Taustab tritt einmal in Zusammenhang mit Zwickelmuster 118/206/118/206// auf.

// Mus.für das Fürstentum Lüneburg, Altbestand Nr. 38

## Katalognummer 106

### Taustab: 10

Abschluß eines Taustabes, der wohl aus einer Punktbuckelreihe alternierend mit Rippen besteht. Das Ende des Taustabes läuft in einem gerippten Halbrossette aus.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend:  
036.015 (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 600!

B: 22

H:—

T:—

Detail



Kommentar:

Der Taustab tritt einmal in Zusammenhang mit Zwickel 214 auf.

## Katalognummer 107

### Taustab: 11

Rechtsläufig tordierter Taustab. Drei rechtsläufig tordierte, rundliche Rippen, die durch zwei Riefen getrennt sind, alternieren mit einer Punktbuckelreihe aus je 6 Punktbuckel.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend: 042.003 (10%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—



Detail

Kommentar:

Der Taustab tritt einmal in Verbindung mit Zwickelmuster 101/102/102/103/103// auf.

## Katalognummer 108

### Taustab: 12

Linksläufig tordierter Taustab. Ein Kugelfries aus je sechs Kugeln alterniert mit einem Doppelwulst und einem breit gekehlten Band.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: den Taustab betreffend: 145.008 (90%).

Warenart: 700

Oberfläche: 8022

B: 20

H:—

T: 10

Detail



Kommentar:

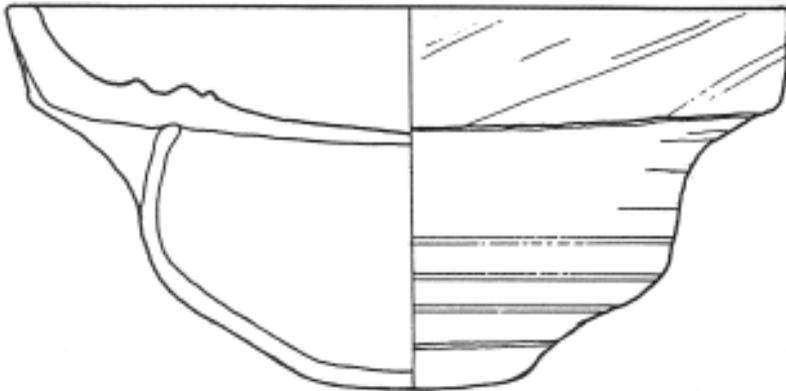
Der Taustab tritt in Zusammenhang mit einer Blattkachel mit Rahmentyp 9 auf.

## Spiegelkacheln

### Katalognummer 109

#### Standardbeschreibung:

Vgl. Beschreibung der Blatt-Napfkacheln. Das Blatt ist jedoch auf der Schauseite geschlossen und unverziert. Aus brandtechnischen Gründen wird der hinter das Blatt garnierte Napf mit einer Lochung versehen.



## Katalognummer 109

**Zwickelmuster: 413/414/413/414//**

**Zwickelmotiv: 413**

Wappenschild. Wappenschild mit einem gerundeten unteren Schildrand, geraden Begrenzungen und einem leicht gewölbten oberen Schildrand. Durch drei horizontale Balken gegliedert und von einem schräg rechts verlaufenden Band überdeckt.

// Stephan (1976, Abb. 118)

**Zwickelmotiv: 414**

Wappenschild. Wappenschild mit einem gerundeten unteren Schildrand, leicht konisch auseinanderlaufenden Begrenzungen und schwach gewölbten oberen Schildrand. Darin zwei auf den Fassungen stehende, gekreuzte Schwerter.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **164.004** (99%).

Warenart: 500

Oberfläche: 6002

**Rahmen: 3**

**Spiegel-Rahmen: 16**

B: 152

RDMS: 107

HR: 14

BDM: 30

HDMAX: 30

DMAX: 124

T: 75



Kommentar:

Es ist ein komplette Spiegelkachel erhalten. Bei den Wappenschild handelt es sich um Bestandteile des kursächsischen Wappens (vgl. Geisberg 1976, G.641).

## **Medaillonkacheln**

### **Katalognummer 110 bis 120**

#### **Standardbeschreibung:**

Quadratisches Blatt mit Rahmen, Innenfeld und vier ausgebildeten Zwickeln.

Der als typologisches Rudiment vorhandene Medaillonrahmen ist in der Regel in Form eines Blattriefes ausgebildet. Die Medaillonkacheln unterscheiden sich von den Spiegelkacheln durch eine im Medaillonrahmen liegende Reliefverzierung. Zur Standardbeschreibung vgl.

Blatt-Napfkacheln; allerdings mit geschlossenem, reliefverzierten Blatt. Die Rumpfkonstruktion wird entweder als Blatt-Gefäßteil- oder als Blatt-Zargenkonstruktion ausgebildet.

Der Durchmesser des Medaillonrahmens wird im Feld 'RDMM' angegeben. Die Schlüsselzahlen für die Verzierung des Medaillonrahmens beziehen sich auf die gleiche Typentafel wie die für die Napf- und Spiegelrahmen.

## Katalognummer 110

**Zwickelmuster: 105/105/105/105/?**

**Zwickelmotiv: 105 vgl. [Kat.Nr. 41]**

**Zentralmotiv: 3**

Das leicht muldenförmig geschwungene Blatt zeigt eine kleinteilige Fächerrosette im Flachrelief.

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **906.012** (10%); **342.008** (10%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: **324.008+323.00+341.000** (60%)

Warenart: 700

Oberfläche: 6010

**Rahmen: 2**

**Medaillon-Rahmen: 3**

B: 140

RDMM: 105

HR: 15

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



Detail

Kommentar:

Bei dieser Kachel handelt es sich um eine Blatt-Zargenkonstruktion.

## Katalognummer 111

**Zwickelmuster: 129/129/129/129//**

**Zwickelmotiv: 129**

Blüte; eine dreiteilige, distelblattartige Blüte füllt den gesamten Zwickel aus.

vgl. auch Architektur-Rahmen 18 [Kat.Nr. 182]

// Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 124)

// Arnold/Westphalen (1990, Abb.31-34)

**Zentralmotiv: 1**

Das leicht zurückgesetzte Blatt zeigt die Dreiviertelansicht eines ins rechte Seitenprofil gedrehten Mannes in zeitgenössischer Kleidung. Der Mann ist mit einem eng anliegenden Hemd und einem über die Schultern geworfenen Pelzkragen bekleidet. Vor der Brust trägt er eine Amtskette. Am hohen, zylindrischen Hut mit schmaler Krempe steckt an der rechten Seite eine wallende Feder.

/ Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 180ff.)

/ Strauß (1926, T 41)

// Arnold/Westphalen (1990, Abb.31-34)

**Medaillon-Rahmen: 20**

Konisch zum Blatt hin sich verjüngender Medaillonrahmen mit stark stilisierten Wappenschilden besetzt.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **051.016** (05%);

**314.036** (02%);

**338.012** (80%);

**906.020** (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6025

**Rahmen: 6**

**Medaillon-Rahmen: 20**

B: 137

RDMM: 95

HR: 6/8

M 1:2

Kommentar:

Ausformung mit angarnierten, spitz aus die mit andersartigem, leicht rotbrennendem Verstrichmaterial unterfüttert ist.



## Katalognummer 112

**Zwickelmuster: 214**

**Zwickelmotiv: 214 vgl. [Kat.Nr. 74]**

**Zentralmotiv: 38**

Portrait eines Narren mit Narrenkappe.

// Braunschweig, Eiermarkt

// Hildesheim, Arnekenstraße

// Lüneburg, Auf der Altstadt 29

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **309.001** (20%); **324.025** (02%).

Warenart: 800

Oberfläche: 6003

**Rahmen: 2**

**Medaillon-Rahmen: 4**

B:—

RDMM: 140

HR: 6

M 1:1



Kommentar:

Bei dieser Kachel handelt es sich um eine Blatt-Zargenkonstruktion.

## Katalognummer 113

**Zwickelmuster: 303/303/303/303//**

**Zwickelmotiv: 303 Vgl. [Kat.Nr. 82]**

**Zentralmotiv: 41**

Fragment eines stehenden Vogels mit stark gekrümmtem Hals (Darstellung der Caritas?). Im Hintergrund der Ansatz einer ausgebreiteten Flügelschwinge.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **135.012** (10%); **299.047** (10%); **338.065** (05%).

Warenart: 800/700

Oberfläche: 6017/6025

**Rahmen: —**

**Medaillon-Rahmen: 21**

B:—

RDMM: 130

HR: 11



M 1:2

## Katalognummer 114

**Zwickelmuster: 304/304/304/304//**

**Zwickelmotiv: 304**

Blattwedel; ein gebundener Blattwedel füllt mit seinen geschweiften Blättern den gesamten Zwickel aus.

// Funde aus dem RPM/Hildesheim

**Zentralmotiv: —**

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **299.052** (02%); **302.004** (02%); **307.055** (10%); **313.029** (05%); **324.026** (05%);.

Warenart: 700/800

**Oberfläche: 6010/6017/6025**

**Rahmen: 8**

**Medaillon-Rahmen: 21**

B:—

RDMM: —

HR: 5/6/7



Detail

Kommentar:

Zwar kann anhand des Fundmaterials vom Domhof das Zwickelmuster nicht rekonstruiert werden, doch zeigen Funde aus dem RPM, daß das Zwickelmuster aus vier identischen Motiven bestand.

## Katalognummer 115

**Zwickelmuster: 309/309/309/309//**

**Zwickelmotiv: Vgl. [Kat.Nr. 85]**

**Zentralmotiv: 39**

Wappenschild mit einem spitz-ovalen unteren Schildrand. Über dem oberen Schildrand möglicherweise Reste eines Schriftzuges.

....C

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **314.034** (20%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6001

**Rahmen: 8**

**Medaillon-Rahmen: 21**

B:—

RDMM: 120

HR:—



Metwa 1:1

## **Katalognummer 116**

**Zwickelmuster: 312/?**

**Zwickelmotiv: 312**

**Zentralmotiv: —**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **314.037** (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 8022

**Rahmen: 8**

**Medaillon-Rahmen: 21**

B:—

RDMM: —

HR:—

## Katalognummer 117

**Zwickelmuster:**—

**Zentralmotiv:** 36

Fragment eines mit Rollwerk umgebenen Wappenschildes. Darüber ein geflügelter(?) Puttokopf. Ein gespaltenes Wappenschild zeigt im ersten Feld drei vertikal angeordnete Reihen von Rauten und im zweiten Feld mehrere horizontale Balken.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.046** (05%).

Warenart: 700

Oberfläche: 6017

**Rahmen:**—

**Medaillon-Rahmen:**—

B:—

RDMM:—

HR:—

M 1:2



## Katalognummer 118

**Zwickelmuster: ---**

**Zentralmotiv: 37**

Vegetables Ornament - vergleichbar mit [Kat.Nr. 119] - jedoch feiner in der Ausgestaltung.  
/ Braunschweig, Eiermarkt

Anzahl der Fragmente: 6

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **057.012** (02%); **061.005** (01%); **103.004** (02%); **145.007** (02%);  
**153.001** (02%); **359.005** (02%).

Warenart: 500/700/800

Oberfläche: 6002/ 6003/ 6025/6027

**Rahmen: —**

**Medaillon-Rahmen: —**

B:—

RDMM:—

HR:—

M 1:2



## Katalognummer 119

**Zwickelmuster:**—

**Zentralmotiv:** 42

Um einen halbkugelig erhabenen, an der Basis mit stehenden Dreiecken besetzten Buckel, sind dreifach stark gefiederte, wulstig erhabene Blätter im Kreis angeordnet.

// Hildesheim, Lenishof

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 2-3

Fundverteilung/Erhaltung: **065.008** (02%); **133.017** (05%); **299.049** (02%); **324.024** (15%); **422.007** (02%).

Warenart: 800

Oberfläche: 6002

**Rahmen:**—

**Medaillon-Rahmen:** ---

B:—

RDMM: 120

HR:—

M 1:2



## Medaillon-Eckkacheln

**Katalognummer 120**

**Zwickelmuster: 205/205/205/205//**

**Zwickelmotiv: vgl. [Kat.Nr. 68]**

**Zentralmotiv: —**

**Formbeschreibung:**

Die beiden geschlossenen Blätter sind auf Gehrung aneinandergesetzt und die Kante ist wulstig verstrichen. Die beiden hinter die Blätter gesetzten Napfsegmente sind etwa 20mm unter dem Rand in Form einer gedrehten Zarge abgeschnitten.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

**047.018 (20%).**

Warenart: 700

Oberfläche: 6011

**Rahmen: 3**

**Medaillon-Rahmen: —**

B:—

RDMM: 110

HR: 15

BDM:—

HDMAX:—

DMAX:—



## **Blattkacheln**

### **Katalognummer 121 bis 197**

#### **Standardbeschreibung**

Die Gruppe Kacheln mit Blatt-Zargenkonstruktion umfaßt annähernd alle gängigen Kacheltypen, die seit der Mitte des 16. Jahrhunderts auftreten.

Eine Standardform-Beschreibung dieses Typs ist aufgrund des Variantenreichtums nicht sinnvoll. Die Form der Blattkacheln wird durch folgende Eigenschaften maßgeblich bestimmt:

- eine Blatt-Zargenkonstruktion;
- in der Regel ein hoch-rechteckiges (seltener quadratisches), geschlossenes Blatt ohne starke tektonische Gliederung (im Gegensatz dazu: Gesimskacheln);
- eine Gliederung der Verzierung in Zentralmotiv, Architektur-Rahmen, Rahmen und Zwickelmuster ist für die Blattkacheln des 16./17. Jahrhunderts typisch.

Bei Blatt-Zargenkonstruktionen werden gemodelte Blätter mit Zargenkonstruktionen versehen. Die Herstellungstechnik der Zargen differiert. Entweder handelt es sich um einen vom Zylinder gedrehten Wulst (= gedrehte Zarge) oder um eine rahmenförmig geschlossene Konstruktion aus leistenförmigen, vom Tonklotz geschnittenen Teilen (= Leistenzarge), die hinter das Blatt montiert werden.

### **Die Gruppe der sog. „Reformations-Kacheln“**

#### **Katalognummer 121 bis 145**

##### **Standardbeschreibung:**

Diese Gruppe von Kacheln zeichnet sich durch eine Serie von Motiven aus, die jeweils durch mehrere Schriftzüge im Bogenfeld kommentiert werden. Nachgewiesen sind Serien zu den 'Zehn Geboten', dem 'Apostolischen Glaubensbekenntnis' und dem 'Vater Unser'. Daneben existiert auch ein Zyklus, der das Leben und die Leidensgeschichte Christi zum Thema hat. Diese Zentralmotive werden im Hildesheimer Material mit drei verschiedenen Architektur-Rahmen und zwei Zwickelmustern kombiniert. Die Architektur-Rahmen 1, 2 und 3 unterscheiden sich nur in der Ausgestaltung der Arkade. An anderen Fundorten (z.B. Höxter, Braunschweig, Dresden etc.) finden bei gleichbleibenden Zentralmotiven zum Teil noch andere Architektur-Rahmen und Zwickelmuster Verwendung.

Im Anschluß an den Katalog, der die Funde vom Domhof vorstellt, folgt eine Auflistung der Vergleichsfunde aus der Arnekenstraße [Kat.Nr. 136-141]; hieran schließen sich die Funde aus dem Bestand des RPM [Kat.Nr.142-145] an.

## Katalognummer 121

### Zentralmotiv: 5

Darstellung aus der Serie zum 'Glaubensbekenntnis'.

Mariä Verkündigung (erhalten ist lediglich der Oberkörper des Engels).

Der ins rechte Halbprofil gedrehte Engel ist mit einem Gewand bekleidet. In der Linken hält er ein Zepter, die Rechte erhebt er grüßend.

// Molthein (1909, Abb. 132)

// Lüneburg, Auf der Altstadt 48

// Kat.Nr. 142

**Architektur-Rahmen:**—

**Rahmen:**—

**Zwickelmotiv:**—

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 300.003 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—



M 1:2

**Kommentar:**

Dieses Motiv gehört nach einer Parallele aus dem RPM (vgl. Kat.Nr. 142) zur Gruppe der sog. „Reformations-Kacheln“. Das Fragment ist mit dem Stück aus dem RPM modelgleich.

## Katalognummer 122

### Zentralmotiv: 7

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote'. Der Brudermord Kains. Männliche Person (Abel) in einfachem Gewand mit Kurzhaarfrisur. Das Gewand mit V-Ausschnitt wird durch einen gedrehte Kordel in Hüfthöhe gehalten. Abel liegt, auf seinen linken Ellenbogen gestützt, am Boden. Mit der rechten Hand versucht er den angreifenden Kain abzuwehren. Auf seiner Hüfte steht der nackte Fuß Kains, der ihn am Boden hält.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **040.011** (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—



M 1:2

Kommentar:

Vgl. [Kat.Nr. 144] Die Parallele aus dem RPM ist polychrom gefaßt. Aufgrund des Architektur-Rahmenansatzes handelt es sich um Kacheln, die zur Gruppe der „Reformations-Kacheln“ gehören. Wahrscheinlich wurde die Szene des Brudermordes als Illustration zum 5. Gebot verwendet [vgl. Kat.Nr. 125]. Das Stück vom Domhof ist mit dem aus dem RPM modelgleich. Der Ansatz des Rahmen zeigt, daß es sich bei diesem Stück um eine Eckkachel handelt.

## Katalognummer 123

### Zentralmotiv: 14

Darstellung aus der Serie zum 'Glaubensbekenntnis'(?).

Darstellung eines ins linke Seitenprofil gedrehten Mannes. Der vollbärtige Mann trägt einen Hut mit hoher Krempe (Helm ?) und ein locker gefaltetes Gewand. Mit der Linken umfaßt er ein im Hüftgehänge ruhendes Schwert.

**Architektur-Rahmen:** —

**Zwickelmotiv:** —

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 326.015 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

HR: 6

M 1:2



Kommentar:

Aufgrund des Architektur-Rahmens ist davon auszugehen, daß es sich um eine „Reformations-Kachel“ handelt.

## Katalognummer 124

### Zentralmotiv: 15

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote'.

Zweireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

... DV\SOLT

... TODTEN (Das „N“ ist seitenverkehrt dargestellt)

### Architektur-Rahmen: 3

Vgl. [Kat.Nr. 141]

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 310

Aus der unteren Zwickelspitze wächst eine stark gefiederte Blütenranke. Aus dem Zentrum der Blüte ragen überlange Staubgefäße in die andere Spitze des Zwickels.

// Braunschweig, Eiermarkt

// Celle, Bomann-Museum

// Franz (²1981, 209, Dresden)

// Strauß (1972, T 97,4 T 105, 4. Hamburg)

/ Strauß (1972, T 61, 1+2; Schloß Landsberg, Meiningen)

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **033.011** (15%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

HR: 7

M 1:2



Kommentar:

Möglicherweise gehört [Kat.Nr. 128] als gegenüberliegende Seite zu diesem Zentralmotiv. Vgl. aber auch [Kat.Nr. 125] mit dem gleichen Zentralmotiv, aber einem anderen Architektur-Rahmen.

## Katalognummer 125

### Zentralmotiv: 15

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote'.

Zweireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

..S5. GEBOT·DV·SOLT

NICHT·TODTEN (Das „N“ ist seitenverkehrt dargestellt)

### Architektur-Rahmen: 1

Vgl. [Kat.Nr. 142]

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 904

In einem planen Zwickel liegt eine leicht rundlich erhabene Kreisscheibe.

// Franz (1981, Abb. 216/217, Leipzig)

// Strauß (1966, T. 42, 1)

// Molthein (1909, Abb. 131)

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 314.031 (25%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 500

Oberfläche: 6015

B: —

H: —

T: —

HR: 11



M 1:2

## Katalognummer 126

### Zentralmotiv: 16

Darstellung aus der Serie zum 'Vater Unser'.

Zweireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

DER DV BIST ....

...MEL

// Vgl. [Kat.Nr. 138]

### Architektur-Rahmen: 2

Vgl. [Kat.Nr. 138]

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 310

Vgl. [Kat.Nr. 124]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 906.009 (20%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 6020

B: —

H: —

T: 43

M 1:2



## Katalognummer 127

### Zentralmotiv: 17

Darstellung aus der Serie zum 'Glaubensbekenntnis'.  
Dreireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

...GEBORN AVS

...MARIA DER

...IVNGFRAVN

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 909.011 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6003

B:—

H:—

T:—



M 1:2

## Katalognummer 128

### Zentralmotiv: 18

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote'.

Schriftzug im Bogenfeld.

DAS...

### Architektur-Rahmen: 3

Vgl. [Kat.Nr. 141]

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 310

Vgl. [Kat.Nr. 124]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 359.004 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 129

### Zentralmotiv: 28

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote'.

Möglicherweise der Teil eines Zeltes, wie es in der Illustration zum Siebten Gebot bei der Gruppe der „Reformations-Kacheln“ Verwendung findet.

/ Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 217; Leipzig)

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 324.022 (05%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 130

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 1**

Vgl. [Kat.Nr. 142]

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **299.037** (05%); **308.011** (10%); **314.030** (05%); **338.063** (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T: 38

HR: 5/6

M 1:1,5



Kommentar:

Aufgrund der Gestaltung der Säulenbasis handelt es sich vermutlich um eine „Reformations-Kachel“.

## Katalognummer 131

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 2**

Vgl. [Kat.Nr. 138]

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **337.024** (10%); **299.043**

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

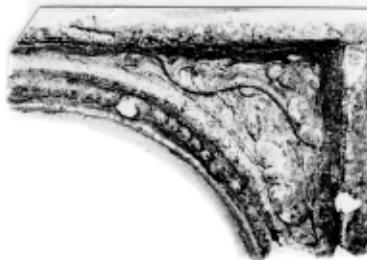
Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T:—

HR: 7



M 1:2

## Katalognummer 132

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 3**

Vgl. [Kat.Nr. 141]

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 310**

Vgl. [Kat.Nr. 124]

Anzahl der Fragmente: 10

MIZ: 6

Fundverteilung/Erhaltung: **036.018** (10%); **299.038** (10%); 299.039 (02%); 299.040 (02%); 299.044 (15%); **307.058** (05%); **308.012** (02%); 308.013 (10%); 308.014 (10%); **323.007** (05%).

Warenart: 500/700/800

Ware/Zarge: 500/700/800

Oberfläche: 6000/6001/6002/6003/6010/6025

B:—

H:—

T: 37/40/42/44/45/46

HR: 4/8/9/10

M 1:2



**Kommentar:**

Interessant ist hier die starke Schwankungsbreite bei den Maßen. Dies spricht für eine größere Anzahl unterschiedlicher Model.

## Katalognummer 133

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 1**

Vgl. [Kat.Nr. 142]

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 904**

Vgl. [Kat.Nr. 125]

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **307.056** (10%); **314.032** (02%).

Warenart: 700/800

Ware/Zarge: 500/700

Oberfläche: 6025 und 1004/1013/5007/ 6017/8012

B:— etwa 180

H:—

T: 36

HR: 6

M 1:2



## Katalognummer 134

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 2**

Vgl. [Kat.Nr. 138]

**Rahmen: —**

**Zwickelmotiv: 310**

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 4

Fundverteilung/Erhaltung: **133.014** (02%); **313.009** (02%); **906.008** (05%); 906.010 (05%)

Warenart: 700/800

Ware/Zarge: 700/ 800

Oberfläche: 6002/ 6003/6025

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:2



## Katalognummer 135

**Zentralmotiv:**—

**Architektur-Rahmen: 1**

Vgl. [Kat.Nr. 142]

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv:**—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **324.019** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

HR: 6

**Katalognummer 136 bis 141**  
**Fundort: Arnekenstraße/ Hi.**  
**„Reformations-Kacheln“**

**Katalognummer 136**

**Zentralmotiv: 500**

Darstellung aus der Serie zum 'Glaubensbekenntnis'.

Dreireihiger Schriftzug im Bogenfeld

...ICHGL...

...MECHTIGE.....

...IMELS VND D....

// Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 216; Leipzig)

**Architektur-Rahmen: —**

**Rahmen: —**

**Zwickelmotiv: —**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

M 1:1,5



**Kommentar:**

Nach der Parallele aus Leipzig handelt es sich hier um die Kommentarzeilen zur Szene „Erschaffung der Eva“.

## Katalognummer 137

### Zentralmotiv: 501

Darstellung aus der Serie zum 'Glaubensbekenntnis'.

Zweireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

...PONCIOP

...TZIGET

Erhalten ist außerdem ein Teil des Querholzes und der Ansatz vom Nimbus des gekreuzigten Christus mit der „INRI“-Tafel..

// Franz (<sup>2</sup>1981, 209; Dresden)

### Architektur-Rahmen: ———

**Rahmen:** —

**Zwickelmotiv:** —

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

*Dateiname:* *Kat137.tif*M 1:1,5

Kommentar:

Nach der Parallele aus Dresden könnte die Darstellung der Kreuzigung in typologischem Kontext mit den Szenen „Abraham opfert Isaak“ und der „Aufrichtung der Ehernen Schlange“ kombiniert gewesen sein. Eine Kachel mit gleichem Zentralmotiv, allerdings einem anderen Architektur-Rahmen, liegt aus Höxter vor (Fritsch 1989, Kat.Nr. 626).

## Katalognummer 138

### Zentralmotiv: 16

Darstellung aus der Serie zum 'Vater Unser'.

Zweireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

...DER DV BIST

...MEL

Darstellung der Szene zu Lukas XI. Christus, umgeben von drei Jüngern, weist mit seiner Rechten auf Gott Vater, der auf Höhe des rechten Kapitells über eine Wolke schwebt. In seiner Linken hält er einen Reichsapfel, mit der Rechten weist er gen Himmel. Über der Personengruppe um Christus steht das Zitat aus Lukas XI:

HERRELERNVNS

BETENLV XI

// Molthein (1909, Abb.131 mit Architektur-Rahmen 1)

// Vgl. [Kat.Nr. 126]

### Architektur-Rahmen: 2

Perspektivisch leicht verkürzt dargestellte Arkade mit gegliederter Pfeilerbasis und zweifach abgestuften, mit Blattfriesen besetzten Kapitellen.

Der Rundbogen ist durch einen mit Leisten gerahmten Kugelfries strukturiert. Es alternieren fünf kleine Kugeln mit einer großen Kugel.

// Braunschweig, Eiermarkt

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 310**

Vgl [Kat.Nr. 124]

Anzahl der Fragmente: 6

MIZ: 2

M 1:2



## Katalognummer 139

### Zentralmotiv: 504

Darstellung aus dem Leben und der Leidensgeschichte Christi. Christi Auferstehung.  
Erhalten ist lediglich der Nimbus und der Schaft der Kreuzesfahne.

// Strauß (1966, T.43, 2 und 3; Graffenegg, Gießen)

// Strauß (1983, T. 131.2; Speyer)

**Architektur-Rahmen:** —

**Rahmen:** —

**Zwickelmotiv:** —

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

M 1:1,5



Kommentar:

Dieses Motiv gehört in den näheren Umkreis der „Reformations-Kacheln“, trägt aber häufig keinen Schriftzug im Bogenfeld. Eine ganz ähnliche Darstellung der Auferstehung auf einer „Reformations-Kachel“ mit Architektur-Rahmen 1 und Zwickel 310 liegt aus Celle vor (Celle 1981, Abb. 23).

## Katalognummer 140

### Zentralmotiv: 505

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote'.

Dreireihiger Schriftzug im Bogenfeld.

DAS 8. GEB...

...FALSCH GEZ....

WIDER DEINEN...

// Strauß (1983, T. 131.2; Speyer)

// FO: Braunschweig, Eiermarkt (allerdings mit Architektur-Rahmen. 3)

// FO: Lüneburg, Altbestand 240

### Architektur-Rahmen: 1

[Vgl. Kat.Nr.142]

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 904

Vgl. [Kat.Nr. 125]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

M 1:1,5



## Katalognummer 141

**Zentralmotiv:** —

### Architektur-Rahmen: 3

Perspektivisch leicht verkürzt dargestellte Arkade mit gegliederter Pfeilerbasis und zweifach abgestuften, mit Blattfriesen besetzten Kapitellen. Der Rundbogen wird durch einen Kugelfries strukturiert, der zwischen zwei kräftigen Leisten liegt. Es alternieren fünf kleine Kugeln mit einer großen Kugel. Nach außen wird die Arkade mit einem Plattenfries abgeschlossen, das zwischen zwei flach-rechteckigen Leisten liegt.

// FO: Lüneburg, Altbestand 243e,

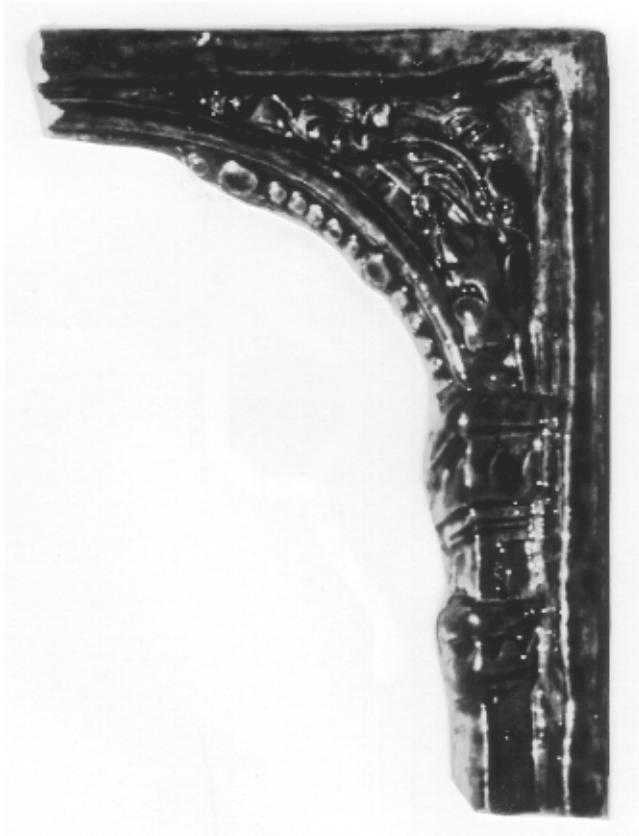
**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 310**

Vgl. [Kat.Nr. 124]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1



M 1:1,5

## **Katalognummer 142 bis 145**

**Fundort: Altes Rathaus/ Hi.**

### **Katalognummer 142**

#### **Zentralmotiv: 5**

Darstellung aus der Serie zum 'Glaubensbekenntnis'.

Mariä Verkündigung. Vor einem Architekturhintergrund kniet Maria am linken Bildrand an einem Betpult. Der von rechts kommende Engel hält in seiner Linken ein Zepter, die Rechte hebt er zum Gruß. Über Maria schwebt der Heilige Geist in Gestalt einer Taube. Auf Höhe des rechten Kapitells schwebt eine kleine Christusfigur mit Kreuz, die auf den bevorstehenden Kreuzestod des Erlösers hinweist. Im Bogenfeld der zweireihige Schriftzug:

3 DER EMP..

HEILIGENG..

Die Zahl „3“ vor der Schriftreihe zeigt, daß es sich um einen durchnummerierten Zyklus gehandelt hat.

// Molthein (1909, Abb. 132)

// Lüneburg, Altbestand 243 und 27a

#### **Architektur-Rahmen: 1**

Perspektivisch leicht verkürzt dargestellte Arkade mit gegliederter Pfeilerbasis und zweifach abgestuften, mit Blattfriesen besetzten Kapitellen. Der Rundbogen ist mehrfach profiliert und mit einem Kugelfries besetzt. Es alternieren drei kleine Kugeln mit einer großen Kugel. Zum Bogenfeld hin ist die Arkade durch eine flach-rechteckige Leiste abgesetzt. Nach außen wird die Arkade durch eine Gurtfurchung und eine flach-rechteckige Leisten abgeschlossen.

#### **Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 904 Vgl. [Kat.Nr. 125]**

H: 29

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

B: 175

M 1:2



Kommentar:

RPM; Inv.Nr. 402; FO: aus dem Hildesheimer Rathaus. Vgl. [Kat.Nr. 121]. Der durch die alte Restaurierung falsch ergänzte Schriftzug: „Der Empfang des Heiligen Geistes“ muß nach der durch Molthein (1909, Abb. 132; hier allerdings mit einem anderen Architektur-Rahmen). publizierten Parallele „3 DER EMPFANGEN IST VOM HEILIGEN GEIST“ lauten.

## Katalognummer 143

### Zentralmotiv: 506

Darstellung des Pfingstwunders.

Nur der untere Teil des Zentralmotivs ist erhalten. Eine Gruppe von Männern ist sitzend um einen Tisch herum gruppiert. Rechts im Vordergrund stehen zwei weitere Männer. Für eine Interpretation als Pfingstwunder (Apostelgeschichte 2.3) sprechen die Feuerzungen vor den Mündern der Männer, die den Heiligen Geist versinnbildlichen sollen.

**Architektur-Rahmen:** —

**Rahmen:** 8

**Zwickelmotiv:** —

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1



M 1:1,5

Kommentar:

RPM; FO: Altes Rathaus, Hildesheim. Aufgrund der Gestaltung der Säulenbasis ist davon auszugehen, daß es sich um eine „Reformations-Kachel“ handelt. Der szenischen Komposition dieser Darstellung steht ein Stich von Lukas Cranach sehr nahe.

## Katalognummer 144

### Zentralmotiv: 7

Darstellung aus der Serie der 'Zehn Gebote' (?).

Der Brudermord Kains.

Vgl. [Kat.Nr. 122]

Im Gegensatz zu den Fragmenten vom Domhof ist hier noch der Oberkörper Kains erhalten.

Architektur-Rahmen: —

Rahmen: 8

Zwickelmotiv: —

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

M 1:1,5



Kommentar:

RPM; FO: aus dem Alten Rathaus. Das Fragment aus dem RPM ist auf der Basis einer grünen Glasur (RAL 6025) polychrom gefaßt (RAL 8016, 7022, 1007). Die Kacheln KatNr. 122 und KatNr. 144 stammen aus dem gleichen Model, da unterhalb Abels Arm identische Unebenheiten im Blatt zu erkennen sind.

## Katalognummer 145

**Zentralmotiv:** —

**Architektur-Rahmen:** 2 oder 3

Vgl. [Kat.Nr. 138 bzw. 141]

**Rahmen:** 8

**Zwickelmotiv:** 310

Vgl. [Kat.Nr. 124]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1



M 1:1,5

**Kommentar:**

FO: Hildesheim, aus dem Alten Rathaus, RPM.

Das Fragment ist auf der Basis einer grünen Glasur (RAL 6025) polychrom (RAL 1007, 5014, 8016) gefaßt.

## **Die Gruppe der ‘VF’-Kacheln**

### **Katalognummer 146 bis 152**

#### **Standardbeschreibung**

Diese Gruppe von Kacheln zeichnet sich durch das mehrfache Auftreten des kantig erhabenen bzw. eingestempelt erscheinenden Monogramms ‘VF’ aus. Das Monogramm taucht in den Zwickeln und in den Sockeln des Architektur-Rahmens sowie an unterschiedlichen Stellen im Blatt auf. Gut vergleichbar sind vor allem die Funde aus Braunschweig, Dagebüll und Bad Münde.

In Hildesheim kommen die ‘VF’-Kacheln mit zwei unterschiedlichen Architektur-Rahmen vor. Beide weisen einen mit Akanthusblattfriesen besetzten Rundbogen auf.

Im Material vom Braunschweiger Eiermarkt treten mindestens drei weitere Architektur-Rahmen auf. Ein Rahmen hat einen Rundbogen, der durch einen gerahmten Plattenfries nach außen hin begrenzt ist, während zum Bogenfeld die Arkade mit vierblättrigen Blüten besetzt ist. Dieser Rundbogen ruht auf Pfeilern. Die Zwickel sind wie in Hildesheim mit ‘V’ bzw. ‘F’ gefüllt. Bei zwei anderen Rahmen kommen mit Blattfriesen besetzte Rundbögen vor. Diese ruhen ebenfalls auf Pfeilern und nicht auf Säulen. Da aber bei diesen Kacheln die ‘VF’-Zwickel fehlen, wäre es möglich, daß hier ein Zentralmotiv des ‘VF’ mit fremden Architektur-Rahmen kombiniert worden ist. Auch bei Medaillonkacheln tritt das Monogramm auf. In Hildesheim (RPM) ist das Foto einer solchen Kachel überliefert, die das Monogramm ‘VF’ als Stempelabdruck im Blatt zeigt. Kacheln mit identischen Zwickelmustern und Medaillonrahmen treten allerdings auch im Fundmaterial vom Domhof auf (Vgl. [Kat.Nr. 85 und 115]). In Braunschweig sind Medaillonkacheln mit dem Monogramm in den Zwickeln bekannt.

## Katalognummer 146

### Zentralmotiv: 56

Wahrscheinlich die Darstellung der Szene „Christus mit der Ehebrecherin“. Eine Frau in reicher, zeitgenössischer Kleidung wird von einem vollbärtigen Mann vor Christus geführt. Im Vordergrund Christus, der in leicht gebückter Haltung auf einen Stein weist, der zu Füßen der Frau liegt. Im rechten Hintergrund wendet sich ein Mann von der Personengruppe ab. Unterhalb der Szene ist das Monogramm 'VF' in das Blatt eingestempelt.

/ Unger (1988, 158)

/ Strauß (1972, T. 121, 2; München)

/ Strauß (2972, T. 112)

// Strauß (1983, T. 82,4 um 1580; T. 83, 2; Leipzig.; auch Nürnberg) auch bei Klar (1925, Abb. 8).

### Architektur-Rahmen: 25

Perspektivisch verkürzt dargestellter Rundbogen. Die leicht zurückspringende Arkade ist mit einem stilisierten Akanthusblattfries besetzt, der vor einem aufgerauhten Hintergrund steht. Nach außen wird die Arkade durch einen zwischen zwei rundlichen Wülsten liegenden Plattenfries mit alternierend eingeschriebenen Kreis- und Rechteckmulden begrenzt.

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 906/907

906: In einem planen Zwickel liegt ein kantig erhabenes „V“.

907: In einem planen Zwickel liegt ein kantig erhabenes „F“.

// FO: Bad Münden

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 1 (Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: 422.008 (80% eines Blattes).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 7008

B: 170

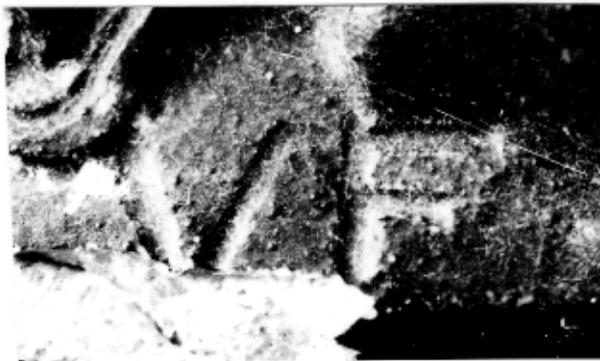
H: 280

T: 34

HR: 6

Detailaufnahme

des VF - Stempels



M1:2



Kommentar:

Gegen eine Interpretation als „Christus mit der Ehebrecherin“ würde das sehr gepflegte Aussehen der Ehebrecherin sprechen. In den druckgraphischen Darstellungen wird die Ehebrecherin in der Regel derangiert abgebildet.

## Katalognummer 147

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 6**

Vgl. [Kat.Nr. 149]

**Rahmen: 8**

//Strauß (1983, T.83,2)

//FO: Dagebüll

//FO: Bad Münster

**Zwickelmotiv: 906/907//**

Vgl. [Kat.Nr.146]

Anzahl der Fragmente: 9

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: **016.001** (05%); **299.041** (02%); **043.005** (10%); **305.003** (02%); **363.014** (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: polychrom: 1004/ 1013/5000/6010

B: 176

H:—

T: 40

HR: 7



M 1:1,5

## Katalognummer 148

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 6**

Vgl. [Kat.Nr. 149]

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **307.059** (01%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: polychrom: 1004/ 1013/5003/6001

B:—

H:—

T: 30

HR:—

M 1:1,5



Kommentar:

Das Fragment zeigt exakt die gleiche Farbfassung wie [Kat.Nr. 151]

## **Katalognummer 149 bis 152**

### **Fundort: Altes Rathaus/ Hi.**

#### **Katalognummer 149**

##### **Zentralmotiv: 507**

Darstellung des auferstandenen Christus. Christus als Überwinder des Todes ist über einem, den Tod stilisierenden Skelett in frontaler Ansicht dargestellt. In der Linken hält er die Kreuzfahne, mit der Rechten weist er gen Himmel. Der Nimbus ist dreiteilig gegliedert und hat jeweils drei Strahlen.

##### **Architektur-Rahmen: 6**

Ein perspektivisch verkürzt dargestellter Rundbogen ruht auf mehrfach gegliederten Säulen. Über einer kubischen Säulenbasis stehen zwei balusterartig gestaltete, beblätterte Segmente. Unterhalb des beblätterten Kapitells folgt ein zweiteiliges Segment, von dem eines mit Taustab- und Kugelfriesen besetzt ist. Der Rundbogen ist mehrfach gegliedert. Zwischen zwei rundlichen Leisten liegt ein stilisierter Akanthusblatffries vor glattem Hintergrund. Nach außen wird die Arkade durch einen gerahmten Plattenfries begrenzt, der mit vierblättrigen Blüten besetzt ist.

// Strauß (1966, T. 42,1; Leipzig)

// Strauß (1972, T 110, 3, Stralsund)

// Friederichs (1881, T. VII; Goslar)

// Arnold/Westphalen (1990, Abb. 51; Dagebüll)

##### **Rahmen: 8**

##### **Zwickelmotiv: 906/907//**

Vgl. [Kat.Nr. 146]

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: (80%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6017

B: 180

H: 277

T:—

HR: 4

M1:1,5



Kommentar:  
RPM, Inv.Nr. 401. FO: Aus dem Alten Rathaus, Hildesheim.

## Katalognummer 150

### Zentralmotiv: 508

Der Sündenfall. Adam und Eva stehen am Baum der Erkenntnis. In der Krone des Baumes eine Schlange mit weiblichem Oberkörper, die mit ihrer Rechten Eva einen Apfel reicht. Eva, leicht ins linke Seitenprofil gedreht, greift mit der Rechten nach der Frucht. Mit der Linken reicht sie Adam einen anderen Apfel. Adam hält in seiner Rechten den Apfel, mit der Linken bedeckt er durch einen Blattwedel seine Scham. Beiderseits des Stammes ist je ein Buchstabe des Monogramms „VF“ eingestempelt.

### Architektur-Rahmen: 6

Vgl. [Kat.Nr. 149]

Die bei dieser Kachel erhaltenen Säulenbasen zeigen das kantig erhabene Monogramm „VF“.

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 906/907

Vgl. [Kat.Nr. 146]

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

(90%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6017

B: 178

H: 280

T: —

HR: 7

Detailaufnahme  
des VF-Stempels



M1:2



## Katalognummer 151

### Zentralmotiv: 509

Darstellung des Salomonischen Urteils, möglicherweise auch Esther vor Ahasver. Zwei prächtig gekleidete Frauen stehen vor einem auf einem Thron sitzenden König. Sie werden von einem mit einer Lanze bewaffneten Soldaten begleitet.

### Architektur-Rahmen: 6

Vgl. [Kat.Nr. 149]

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: —

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: (30%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: polychrom:

1004/ 1013/5000/6010

B:—

H:—

T: 30

HR:—

M 1:2



Kommentar:

FO: Hi, aus dem Alten Rathaus, RPM.

## Katalognummer 152

Nur noch als Foto erhalten ist eine Medaillonkachel mit der Darstellung eines ins linke Seitenprofil gedrehten Caesaren und der Umschrift im Medaillon:

INM...NVS·M

AIORI·

Auf Höhe des Halses ist das Monogramm "VF" in das Blatt eingestempelt.

**Medaillon-Rahmen: 21**

**Zwickelmuster: 309**

Vgl.:

[Kat.Nr. 84 und 115]



Kommentar:

Aus dem Altbestand des RPLv.

## **Blattkacheln: Mitte 16. bis frühes 17. Jahrhundert Katalognummer 153 bis 186**

### **Katalognummer 153**

#### **Zentralmotiv: 4**

Männliches Brustbild, ins linke Seitenprofil gedreht. Der vollbärtige Mann ist mit einem im Bereich des Kragens stark in Falten gelegten Mantel bekleidet. Er trägt schulterlanges Haar und auf dem Hinterkopf eine Tonsur.

**Architektur-Rahmen:** —

**Rahmen:** —

**Zwickelmotiv:** —

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **353.010** (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: —

Oberfläche: 6010

B: —

H: —

T: —

M 1:1



## Katalognummer 154

### Zentralmotiv: 6

Kreuzigungsdarstellung mit Maria und Johannes. Darstellung einer ins rechte Seitenprofil gedrehten weiblichen Person (Maria), die ihre Hände auf Höhe des Kinns gefaltet hält. Sie ist in ein in lockeren Falten fallendes Gewand gekleidet. Das Brusttuch schließt zum Hals hin mit einem eng anliegenden Stehkragen ab. Über der Hüfte ist das Kleid stark hervorgewölbt („gotischer Spitzbauch“). Ein die Haare bedeckendes Tuch fällt bis auf die Schultern herab. Johannes ist schwach ins linke Seitenprofil gedreht. Er trägt eine Kurzhaarfrisur und einen kittelartigen Überwurf. Rechts neben ihm der gekreuzigte Christus. Weiterhin zur Szene gehört ein Teil des Querholzes mit Nimbus und „INRI-Tafel“, darüber der durch eine wellige Struktur stilisierter Himmel.

// Strauß (1966, T. 27.2; Schloß Laubach; insbes. die Darstellung der Maria)

// Strauß (1983, T. 101, 2; insbes. die Darstellung der Maria. Mus. Stendal).

### Architektur-Rahmen: 7

Fragment einer rechtsläufig tordierten Säule. Kapitell, Arkade, und Postament sind unklar.

// Strauß (1972, T. 89, 1+2.; FO: Lübeck)

// Braunschweig, Eiermarkt

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: —

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **307.057** (10%); **336.027** (05%); **906.013** (10%).

Warenart: 800/700

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 6002/ 6025

B:—

H:—

T: 40

M 1:2



**Kommentar:**

Nach den Parallelen aus Lübeck und Braunschweig kommt dieser Architektur-Rahmen in Verbindung mit dem auch in Hildesheim bekannten Zwickel 903 [Kat.Nr. 186] vor. Aufgrund der unterschiedlichen Warenart und Oberfläche ist davon auszugehen, daß es sich um mindestens zwei Individuen handelt.

## Katalognummer 155

### Zentralmotiv: 8

Männliche Person in frontaler Ansicht, den Kopf ins linke Seitenprofil gedreht. Der vollbärtige Mann trägt ein Barett und einen Mantel mit breitem, dreieckigen Kragen. Möglicherweise steht der Mann in einer Fensterlaibung oder auf einem Balkon.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 307.061 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T:—



M 1:1,5

Kommentar:

Der für quadratische Blattkacheln der Spätgotik typische einfache Rahmen steht im Kontrast zu der schon renaissancezeitlich wirkenden Kleidung des Mannes.

Möglicherweise zu [Kat.Nr. 157] gehörig.

## Katalognummer 156

### Zentralmotiv: 10

Weibliche Person in frontaler Ansicht mit langem, bis über die Schulter fallenden Haar. Das Gewand mit V-Ausschnitt hat einen gerafftem Kragen und locker geschnittene Ärmel. In der rechten Hand hält die Frau einen Kelch vor die Brust, in der Linken einen Kreuzstab, der quer über die Brust bis zum Kopf reicht. Gerahmt wird die Darstellung durch ein „Laufender-Hund-Fries“. Möglicherweise handelt es sich um die Darstellung der Fides.

// FO: Hann. Münden

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 311.004 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 157

### Zentralmotiv: 20

Darstellung einer ins rechte Seitenprofil gedrehten weiblichen Person. Sie trägt ein Kleid mit hohem Kragen und geschnürtem Mieder.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen: 13

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 033.012 (20%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T:—

HR: 3

M 1:1,5



Kommentar:

Vielleicht zu [Kat.Nr. 155] gehörig.

## Katalognummer 158

### Zentralmotiv: 21

Darstellung einer auf einem kleinen Podest stehenden (männlichen) Person. Erhalten ist nur der linke Fuß mit einer „römischen“ Sandale und der Ansatz der Wade. Auf der Frontseite des Podestes wohl der Name der Person

...EL

Auf einem möglicherweise dazugehörigen Podestfragment sind die Buchstaben

..A(?)R(?)..

zu erkennen.

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.012 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



Kommentar:

Vielleicht zur Serie der „neuf preux“ gehörig (vgl. Unger 1988, 196). Möglicherweise handelt es sich aber auch um die Darstellung eines Apostels.

## Katalognummer 159

### Zentralmotiv: 22

Miniaturisierte Blatt-Napfkachel.

Mehrere - möglicherweise vier - Napfmulden sind auf dem Blatt verteilt. Die Napfmulden sind rundlich ausgeprägt und von einem schwach ausgebildeten Napfrahmen umgeben. In den Zwickeln befinden sich aus dem Napfrahmen herauswachsende Eicheln mit zwei, mit ihren Spitzen in die Spitzen des Zwickels weisenden Blättern.

// Strauß (1926, T. IV, 16/17, FO: Joachimstal bei Berlin)

Architektur-Rahmen:—

Rahmen: 2

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 5

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **040.012** (15%); **312.013** (05%); **324.021** (10%); **906.014** (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

HR: 11

„RDMN“: 47

M 1:1,5



## Katalognummer 160

### Zentralmotiv: 23

In einer Rollwerkkartusche befindliche Schrifttafel mit mindestens zwei Schriftreihen.

...SO SP.....

....H.....

// Strauß (1983, T. 142.5.; Alzey)

// Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 219 Dresden)

// FO: Braunschweig, Eiermarkt

### Architektur-Rahmen:—

/ Strauß (1983, T. 125, T. 126; Speyer, T. 131)

// FO, Hi, Arnekenstraße; Henkel (1990, A 51; Architektur-Rahmen)

### Rahmen:—

### Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 323.008 (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—



M 1:2

### Kommentar:

Das Fragment gehört zu einer Darstellung, die Gott Vater über einer Schrifttafel zeigt.

Der Spruch lautet frei nach 2. Moses 3.6: „...Und er sprach weiter: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs....“ Nach den Parallelen aus Speyer und Braunschweig könnte das Zentralmotiv 23 in Verbindung mit Architektur-Rahmen 7 [Kat.Nr. 154] und Zwickelmotiv 903 [Kat.Nr. 186] kombiniert gewesen sein.

## Katalognummer 161

### Zentralmotiv: 24

Über dem Kopf einer Frau (?) ein leicht erhabenes Schriftband.  
..MA..

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 300.004 (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—



M 1:1,5

## Katalognummer 162

### Zentralmotiv: 25

Männerkopf mit langem Vollbart, leicht ins linke Seitenprofil gedreht.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 312.014 (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

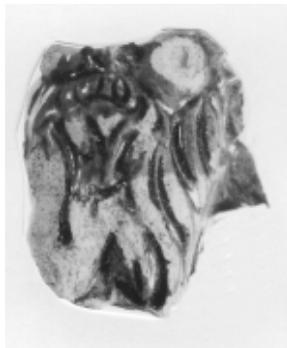
Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:1



## Katalognummer 163

### Zentralmotiv: 26

Fragment einer Personengruppe. Zu erkennen sind ein locker bis über die Knie fallender Gewandsaum und der Wadenansatz einer zweiten Person.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 330.007 (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:1



## Katalognummer 164

### Zentralmotiv: 27

Fragment eines Engels (?). Erhalten ist ein Teil des linken, stark gefiederten Flügels.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: **906.015** (05%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

M 1:1



## Katalognummer 165

### Zentralmotiv: 29

Fragment eines Kleides mit einem kleinteiligen Faltenwurf.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 906.019 (02%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 166

### Zentralmotiv: 30

Darstellung einer weiblichen Person in zeitgenössischer Kleidung; leicht ins rechte Seitenprofil gedreht. Kleid mit stark aufgeblähtem Hüftreif. Um den Hals trägt die Frau eine Kette.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: **906.017** (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 167

### Zentralmotiv: 31

Möglicherweise die Darstellung einer männlichen Person mit einer mützenartigen Kopfbedeckung vor einer Pfeilerarchitektur stehend.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: **906.018** (02%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 168

### Zentralmotiv: 32

Fragment eines großzügig rundlich fallenden Faltenwurfes.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **906.018** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 169

### Zentralmotiv: 33

Fragment eines Faltenwurfes(?).

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 033.015 (05%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

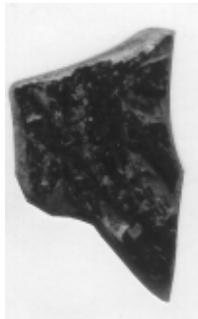
Oberfläche: 6003

B:—

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 170

### Zentralmotiv: 34

Architekturfragment mit Pfeiler; daneben möglicherweise eine Hausfront mit Fensteröffnungen.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 033.014 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—



M 1:2

## Katalognummer 171

### Zentralmotiv: 35

Fragment eines Wappenschildes. In einem gekreuzten Wappenschild steht im dritten Feld ein steigender Löwe.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 321.002 (10%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

M 1:2



Kommentar:

Möglicherweise handelt es sich auch um das Fragment einer Medaillonkachel.

## Katalognummer 172

### Zentralmotiv: 43

In einem Wappenschild (?) stehendes, ins rechte Seitenprofil gesetztes, auf den Hinterläufen stehendes Tier.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen: 4

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 326.016 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T: 42

M 1:2



## Katalognummer 173

### Zentralmotiv: 45

Tier (?) an einem Baumstamm herauf kletternd. Erhalten sind der rechte Vorderlauf und Teile des Kopfes.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 133.016 (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: polychrom: 1013/ 5000

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 174

### Zentralmotiv: 51

Kopf eines Mannes, ins linke Seitenprofil gedreht; mit Vollbart und nach hinten fallendem, langen Haar. Der Mann trägt eine turbanartige Kopfbedeckung mit breiter, gedrehter Krempe.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 299.050 (02%).

Warenart: 800

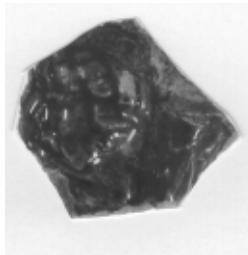
Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—



M 1:1

## Katalognummer 175

### Zentralmotiv: 52

Mit Rollwerk besetztes Architekturelement.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 033.019 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6020

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 176

### Zentralmotiv: 53

Widderkopf zwischen Blüten.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: 133.019 (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6015

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



Kommentar:

Vielleicht auch Teil eines Architektur-Rahmens.

## Katalognummer 177

**Zentralmotiv:**—

### Architektur-Rahmen: 8

Leicht zurückspringendes Arkadenfragment. Zwischen zwei rundlichen Wülsten liegt ein muschelartiger Fries.

// FO: Lüneburg, Altbestand 243c

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv:**—

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **016.002** (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: polychrom: 1004/ 5007/6010/8015

B:—

H:—

T:—

HR: 8

M 1:1,5



## Katalognummer 178

**Zentralmotiv:**—

**Architektur-Rahmen: 9**

Einfacher Pfeiler mit mehrfach kantig durch Gesimssegmente gegliedertem Kapitell.

**Rahmen:**—

**Zwickelmotiv:**—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.042** (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6017

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 179

**Zentralmotiv:** —

### Architektur-Rahmen: 13

Perspektivisch verkürzt dargestellte Arkade. Der Rund bogen ist folgendermaßen gestaltet: (Reihenfolge: von außen zum Bogenfeld) Eierstab-, Platten-, Kugelfries (zwei kleine Kugeln alternieren mit einer großen ovalen Kugel) und einem laufender-Hund-Fries. Die Arkade verengt sich durch die stufige Anordnung zum Bogenfeld hin.

// Franz (²1981, Abb.259 (Berlin um 1570)

//Strauß (1983, T. 50, 1-3, Grebenstein);

//Strauß (1983 T.78, 1,3,4)

//Strauß (1925, 203)

### Rahmen: 8

### Zwickelmotiv: 128/128//

Stilisierte Blüte. Stark stilisierte Blüte, die den gesamten Zwickel ausfüllt. Die Blütenblätter und der Stempel sind kräftig aufgebläht.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 140.002 (40%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 8022

B: 106

H: —

T: 28

HR: 8



## Katalognummer 180

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 14**

Reich mit Beschlagwerk verzierte Arkade, darüber eine nach oben abgesockelte Rollwerkkartusche mit Kreisscheibe und Punktbuckel. Seitlich zum Zwickel hin der Ansatz einer Flügelschwinge.

// FO: Lübeck, Auf der Altstadt 29

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 360.008 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 8019

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 181

**Zentralmotiv:**—

### Architektur-Rahmen: 15

Linksläufig tordierte Säule mit einem stark stilisierten, korinthischen Kapitell. Darüber eine schmale, leicht zurückspringende Arkade, die mit einem Astragalries gefüllt ist. Über der Arkade eine flach-rechteckige Rollwerkkartusche mit Puttokopf; an den Seiten Fruchtgehänge. Kubisches, mehrfach gegliedertes Postament.

// FO: Hann. Münden, mit der Darstellung der Lucretia.

// FO: Lübeck, hier mit der Darstellung der Judith mit dem Haupt des Holofernes.

### Rahmen: 8

**Zwickelmotiv:**—

### Taustab: 12

Linksläufig tordierter Taustab. Ein durch je zwei rundliche Wülste gefaßter Kugelfries aus zwei Kugeln alterniert mit einem flach gefurchten, breiten Band.

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 3 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **312.008** (30%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: **145.008** (15%); **299.045+314.055** (30%).

Warenart: 700/800 Maserung: 2

Ware/Zarge: 700/800 mit Maserung: 2

Oberfläche: 8017/8022

B:—

H:—

T: 43

HR: 5



M 1:1,5

## Katalognummer 182

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 18**

Über einem dreistufig vorspringenden Kapitell eine leicht ovale Arkade, die durch schwache Wülste und Furchen gegliedert ist. In der Spitze der Arkade ein Wappenschild - möglicherweise mit „Meisterzeichen“.

// FO: Nienburg

// Arnold/Westphalen (1990, Abb. 26-29)

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 129**

Vgl. [Kat.Nr. 111]

// FO: Lübeck (Medaillonkachel)

// Strauß (1926, T. IX, 39)

// Arnold/Westphalen (1990; Abb. 26-29)

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **138.014** (15%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

HR: 6

M 1:1,5



## Katalognummer 183

**Zentralmotiv:—**

### Architektur-Rahmen: 19

Fruchtgehänge aus aubergineartigen Früchten, kleinen Trauben und lanzetteförmigen Blättern.

**Rahmen: 10**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 307.062 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 184

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 20**

Pfeiler- oder Pilasterfragment. Über einem breiten Sockel liegen zwei, durch eine rundliche Kehle getrennte Wülste.

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 133.015 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 5007/8001/9010

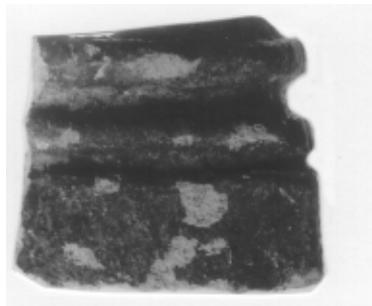
B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 185

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 22**

Fragment einer kannelierten Säule.

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:1

Fundverteilung/Erhaltung: **324.028** (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6020

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 186

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: —**

**Rahmen: 8**

**Zwickelmotiv: 903**

// Braunschweig, Eiermarkt KA 89/7.8

// Metzger (1900, T.3)

// Stephan (1991, Abb. 70,2)

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 307.063 (02%); 324.023 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T:—

HR: 6

Metwa 1:1



## **Blattkacheln: frühes 17. bis frühes 18. Jahrhundert**

### **Katalognummer 187 bis 197**

#### **Katalognummer 187**

##### **Zentralmotiv: 11**

Brustbild einer schwach ins rechte Seitenprofil gesetzte, männlichen Person. Die Haare der Allongeperücke fallen in „Korkenzieherlocken“ bis auf die Schultern. Vor der Brust ist ein Tuch stark aufgebauscht. Gerahmt wird die Darstellung durch zwei zum offenen „Siegerkranz“ geformte, palmwedelartig gefiederte Zweige. Das Kachelblatt ist gegen den Rahmen mit einem blattrankenartigen Ornament abgesetzt.

// Strauß (1926, T. XXIX, 114; Wittstock)

/ Strauß (1926, T. XXXII, 126-130 2.H. 17.Jh.; Cottbus)

// FO Hi, RPM

**Architektur-Rahmen: —**

**Rahmen: 14**

**Zwickelmotiv: ---**

Anzahl der Fragmente: 24

MIZ: 6

Fundverteilung/Erhaltung: **001.003** (02%); **041.001** (02%); **299.065** (05%); **312.011** (20%); 312.015 (10%); 312.033 (05%); 312.034 (05%); 312.040 (10%); 312.041 (05%); 312.042 (10%); 312.043 (02%); 312.044 (02%); **313.023** (05%); 313.027 (10%); **314.053** (05%); 314.054 (05%); 314.065 (20%); 314.066 (15%); 314.067 (02%); **336.029** (15%).

Warenart: 700/ 800; mit Magerung 2

Ware/Zarge: 700/ 800

Oberfläche: 8007/ 8011/8015/8016/ 8017/ 8019/8022

B: ~270

H: ~300

T: 40/41/42/45/54

Detail



## Katalognummer 188

### Zentralmotiv: 60

Auf einem durch strahlenförmig angeordnete Doppelriefen strukturierten Blatt sind kantig erhabene Bänder und ein im Halbkreis geführter Bogenfries aufgelegt.

Architektur-Rahmen:—

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 050.004 (02%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

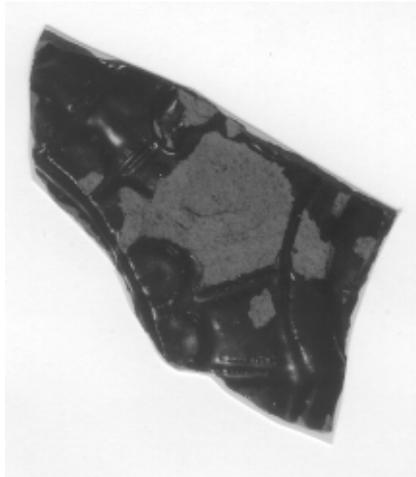
Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 189

### Zentralmotiv: 61

Das plane Blatt ist mit einem stark stilisierten, floralen Ornament mit Blüte und Stengel verziert.

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 906.023 (02%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6022

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 190

### Zentralmotiv: 62

Das plane Blatt ist mit einem kräftig erhabenen, gefiederterten, sich zur Spitze verjüngenden Blattwedel verziert.

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ:—

Fundverteilung/Erhaltung: **050.005** (02%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 191

**Zentralmotiv:**—

**Architektur-Rahmen:** 16

Linksläufig tordierte Säule; darüber ein stark stilisiertes korinthisches Kapitell.  
Das Postament ist durch kräftige Wülste gegliedert. Über dem unteren Wulst steht ein aus zweifach gefiederten Blättern bestehender Blattfries.

**Rahmen:** 9

**Zwickelmotiv:**—

Anzahl der Fragmente: 10

MIZ: 7 (davon zwei Eckkacheln)

Fundverteilung/Erhaltung: **038.002** (10%); **299.064** (02%); **312.009** (10%); 312.010 (10%);  
312.037 (10%); 312.038 (05%); 312.039 (05%); 312.062 (15%); **314.063** (15%); 314.064 (02%).

Warenart: 700/800

Ware/Zarge: 700/800

Oberfläche: 8016/ 8017/8019

B:—

H:—

T: 32/36/37

HR:—

M 1:1,5



Kommentar:

Abgebildet ist hier nur das Postament und der untere Teil des Kachelblattes.

## Katalognummer 192

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 27**

Stark stilisiertes korinthisches Kapitell mit leicht eingerolltem Blattwerk.

**Rahmen: 9**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/ Erhaltung:

313.024 (10%); 313.028 (05%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:2



## Katalognummer 193

**Zentralmotiv:—**

**Architektur-Rahmen: 29**

Zusammengesetztes Kapitell. Über einem schmalen Säulengesims steht eine Reihe aus dreifach gefiederten Blättern mit betonten Mittelrippen. Darüber eine dreigliedrig zurückspringende ionische Volute.

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.060** (02%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 194

### Zentralmotiv: 111

Zwei ineinanderliegende, mehrfach gegliederte Treppenfriese. An den Ecken und den Mittelpunkten der Längsseiten stufig eingezogen. Die Friese sind z.T. mit einfachem Knorpelwerk oder mit Blütenrosetten besetzt. Auf dem glatten Rand liegen Diamantquader auf.

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 18

MIZ: 4 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **033.020** (15%); 033.023 (02%); **040.013** (05%); **135.013** (20%); 135.014 (05%); **135.015** (02%); **299.058** (05%); **312.017** (10%); **313.011** (02%); **314.045** (01%); **320.001** (35%); **320.022** (05%); **325.002** (05%); **359.006** (05%).

Warenart: 500/800

Ware/Zarge: 500/ 800

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T: 40/42/45

HR:—



## Katalognummer 195

### Zentralmotiv: 117

Vgl. [Kat.Nr. 194]

Allerdings ist das Blatt durch die Abtreppung stärker tektonisch gegliedert.

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen: 11**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 10

MIZ: 3 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **164.005** (01%); **299.066** (10%); **312.018** (15%); 312.019 (05%);  
312.045 (05%); **313.012** (50%); 313.013 (10%); 313.014 (10%); **314.040** (05%).

Warenart: 700/800

Ware/Zarge: 700/ 800

Oberfläche: 8016 8017/8019

B: 75

H: —

T: 36/40/41

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 196

### Zentralmotiv: 125

Vgl. [Kat.Nr. 194]

Mittelstück eines Zentralmotivs mit Treppenfries; kissenartig vorgewölbt. Zwei kleinteilige Abstufungen sind durch eine im Querschnitt leicht rundlich gewölbte Stufe getrennt.

//FO: Gifhorn, Grabung Volksbank

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen:—**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

313.019 (50%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T:—

HR:—



## Katalognummer 196a

### Zentralmotiv: 57

Plane, unglasierte Blattkachel mit gedrehter Zarge.

Anzahl der Fragmente: 25

MIZ: 10

Fundverteilung/Erhaltung: **153.002** (10%); **312.020** (15%); 312.024 (20%); **313.015** (30%); 313.016 (20%); 313.017 (20%); 313.018 (15%); 313.021 (20%); 313.022 (05%); **314.041** (20%); 314.052 (05%); **906.024** (20%).

Warenart: 700 mit Magerung 3

Ware/Zarge: 700 mit Magerung 3

Oberfläche: 1

B: 74/75

H:—

T: 45

Ansicht Schnitt

M 1:2



Kommentar:

Von diesem Kacheltyp gibt es leistenförmige Eckkacheln und quadratische Kacheln. Wohl zu Fayenceofen gehörig, da an einigen Stellen weiße Glasurflecken haften.

## Katalognummer 196b

### Zentralmotiv: 141

In einem hochrechteckigen Rahmen hängen vier Blätter unter einer Bandelwerkornamentik. Oben und unten wird dieses Motiv durch stehenden Blattfries gerahmt. Über dem oberen Blattfries hängt ebenfalls Bandelwerk.

**Motive:—**

Anzahl der Fragmente: 6

MIZ: 2 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung:

299.072 (20%);

359.007 (60%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

B: 60

H:—

T: 38

HR:—

M 2:3



## Katalognummer 197

### Zentralmotiv: 110

Auf einem mehrgliedrig abgestuften Podest steht auf drei Kugeln ein halbplastisch ausgearbeiteter, im Querschnitt dreieckiger Obelisk.

**Architektur-Rahmen:**—

**Rahmen:**—

**Zwickelmotiv:**—

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung / Erhaltung: 299.056 (50%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8017

B: 90

H:—

T: 60

HR:—

M 1:1,5



## **Gesimskacheln**

### **Katalognummer 198 bis 216**

#### **Standardbeschreibung:**

Gesimskacheln haben eine flach-rechteckige Form und zeichnen sich gemäß ihrer Funktion als umlaufend gliedernde Architekturelemente zumeist durch friesartige Zentralmotive aus. Sie verbinden im Ofengefüge vor- und zurückspringende Ebenen miteinander und sind deshalb im Blattprofil mehrgliedrig aufgebaut, d.h. durch unterschiedlich weit ausladende Zonen horizontal gegliedert. Dem tektonischen Aufbau der Gesimskacheln wurde mit dem Zusatz „eingliedrig, zweigliedrig“ etc. in den einzelnen Beschreibungen Rechnung getragen.

Einen Rahmen oder einen Architektur-Rahmen weisen sie in der Regel nicht auf. Dadurch ist der Aufbau der Ornamentik nicht in gleicher Weise hierarchisch gestaltet, wie es bei den Blattkacheln der Fall ist.

Um den mehrgliedrig vor- und zurückspringenden Gesimskacheln genügend Halt im Ofengefüge zu geben, sind die Zargen häufig größer dimensioniert als bei anderen Kacheln mit Blatt-Zargenkonstruktion.

Als Zentralmotiv finden unterschiedlich gestaltete, horizontal angeordnete Blattfriese Verwendung. Nur in einem Fall kann ein mit der Darstellung von Tieren kombiniertes Zentralmotiv nachgewiesen werden [Kat.Nr. 199].

## Katalognummer 198

### Zentralmotiv: 100

Dreigliedriges Gesims. Ein hochrechteckiger Plattenfries wird gerahmt durch zwei mehrfach vorspringende Gesimssegmente. Das untere Gesimssegment ist im Querschnitt abgestumpft kegelförmig und mit einem Bogenfries besetzt. Das obere Gesimssegment steigt im Querschnitt mehrstufig-karnisförmig nach außen auf. Unter einem kleinen Plattenfries liegt ein zweireihiger, auf Lücke gesetzter und stark stilisierter Blattfries mit rundlich gefiederten Blättern.

//Friederichs (1881, T. VII)

//Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 207; Grafenegg)

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 337.023 (40%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

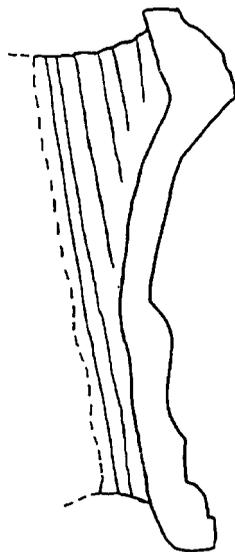
Oberfläche: 6010

B:—

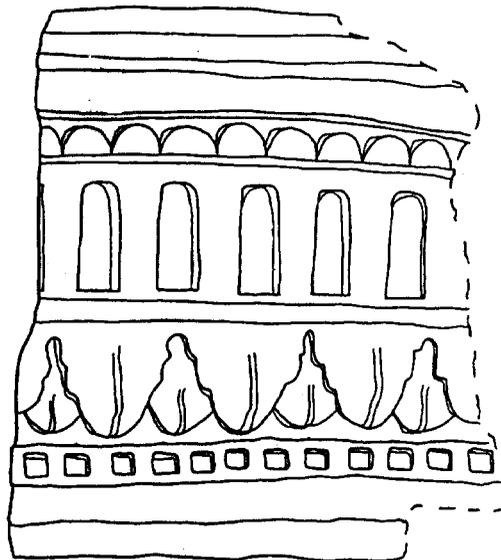
H: 147

T: 70

M 1:2



Schnitt



Ansicht

Kommentar:

Nach der u.a. bei Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 207) publizierten Parallele wurde diese Kachel als Gesims an einem „Reformationsofen“ verwendet.

## Katalognummer 199

### Zentralmotiv: 101

Dreigliedriges Gesims.

Ein annähernd senkrecht stehendes Gesimssegment wird nach oben durch eine profilierte Leiste und nach unten durch ein konsolgesimsartig nach außen vorspringendes Segment eingefasst. Das senkrecht stehende Segment ist mit zwei antithetisch dargestellten Delphinen besetzt, deren Schwänze in Schwanzquasten enden und schließlich in einem dreifach tief gefiederten Blatt auslaufen. Das untere Segment ist mit einem zweireihigen, auf Lücke gesetzten Akanthusblattfries besetzt. Erhalten ist nur der Schwanz des einen Delphins und ein größerer Teil des Blattfrieses.

//FO: Braunschweig Eiermarkt

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 473.003 (30%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 1006 / 6001 / 5007

B:—

H: 125

T:—

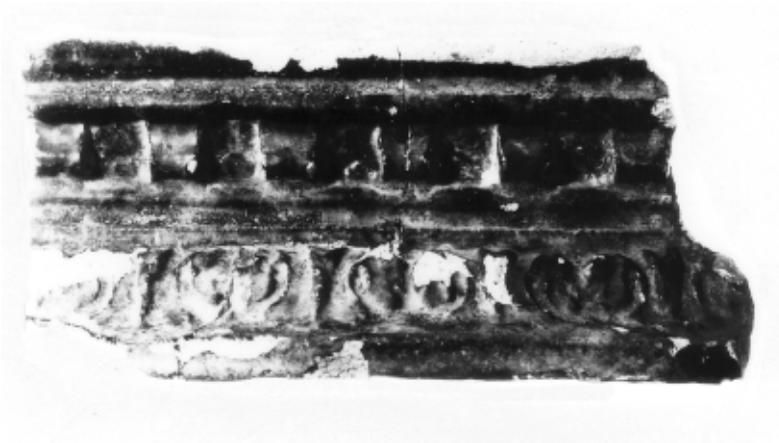
M 1:2



Kommentar:

Das besser erhaltene Vergleichsstück aus Braunschweig stammt mit Sicherheit von der

gleichen Vorlage und ist möglicherweise sogar modelgleich.



## Katalognummer 200

### Zentralmotiv: 102

Zweigliedriges Gesims. Unteres Segment annähernd senkrecht stehend; zwischen zwei rundlichen Wülsten liegt ein horizontaler Zahnschnittfries mit im oberen Teil stark aufgeblähten Zähnen. Das stark vorspringende obere Segment ist mit einem stilisierten, zweireihig auf Lücke gesetzten Akanthusblattfries besetzt. Die einzelnen Blätter sind kantig und tief gefiedert.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1 (Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung:

Befundübergreifende Zusammenhänge: **473.004+432.000+355.000** (50%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 6002

B: 180

H: 65

T: 98

M 1:2



## Katalognummer 201

### Zentralmotiv: 107

Gesims.

Ein stark stilisierter Blattfries aus kleinen und großen Blättern ist mit im Hintergrund stehenden Dreiecken auf Lücke gesetzt. Die Blattachsen der länglichen Blätter sind durch einen spitz in den Blattspitzen auslaufenden Keil verstärkt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **314.039** (05%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



Kommentar:

Aufgrund der Randausprägung vielleicht auch Oberteil einer Kranzkachel oder Teil eines mehrgliedrigen Gesimses. Stellung innerhalb des Blattes unklar. Das Fragment ist beidseitig mit einer weißbrennenden Engobe überfangen.

## Katalognummer 202

### Zentralmotiv: 108

Gesims.

Teil eines Gesimses oder Abschluß einer Kranzkachel. Unter einer abgesetzten Dreieckleiste liegt ein wohl zweireihig auf Lücke gesetzter, stark gefiederter Blattfries.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 316.002 (05%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



Kommentar:

Stellung innerhalb des Blattes unklar.

## Katalognummer 203

### Zentralmotiv: 109

Auf einem leicht zurückgesetzten Blatt liegt ein Rautenband.  
Die einzelnen Rauten werden von vierblättrigen, stark stilisierten Blüten mit verdickten Stempeln ausgefüllt. Der umlaufende Rahmen ist z.T. abgestuft.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 338.053 (15%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6025

B:—

H:--

T:—



M 1:1,5

Kommentar:

Möglicherweise auch als Fragment einer Blattkachel anzusprechen.

## Katalognummer 204

### Zentralmotiv: 112

Zweigliedriges Gesims.

Über einer Leiste steht ein Fries aus einzelnen, in Rundbögen eingeschriebenen Blattwedeln mit lanzettförmigen Blättern.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 906.022 (20%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

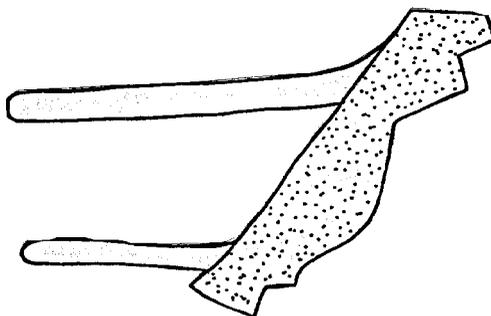
Oberfläche: 6003

B:—

H:—

T: 60

M 1:1,5



## Katalognummer 205

### Zentralmotiv: 115

Gesims.

Schräg nach außen aufsteigendes Gesims; durch je zwei kantig hervortretende Leisten eingefaßter flacher Wulst.

Anzahl der Fragmente: 7

MIZ: 3 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **312.021** (40%); 312.022 (25%); **314.042** (05%);

314.043 (05%); 314.044 (20%); **336.028** (02%).

Warenart: 800 mit Magerung 3

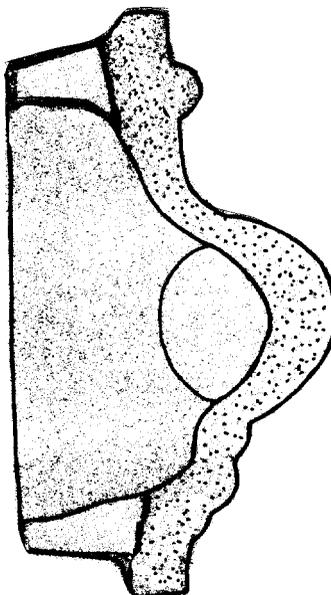
Ware/Zarge: 800 mit Magerung 3

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T: 100(max)



M 2:3

Schnittzeichnung

## Katalognummer 206

### Zentralmotiv: 116

Dreigliedriges Gesims.

Ein hoher Wulst ist zur einen Seite durch eine kleine rundliche Leiste, zur anderen Seite durch drei gestaffelte rundliche Leisten gerahmt.

Anzahl der Fragmente: 14

MIZ: 6

Fundverteilung/Erhaltung: **299.061** (10%); 299.062 (10%); 299.063 (15%); **312.036** (02%); **313.025** (20%); **314.057** (05%); 314.058 (05%); 314.059 (10%); 314.060 (02%); 314.061 (02%); **336.030** (30%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: **314.056+312.000** (10%)

Warenart: 800 mit Magerung 2

Ware/Zarge: 800 mit Magerung 2

Oberfläche: 8008/8010/8011/8012/8013/8014/8015/8016/8017/8018/8019/8020/8021/8022/8023/8024/8025/8026/8027/8028/8029/8030/8031/8032/8033/8034/8035/8036/8037/8038/8039/8040/8041/8042/8043/8044/8045/8046/8047/8048/8049/8050/8051/8052/8053/8054/8055/8056/8057/8058/8059/8060/8061/8062/8063/8064/8065/8066/8067/8068/8069/8070/8071/8072/8073/8074/8075/8076/8077/8078/8079/8080/8081/8082/8083/8084/8085/8086/8087/8088/8089/8090/8091/8092/8093/8094/8095/8096/8097/8098/8099/8100/8101/8102/8103/8104/8105/8106/8107/8108/8109/8110/8111/8112/8113/8114/8115/8116/8117/8118/8119/8120/8121/8122/8123/8124/8125/8126/8127/8128/8129/8130/8131/8132/8133/8134/8135/8136/8137/8138/8139/8140/8141/8142/8143/8144/8145/8146/8147/8148/8149/8150/8151/8152/8153/8154/8155/8156/8157/8158/8159/8160/8161/8162/8163/8164/8165/8166/8167/8168/8169/8170/8171/8172/8173/8174/8175/8176/8177/8178/8179/8180/8181/8182/8183/8184/8185/8186/8187/8188/8189/8190/8191/8192/8193/8194/8195/8196/8197/8198/8199/8200/8201/8202/8203/8204/8205/8206/8207/8208/8209/8210/8211/8212/8213/8214/8215/8216/8217/8218/8219/8220/8221/8222/8223/8224/8225/8226/8227/8228/8229/8230/8231/8232/8233/8234/8235/8236/8237/8238/8239/8240/8241/8242/8243/8244/8245/8246/8247/8248/8249/8250/8251/8252/8253/8254/8255/8256/8257/8258/8259/8260/8261/8262/8263/8264/8265/8266/8267/8268/8269/8270/8271/8272/8273/8274/8275/8276/8277/8278/8279/8280/8281/8282/8283/8284/8285/8286/8287/8288/8289/8290/8291/8292/8293/8294/8295/8296/8297/8298/8299/8300/8301/8302/8303/8304/8305/8306/8307/8308/8309/8310/8311/8312/8313/8314/8315/8316/8317/8318/8319/8320/8321/8322/8323/8324/8325/8326/8327/8328/8329/8330/8331/8332/8333/8334/8335/8336/8337/8338/8339/8340/8341/8342/8343/8344/8345/8346/8347/8348/8349/8350/8351/8352/8353/8354/8355/8356/8357/8358/8359/8360/8361/8362/8363/8364/8365/8366/8367/8368/8369/8370/8371/8372/8373/8374/8375/8376/8377/8378/8379/8380/8381/8382/8383/8384/8385/8386/8387/8388/8389/8390/8391/8392/8393/8394/8395/8396/8397/8398/8399/8400/8401/8402/8403/8404/8405/8406/8407/8408/8409/8410/8411/8412/8413/8414/8415/8416/8417/8418/8419/8420/8421/8422/8423/8424/8425/8426/8427/8428/8429/8430/8431/8432/8433/8434/8435/8436/8437/8438/8439/8440/8441/8442/8443/8444/8445/8446/8447/8448/8449/8450/8451/8452/8453/8454/8455/8456/8457/8458/8459/8460/8461/8462/8463/8464/8465/8466/8467/8468/8469/8470/8471/8472/8473/8474/8475/8476/8477/8478/8479/8480/8481/8482/8483/8484/8485/8486/8487/8488/8489/8490/8491/8492/8493/8494/8495/8496/8497/8498/8499/8500/8501/8502/8503/8504/8505/8506/8507/8508/8509/8510/8511/8512/8513/8514/8515/8516/8517/8518/8519/8520/8521/8522/8523/8524/8525/8526/8527/8528/8529/8530/8531/8532/8533/8534/8535/8536/8537/8538/8539/8540/8541/8542/8543/8544/8545/8546/8547/8548/8549/8550/8551/8552/8553/8554/8555/8556/8557/8558/8559/8560/8561/8562/8563/8564/8565/8566/8567/8568/8569/8570/8571/8572/8573/8574/8575/8576/8577/8578/8579/8580/8581/8582/8583/8584/8585/8586/8587/8588/8589/8590/8591/8592/8593/8594/8595/8596/8597/8598/8599/8600/8601/8602/8603/8604/8605/8606/8607/8608/8609/8610/8611/8612/8613/8614/8615/8616/8617/8618/8619/8620/8621/8622/8623/8624/8625/8626/8627/8628/8629/8630/8631/8632/8633/8634/8635/8636/8637/8638/8639/8640/8641/8642/8643/8644/8645/8646/8647/8648/8649/8650/8651/8652/8653/8654/8655/8656/8657/8658/8659/8660/8661/8662/8663/8664/8665/8666/8667/8668/8669/8670/8671/8672/8673/8674/8675/8676/8677/8678/8679/8680/8681/8682/8683/8684/8685/8686/8687/8688/8689/8690/8691/8692/8693/8694/8695/8696/8697/8698/8699/8700/8701/8702/8703/8704/8705/8706/8707/8708/8709/8710/8711/8712/8713/8714/8715/8716/8717/8718/8719/8720/8721/8722/8723/8724/8725/8726/8727/8728/8729/8730/8731/8732/8733/8734/8735/8736/8737/8738/8739/8740/8741/8742/8743/8744/8745/8746/8747/8748/8749/8750/8751/8752/8753/8754/8755/8756/8757/8758/8759/8760/8761/8762/8763/8764/8765/8766/8767/8768/8769/8770/8771/8772/8773/8774/8775/8776/8777/8778/8779/8780/8781/8782/8783/8784/8785/8786/8787/8788/8789/8790/8791/8792/8793/8794/8795/8796/8797/8798/8799/8800/8801/8802/8803/8804/8805/8806/8807/8808/8809/8810/8811/8812/8813/8814/8815/8816/8817/8818/8819/8820/8821/8822/8823/8824/8825/8826/8827/8828/8829/8830/8831/8832/8833/8834/8835/8836/8837/8838/8839/8840/8841/8842/8843/8844/8845/8846/8847/8848/8849/8850/8851/8852/8853/8854/8855/8856/8857/8858/8859/8860/8861/8862/8863/8864/8865/8866/8867/8868/8869/8870/8871/8872/8873/8874/8875/8876/8877/8878/8879/8880/8881/8882/8883/8884/8885/8886/8887/8888/8889/8890/8891/8892/8893/8894/8895/8896/8897/8898/8899/8900/8901/8902/8903/8904/8905/8906/8907/8908/8909/8910/8911/8912/8913/8914/8915/8916/8917/8918/8919/8920/8921/8922/8923/8924/8925/8926/8927/8928/8929/8930/8931/8932/8933/8934/8935/8936/8937/8938/8939/8940/8941/8942/8943/8944/8945/8946/8947/8948/8949/8950/8951/8952/8953/8954/8955/8956/8957/8958/8959/8960/8961/8962/8963/8964/8965/8966/8967/8968/8969/8970/8971/8972/8973/8974/8975/8976/8977/8978/8979/8980/8981/8982/8983/8984/8985/8986/8987/8988/8989/8990/8991/8992/8993/8994/8995/8996/8997/8998/8999/9000/9001/9002/9003/9004/9005/9006/9007/9008/9009/9010/9011/9012/9013/9014/9015/9016/9017/9018/9019/9020/9021/9022/9023/9024/9025/9026/9027/9028/9029/9030/9031/9032/9033/9034/9035/9036/9037/9038/9039/9040/9041/9042/9043/9044/9045/9046/9047/9048/9049/9050/9051/9052/9053/9054/9055/9056/9057/9058/9059/9060/9061/9062/9063/9064/9065/9066/9067/9068/9069/9070/9071/9072/9073/9074/9075/9076/9077/9078/9079/9080/9081/9082/9083/9084/9085/9086/9087/9088/9089/9090/9091/9092/9093/9094/9095/9096/9097/9098/9099/9100/9101/9102/9103/9104/9105/9106/9107/9108/9109/9110/9111/9112/9113/9114/9115/9116/9117/9118/9119/9120/9121/9122/9123/9124/9125/9126/9127/9128/9129/9130/9131/9132/9133/9134/9135/9136/9137/9138/9139/9140/9141/9142/9143/9144/9145/9146/9147/9148/9149/9150/9151/9152/9153/9154/9155/9156/9157/9158/9159/9160/9161/9162/9163/9164/9165/9166/9167/9168/9169/9170/9171/9172/9173/9174/9175/9176/9177/9178/9179/9180/9181/9182/9183/9184/9185/9186/9187/9188/9189/9190/9191/9192/9193/9194/9195/9196/9197/9198/9199/9200/9201/9202/9203/9204/9205/9206/9207/9208/9209/9210/9211/9212/9213/9214/9215/9216/9217/9218/9219/9220/9221/9222/9223/9224/9225/9226/9227/9228/9229/9230/9231/9232/9233/9234/9235/9236/9237/9238/9239/9240/9241/9242/9243/9244/9245/9246/9247/9248/9249/9250/9251/9252/9253/9254/9255/9256/9257/9258/9259/9260/9261/9262/9263/9264/9265/9266/9267/9268/9269/9270/9271/9272/9273/9274/9275/9276/9277/9278/9279/9280/9281/9282/9283/9284/9285/9286/9287/9288/9289/9290/9291/9292/9293/9294/9295/9296/9297/9298/9299/9300/9301/9302/9303/9304/9305/9306/9307/9308/9309/9310/9311/9312/9313/9314/9315/9316/9317/9318/9319/9320/9321/9322/9323/9324/9325/9326/9327/9328/9329/9330/9331/9332/9333/9334/9335/9336/9337/9338/9339/9340/9341/9342/9343/9344/9345/9346/9347/9348/9349/9350/9351/9352/9353/9354/9355/9356/9357/9358/9359/9360/9361/9362/9363/9364/9365/9366/9367/9368/9369/9370/9371/9372/9373/9374/9375/9376/9377/9378/9379/9380/9381/9382/9383/9384/9385/9386/9387/9388/9389/9390/9391/9392/9393/9394/9395/9396/9397/9398/9399/9400/9401/9402/9403/9404/9405/9406/9407/9408/9409/9410/9411/9412/9413/9414/9415/9416/9417/9418/9419/9420/9421/9422/9423/9424/9425/9426/9427/9428/9429/9430/9431/9432/9433/9434/9435/9436/9437/9438/9439/9440/9441/9442/9443/9444/9445/9446/9447/9448/9449/9450/9451/9452/9453/9454/9455/9456/9457/9458/9459/9460/9461/9462/9463/9464/9465/9466/9467/9468/9469/9470/9471/9472/9473/9474/9475/9476/9477/9478/9479/9480/9481/9482/9483/9484/9485/9486/9487/9488/9489/9490/9491/9492/9493/9494/9495/9496/9497/9498/9499/9500/9501/9502/9503/9504/9505/9506/9507/9508/9509/9510/9511/9512/9513/9514/9515/9516/9517/9518/9519/9520/9521/9522/9523/9524/9525/9526/9527/9528/9529/9530/9531/9532/9533/9534/9535/9536/9537/9538/9539/9540/9541/9542/9543/9544/9545/9546/9547/9548/9549/9550/9551/9552/9553/9554/9555/9556/9557/9558/9559/9560/9561/9562/9563/9564/9565/9566/9567/9568/9569/9570/9571/9572/9573/9574/9575/9576/9577/9578/9579/9580/9581/9582/9583/9584/9585/9586/9587/9588/9589/9590/9591/9592/9593/9594/9595/9596/9597/9598/9599/9600/9601/9602/9603/9604/9605/9606/9607/9608/9609/9610/9611/9612/9613/9614/9615/9616/9617/9618/9619/9620/9621/9622/9623/9624/9625/9626/9627/9628/9629/9630/9631/9632/9633/9634/9635/9636/9637/9638/9639/9640/9641/9642/9643/9644/9645/9646/9647/9648/9649/9650/9651/9652/9653/9654/9655/9656/9657/9658/9659/9660/9661/9662/9663/9664/9665/9666/9667/9668/9669/9670/9671/9672/9673/9674/9675/9676/9677/9678/9679/9680/9681/9682/9683/9684/9685/9686/9687/9688/9689/9690/9691/9692/9693/9694/9695/9696/9697/9698/9699/9700/9701/9702/9703/9704/9705/9706/9707/9708/9709/9710/9711/9712/9713/9714/9715/9716/9717/9718/9719/9720/9721/9722/9723/9724/9725/9726/9727/9728/9729/9730/9731/9732/9733/9734/9735/9736/9737/9738/9739/9740/9741/9742/9743/9744/9745/9746/9747/9748/9749/9750/9751/9752/9753/9754/9755/9756/9757/9758/9759/9760/9761/9762/9763/9764/9765/9766/9767/9768/9769/9770/9771/9772/9773/9774/9775/9776/9777/9778/9779/9780/9781/9782/9783/9784/9785/9786/9787/9788/9789/9790/9791/9792/9793/9794/9795/9796/9797/9798/9799/9800/9801/9802/9803/9804/9805/9806/9807/9808/9809/9810/9811/9812/9813/9814/9815/9816/9817/9818/9819/9820/9821/9822/9823/9824/9825/9826/9827/9828/9829/9830/9831/9832/9833/9834/9835/9836/9837/9838/9839/9840/9841/9842/9843/9844/9845/9846/9847/9848/9849/9850/9851/9852/9853/9854/9855/9856/9857/9858/9859/9860/9861/9862/9863/9864/9865/9866/9867/9868/9869/9870/9871/9872/9873/9874/9875/9876/9877/9878/9879/9880/9881/9882/9883/9884/9885/9886/9887/9888/9889/9890/9891/9892/9893/9894/9895/9896/9897/9898/9899/9900/9901/9902/9903/9904/9905/9906/9907/9908/9909/9910/9911/9912/9913/9914/9915/9916/9917/9918/9919/9920/9921/9922/9923/9924/9925/9926/9927/9928/9929/9930/9931/9932/9933/9934/9935/9936/9937/9938/9939/9940/9941/9942/9943/9944/9945/9946/9947/9948/9949/9950/9951/9952/9953/9954/9955/9956/9957/9958/9959/9960/9961/9962/9963/9964/9965/9966/9967/9968/9969/9970/9971/9972/9973/9974/9975/9976/9977/9978/9979/9980/9981/9982/9983/9984/9985/9986/9987/9988/9989/9990/9991/9992/9993/9994/9995/9996/9997/9998/9999/10000

B: —

H: 115

T: 27 (min); 65(max)

M2:3

Schnittzeichnung



## Katalognummer 207

### Zentralmotiv: 121

Mehrgliedriges Gesims.

Balusterartig aufgeblähtes Gesims mit stark zurückspringendem Rand. Auf dem aufgeblähten Mittelsegment liegen Blatt- und Rankenwerk auf.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.057** (15%).

Warenart: 600

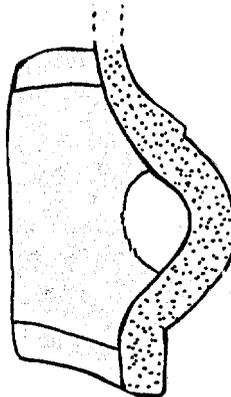
Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T: 62 (ohne Zarge)



M 1:1,5

## Katalognummer 208

### Zentralmotiv: 122

Dreigliedriges Gesims.

Ein ovaler Mittelwulst ist von je einem zurückspringenden Blattsegment gerahmt.

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 3

Fundverteilung/Erhaltung: 312.025 (20%); 312.026 (20%); 312.027 (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T: 40/41

M 2:3

Schnittzeichnung



## Katalognummer 209

### Zentralmotiv: 123

Mehrgliedriges Gesims.

Wulstig aufgeblähtes Gesims, das mit stark reliefierten Blattmotiven besetzt ist.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1 (vielleicht Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **312.028** (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T: 30 (min); 45 (max)

M 1:1,5

## Katalognummer 210

### Zentralmotiv: 124

Stark stilisierter Blattfries mit dreifach gefiederten Blättern.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.003 (05%).

Warenart: 700

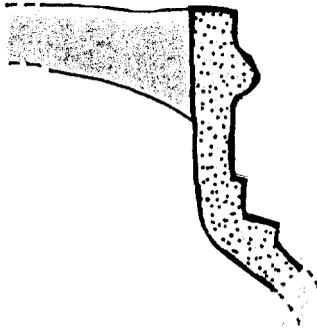
Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8019

B:—

H:—

T:—



## Katalognummer 211

### Zentralmotiv: 126

Mehrgliedriges Gesims.

Ein planes, durch eine kleine Leiste strukturiertes Blattsegment rahmt auf einer Seite einen gestaffelt hervorspringenden Wulst.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1 (Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: 314.049 (20%); 314.050 (20%).

Warenart: 800

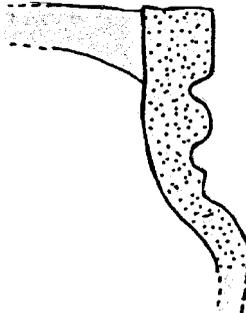
Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8019

B:—

H:—

T: 37/40



M 2:3

Schnittzeichnung

## Katalognummer 212

### Zentralmotiv: 127

Mehrgliedriges Gesims.

Ein Blattsegment, das auf der einen Seite eine rundlichen Wulst rahmt, wird durch eine rundlich ausgeprägte Kehle-Wulst-Kehle-Kombination begrenzt.

Anzahl der Fragmente: 7

MIZ: 3 (davon zwei Eckkacheln)

Fundverteilung/Erhaltung: **048.001** (05%); **312.049** (15%); **313.020** (02%); **314.051** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

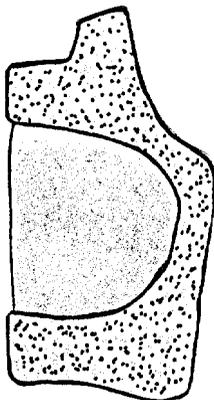
Oberfläche: 8019

B:—

H:—

T: 40/45/50

M 2:3



Kommentar:

Möglicherweise gegenüberliegender Abschluß von [Kat.Nr. 211].

## Katalognummer 213

### Zentralmotiv: 128

Zweigliedriges Gesims. Ein annähernd senkrecht zur Zarge stehendes Blattsegment ist zum Blattrand hin kräftig rundlich gekehlt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.073** (30%).

Warenart: 600

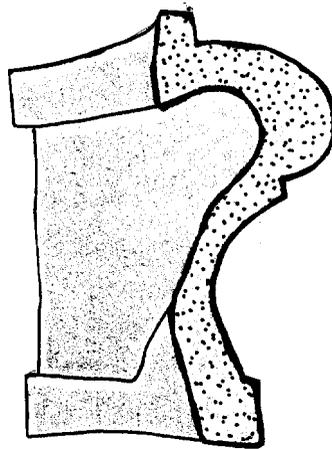
Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 1

B:—

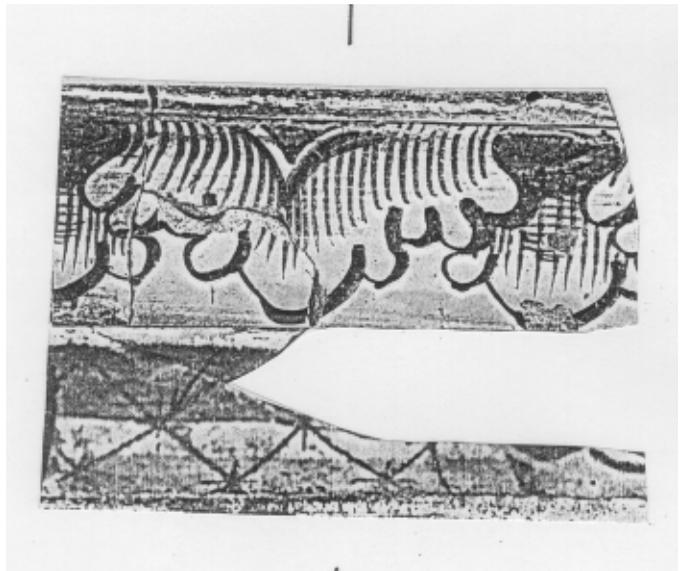
H: 75

T: 35



M2:3

Ansicht



## Katalognummer 214

### Zentralmotiv: 130

Zweigliedriges Gesims. Zwischen zurückgesetzten Blatträndern ist das Blatt S-förmig geschwungen und auf Höhe des Umbruchs einfach kantig abgestuft. Auf dem Wulst das Motiv 1001; in der Kehle Motiv 1001.

// Minden

Anzahl der Fragmente: 10

MIZ: 4 (davon zwei Eckkacheln)

Fundverteilung/Erhaltung:

**015.003** (10%); **037.003** (20%);

**136.007** (25%); **312.048** (10%); 312.049 (02%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

Schnittzeichnung

B: 160

H: 80

T: 40/42/52

M2:3



## Katalognummer 215

### Zentralmotiv: 131

Dreigliedriges Gesims. Beidseitig karnisförmig vorspringender, rundlich abgestufter Mittelwulst; zum einen Blattrand durch ein kräftigen Wulst abgesetzt. Abfolge der Motive von oben nach unten: 1006; 1002; 1003 (klein); 1005; 1004.

// Minden

Anzahl der Fragmente: 69

MIZ: 7 (davon 5 Eckkacheln)

Fundverteilung/Erhaltung: **299.070** (05%); **312.051** (10%); 312.055 (40%); 312.056 (15%); 312.057 (35%); 312.058 (05%); 312.059 (02%); **314.069** (40%); 314.071 (40%); 314.072 (20%); 314.075 (02%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 312.047+**336.000** (40%); 314.073+312.000 (20%).

Warenart: 600

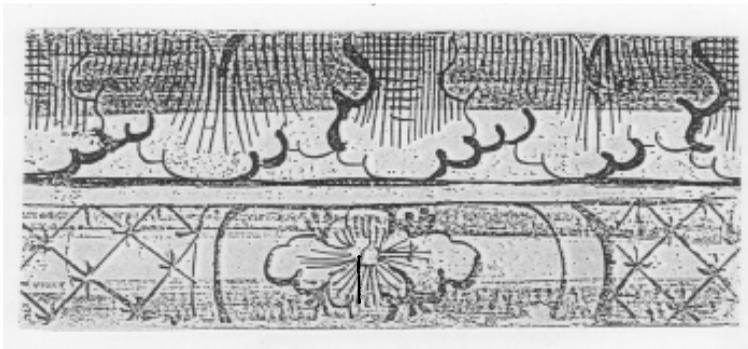
Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

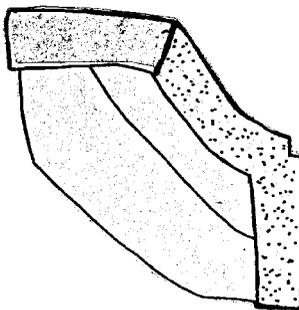
B: —

H: 165

T: 50/55/60



Ansicht und Schnittzeichnung



## Katalognummer 216

### Zentralmotiv: 135

Zweigliedriges Gesims. Ein annähernd senkrecht zur Zarge stehendes Blattsegment ist zum anderen Blattrand hin kräftig rundlich gekehlt. Der Übergang zur Kehle ist einfach abgestuft.

Abfolge der Motive von oben nach unten: 1002; 1003

// Minden

Anzahl der Fragmente: 16

MIZ: 6 (davon vier Eckkacheln)

Fundverteilung/Erhaltung: **299.069** (95%); **312.053** (45%); 312.052 (65%); 312.054 (15%); **314.074** (10%); **906.025** (45%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

B: 170

H: 65/70

T: 62/63 (unten);

25/26/30 (oben)



## Kranzkacheln

### Katalognummer 217 bis 225

#### Standardbeschreibung:

Kranzkacheln unterscheiden sich von Blattkacheln durch ein nach vorn gebogenes Blatt, das im oberen Bereich zum Teil ausschweifende Schmalseiten aufweist. Durch diese tektonische Gliederung stellen sie quasi eine hochspezialisierte Form von Gesimskacheln dar. Die Kranzkacheln sitzen als letzte Kachelreihe unterhalb der Bekrönung. Teilweise werden in diese auch bekrönende Elemente integriert, so daß sich eine separate Reihe von Bekrönungskacheln erübrigt.

### Katalognummer 217

#### Zentralmotiv: 9

Ein Putto mit Kurzhaarfrisur hält mit der rechten Hand einen mit Beschlagwerk verzierten Rahmen.

// Hi, Arnekenstraße [Kat.Nr. 224]

**Architektur-Rahmen:** —

**Rahmen:** —

**Zwickelmotiv:**

Anzahl der Fragm

MIZ: 1

Fundverteilung/Ei

Warenart: 800

Ware/Zarge: —

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



Kommentar:

Das Fragment ist

hr  
schlechten Erhaltungszustandes wurde dieses Motiv im Verlauf der Bearbeitung als „Zentralmotiv“ klassifiziert. Wie sich erst durch den Fund von der Arnekenstraße herausstellte, handelt es sich jedoch um einen Bestandteil des Architektur-Rahmens.

## Katalognummer 218

### Zentralmotiv: 12

Brustbild eines Engels in frontaler Ansicht. Der Engel trägt ein in Falten fallendes Gewand mit rundem Halsausschnitt. Die angewinkelten Flügel ragen über den Kopf hinaus. Die bis auf die Schulter hinab fallenden Haare sind stark gelockt.

// Strauß (1983, T. 108,1 Breslau)

// Strauß (1966, T. 15)

// Strauß (1926, T. V)

**Architektur-Rahmen:—**

**Rahmen: 11**

**Zwickelmotiv:—**

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: 324.020 (10%)

Befundübergreifende Zusammenhänge: 393.002+342.000 (40%).

Warenart: 500

Ware/Zarge: 500

Oberfläche: 6025

B: 180 (oben)

H:—

T:—

M 1:1,5



Kommentar:

Sämtliche Fragmente weisen eine beidseitiger  
Möglicherweise handelt es sich um einen Schi  
des Motiv.

## Katalognummer 219

**Zentralmotiv:—**

### **Architektur-Rahmen: 4**

Zwei hintereinander angeordnete Säulen mit beblätterten Kapitellen. Die Säulenschäfte sind mit hängenden Bogenfriesen besetzt. Die Abdeckplatte ist mehrfach gegliedert und mit einem stehenden Bogenfries besetzt. Die Arkade ist durch mehrere Furchen und Wülste nach außen hin begrenzt; zum Blatt hin mit einem Muschelfries besetzt.

### **Rahmen: 11**

#### **Zwickelmotiv: 905//**

Abstraktes Muster. In einem planen Zwickel liegt eine leicht rundlich erhabene Schellenkugel. Die obere Halbkugel ist bezipfelt; mittig ist die Kugel durch ein horizontal umlaufendes, erhabenes Band gegliedert. Die untere Halbkugel ist durch vier ovale Fächer strukturiert.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 338.068 (30%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 1006/3009/5007/6025/ 8004

B:—

H:—

T:—



## Katalognummer 220

### Zentralmotiv: 103

Oberer Abschluß einer Kranzkachel.

Zweireihig auf Lücke gesetzter Akanthusblattfries unterhalb einer kantigen Leiste. Die Blätter sind rundlich tief gefiedert und zum Teil an den Blattspitzen eingerollt. Jeweils auf Höhe der Blattachsen ist an der Blattbasis ein geschweifelter Keil abgesetzt.

// Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 212; Dresden)

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **299.053** (15%); **307.067** (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

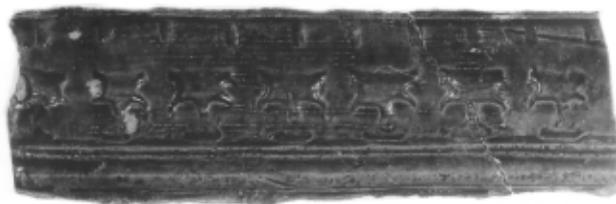
Oberfläche: 6010/6025

B: 195

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 221

### Zentralmotiv: 104

Oberer Abschluß einer Kranzkachel.

Über einem durch mehrere schwache Riefen und einem Wulst strukturierten Segment steht ein Blattfries aus annähernd kleeblattförmigen Blättern. Dieser Blattfries geht fließend in einen darüberliegenden, stark stilisierten Zahnschnittfries über. Der Fries wird durch eine schmale, scharfkantige Leiste nach oben abgeschlossen.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

Befundübergreifende Zusammenhänge: **338.066+145.000** (30%).

Warenart: 700

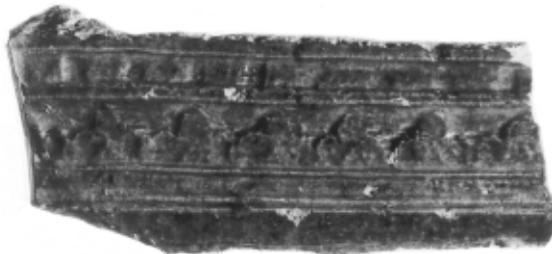
Ware/Zarge:—

Oberfläche: 601<sup>c</sup>

B:—

H:—

T:—



M 1:1,5

## Katalognummer 222

### Zentralmotiv: 105

Oberer Abschluß einer Kranzkachel.

Über einem Wulst, der durch mehrere Riefen gerahmt ist, liegt ein einfacher Blattfries aus dreifach rundlich gefiederten Blättern. Durch eine Leiste ist dieser Blattfries von einem stark verschliffenen Zahnschnittfries abgesetzt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.054** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 223

### Zentralmotiv: 106

Oberer Abschluß einer Kranzkachel.

Leicht S-förmig profiliertes Segment durch einen Wulst nach oben abgeschlossen. Darunter ein sehr kräftig ausgearbeiteter, zweireihig auf Lücke gesetzter Akanthusblattfries. Die Blätter sind rundlich vierfach tief gefiedert. Die Blattachsen sind durch spitze, in den Blattspitzen auslaufende, gerippte Keile betont.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.055** (05%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 500

Oberfläche: 6010

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5

## Katalognummer 224 bis 225

**FO: Hi, Arnekenstraße**

### Katalognummer 224

#### **Zentralmotiv:**

Perspektivisch hinter dem Architektur-Rahmen eine Arkade, in der das Brustbild eines Mannes dargestellt ist. Der Mann trägt eine an den Ärmeln reich geschlitzte Jacke und eine barettartige Kopfbedeckung, in seiner Linken hält er einen kleinen Becher, die Rechte ruht auf der Brüstung.

#### **Architektur-Rahmen:**

Reich gegliederte Arkade mit beschupptem Rundbogen. Mit Blättern besetzte Säulen, die auf quaderförmigen Postamenten stehen. Auf den Kapitellen stehen Putti, die einen mit Beschlagwerk gerahmten Spiegel über dem Scheitel des Rundbogens halten.

// [Kat.Nr. 217]

#### **Rahmen: 8**

#### **Zwickelmotiv: —**

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 1

Erhalt: (85%)

Warenart: 800

Ware/Zarge: —

Oberfläche: 6010

B: 138

H: —

T: —

M 1:2



## Katalognummer 225

### Zentralmotiv:

Zweigliedriges Gesims.

Darstellung der Vertreibung der Hagar. Die weinende Hagar wird von Abraham fortgeschickt. Sara, mit ihrem Sohn Isaak auf dem Arm, ist Zeugin der Vertreibung.

// Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 207, 212; Grafenegg)

// Moltheim (1909, Abb. 135)

// Strauß (1972, T.89.4)

// FO: Lüneburg, Altbestand 258a

// FO: Lüneburg, Glockenhof Koake III

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ: 2

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6002

B:—

H:

T:—

M = Detail



Kommentar:

Nach der u.a. bei Franz (<sup>2</sup>1981, Abb. 207) publizierten Parallele wurde diese Kachel als Franzkachel an einem „Reformationsofen“ verwendet.

## Leistenkacheln

### Katalognummer 226 bis 229

Standardbeschreibung:

Leistenkacheln sind von den Blattkacheln durch ihre schmale Form zu unterscheiden. Häufig werden sie zur vertikalen, gelegentlich aber auch zur horizontalen Gliederung des Ofengefüges eingesetzt.

### Katalognummer 226

#### Zentralmotiv: 118

Wulst durch zwei schmale, zurückgesetzte Leisten begrenzt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **033.021** (98%); **314.046** (30%).

Warenart: 500

Ware/Zarge: 500

Oberfläche: 8017

B: 220

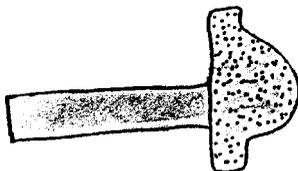
H: 32

T: 52

HR:—

Schnittzeichnung

M 2:3



## Katalognummer 227

### Zentralmotiv: 119

Ähnlich [Kat.Nr.226]. Der Mittelwulst ist allerdings schwächer ausgeprägt und die Leisten sind abgerundet.

Anzahl der Fragmente: 12

MIZ: 9 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **135.017** (10%); **311.005** (20%); **312.023** (20%); 312.079 (10%); 312.080 (10%), 312.081 (05%); 312.082 (05%); **314.047** (20%); 314.048 (05%); 314.079 (05%); 314.080 (10%); **323.009** (40%).

Warenart: 800/500 mit Magerung 3

Ware/Zarge: 800/500 mit Magerung 3

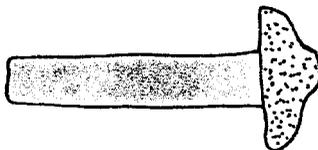
Oberfläche: 8017/ 8019

B:—

H: 30

T: 60/62

HR:—



Schnittzeichnung

M2:3

## Katalognummer 228

### Zentralmotiv: 120

Auf einem dünnen, planen Blatt liegt ein rechtsläufig tordierter Astragal fries auf.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **002.002** (15%); **043.006** (30%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 8022

B:—

H: 27/28

T: 39

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 229

### Zentralmotiv: 129

Leistenkachel in Form eines Halbrundstabes.

### Motiv: 1000

Fries. Feston aus hängenden, z.T. wolbig aufgeblähten Bögen, die mit hängenden Strichstapeln aus drei Strichen alternieren. Durch zwei hellblaue Malstreifen ist der weiße Grund in drei Zonen gegliedert.

Anzahl der Fragmente: 7

MIZ: 3 (davon eine Eckkachel)

Fundverteilung/Erhaltung: **136.006** (25%); **312.046** (60%)

Befundübergreifende Zusammenhänge: **314.068+312.000** (95%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

B: 120

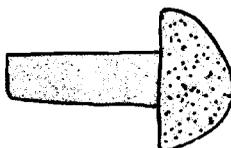
H: 30

T: 50

M 2:3



Schnittzeichnung



## **Bekrönungskacheln**

### **Katalognummer 231 bis 247**

#### **Standardbeschreibung:**

Da die Bekrönungskacheln nur durch eine zungenförmige Leistenzarge mit dem Ofen verbunden sind, kann die Form ihres Blattes völlig frei gestaltet sein. Durchbrochen gearbeitete Maßwerkfriese, Fächerrosetten oder freiplastische Applikationen in Tier- oder Menschengestalt sind häufig auftretende Formen. Der Übergang zu den Kachel-Sonderformen ist fließend. Die [Kat.Nr. 231-245] geben einen Eindruck von der Formenvielfalt, wie sie für die Zeit ab der Mitte des 16. Jahrhunderts in Hildesheim nachweisbar ist. Motive wie Fächerrosetten und freiplastisch gearbeitete Tiergestalten sind auch von anderen Fundorten vielfach belegt. [Kat.Nr. 246] gehört zu einem Fayenceofen mit eisernem Feuerungskasten.

## Katalognummer 231

### Zentralmotiv: 2

Tonnenförmige Fächerrosette mit einem kieselbesähten Zentrum.

### Rahmen: 7

Mehrfach durch Profilierung gegliedert und mit drei gefurchen Kugelaufsätzen versehen.

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 306.001+307.060 (40%)

Warenart: 800

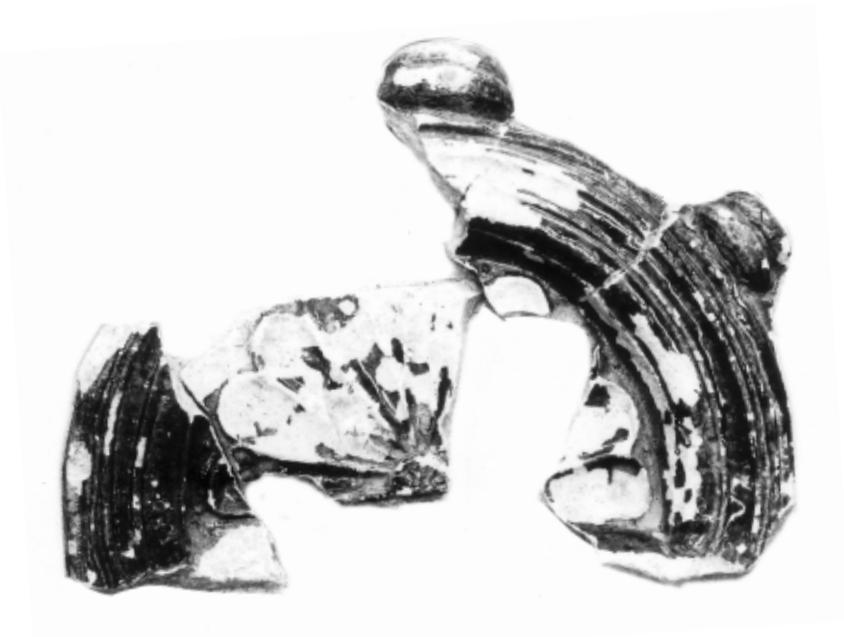
Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6017/6025

RDM: 200

H: 150

T:—



M 1:2

Kommentar:

Parallele im Material vom Leunishof/Hildesheim.

## Katalognummer 232

### Zentralmotiv: 2

Vgl. [Kat.Nr.231]

### Rahmen: 12

Ein zwischen zwei Wülsten liegender Plattenfries begrenzt nach außen die Fächerrosette. Ovale Kugelaufsätze überragen den Rand des Rahmens. Zum Blatt hin schließt sich ein Fries aus ovalen Buckeln an. Durch eine mehrfache Profilierung ist der Rahmen vom Blatt abgesetzt.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **313.010** (10%); **314.033** (05%).

Warenart: 800/700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002 /6010

RDM:- 140

H:—

T:—

M 1:2



## Katalognummer 233

### Zentralmotiv: 44

Vollplastisch gearbeiteter Kopf eines Mannes mit breitem Backenbart. Das Haupthaar ist durch eingeschnittene Kerben stilisiert.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **045.014** (50%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6017

B:—

H: 45

T:—

M 1:2



Kommentar:

Auf Höhe des Halses sind auf der Rückseite des Kopfes zwei schmale leistenförmige Zargen angarniert.

## Katalognummer 234

### Zentralmotiv: 46

Feister, beflügelter Puttokopf in einem Medaillon. Ein Puttokopf mit einer in drei großen Locken gelegten Frisur ist von einem, durch einen rundlichen Wulst gerahmten Medaillon umgeben. Beiderseits der Wangen sind Ansätze der Flügel erkennbar.

//FO: Hi, RPM, hier als Kopf einer Oceanide. Vgl. [Kat.Nr. 243].

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 135.010 (90%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6006

B: 56

H:—

T:—



M 1:1,5

## Katalognummer 235

### Zentralmotiv: 47

Freistehender Puttokopf mit kleinem Gesicht und sehr hoher Frisur mit kleinen Locken.  
//FO: Hi, RPM, hier als Kopf einer Oceanide. Vgl. [Kat.Nr.243].

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **133.018** (10-70%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8014

B: (50)

H:—

T:—



M 1:1,5

## Katalognummer 236

### Zentralmotiv: 48

Freistehender, nackter Jüngling in frontaler Ansicht. Mit der rechten Hand hält er einen links neben ihm stehenden, glatten Medaillon- oder Spiegelrahmen.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **164.006** (15%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6012

B:—

H:—

T:—



M 1:1,5

## Katalognummer 237

### Zentralmotiv: 49

In einem mit Beschlagwerk verzierten Rahmen die Ansicht eines Gebäudes (Kirche, Moschee ?) mit stark erhöhtem Mittelschiff und querliegendem Seitenschiff. Mittel- und Seitenschiff jeweils mit Pfeilerarchitektur.

Vgl. [Kat.Nr. 238]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **033.017** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 238

### Zentralmotiv: 50

In einem mit Beschlagwerk verzierten Rahmen die Ansicht eines Gebäudes mit einer durch verschiedene Fensterdurchbrüche gegliederten Fassade.

Vgl. [Kat.Nr. 237]

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **033.018** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 239

### Zentralmotiv: 54

Hinterschenkel eines Tieres (Löwe) ins rechte Seitenprofil gedreht.

//FO: Braunschweig, Eiermarkt

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **324.029** (15%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 1005

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 240

### Zentralmotiv: 55

Vollplastisch gearbeiteter, stehender Löwe. Seine Vorderpranken ruhen auf einem Wappenschild.

/ Franz (<sup>2</sup>1981, T. 94, Basel)

// Unger (1988, Kat.Nr. 174f.)

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **004.001** (02%); **094.012** (20%); **353.011** (02%); **363.015** (20%); **367.006** (02%); **376.001** (01%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

M 1:2



Möglicherweise handelt es sich um zwei verschiedene Formen: Ein Löwe mit Wappenschild in den Pranken und ein anderer, der frei auf seinen Vorderbeinen gestanden hat.

## Katalognummer 241

### Zentralmotiv: 63

Oceanide mit unbekleidetem Oberkörper; um den Hals trägt sie eine zweiteilige Kette mit rundlichen Anhängern. Der Unterleib läuft in einem stark gefiederten, rosettenartigen Überwurf aus, unter dem sich zwei Fische mit aufgerissenem Maul gegenüberstehen. Die Schwänze der stark im Bogen geführten, kräftig beschuppten Fischkörper hält die Oceanide mit ihren leicht angewinkelten Armen etwa auf Höhe der Schultern. Die Fischleiber werden durch Blütenrosetten abgestützt.

// FO, Hi, Arnekenstraße

// FO, Hi, RPM

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 307.068 (90%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 6006

B: 165

H:—

T: 30



M 1:1,5

Kommentar:

Vgl. [Kat.Nr. 234 und 235] Vom Fundplatz Arnekenstraße liegt ein modelgleiches Fragment vor. Das Stück aus dem RPM weicht hingegen in Details geringfügig ab.

## Katalognummer 242

### Zentralmotiv: 65

Maßwerk mit Dreipaßornamentik und bogenförmiger Bekrönung. Das Maßwerk liegt auf einer leicht tordierten Leiste auf.

/ Unger (1988, 144)

Anzahl der Fragmente: 15

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **020.002** (02%); **133.020** (15%); **307.064** (40%); 307.065 (50%); 307.066 (05%).

Warenart: 700/800

Ware/Zarge: 700

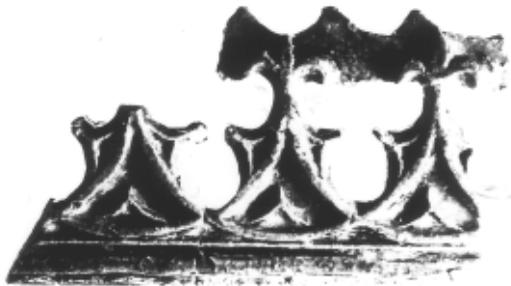
Oberfläche: 6022

B:—

H: 50/63/64

T: 25

M 1:2



## Katalognummer 243

### Zentralmotiv: 66

Durchbrochen gearbeitetes Maßwerk. Ähnlich wie [Kat.Nr. 244], jedoch rundlicher in seiner Ausformung.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **031.001** (02%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002

B:—

H:---

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 244

### Zentralmotiv: 67

Teil einer durchbrochen gearbeiteten Arkadenarchitektur, z.T. wulstartig verdickt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 369.003 (05%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6025

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



## Katalognummer 245

### Zentralmotiv: 113

Durchbrochen gearbeitetes Flechtband von einem Rahmen umgeben. Das Flechtband ist dreifach gefurcht.

### Rahmen: 6

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 140.003 (30%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

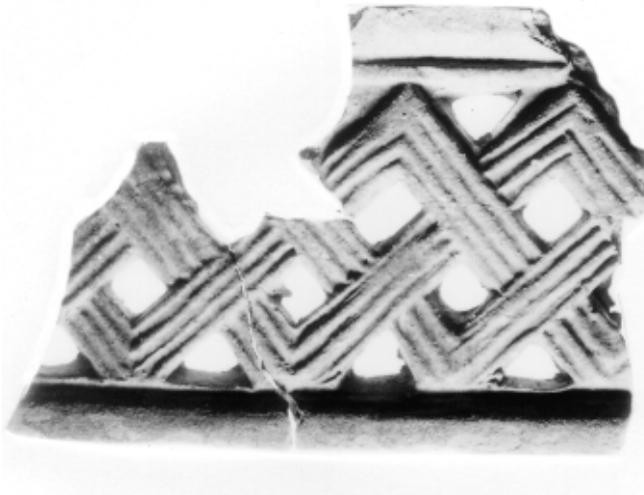
Oberfläche: 1020

B: 95

H:—

T: 9

M 1:1,5



### Kommentar:

Die Kachel ist auf der Schauseite mit einer hellbrennenden Engobe überfangen.

## Katalognummer 246

### Zentralmotiv: 134

Leicht S-förmig geschwungenes Blatt mit einem unregelmäßigen Umriß; durch halbplastisch ausgebildetes Blattwerk und Rocailles gerahmt. Im Zentrum eine spitz ausgezogene, S-förmige Fläche, die mit fünf übereinanderliegenden, zu den Spitzen hin sich verkleinernden ovalen Blasen gefüllt ist.

Anzahl der Fragmente: 7

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **015.004** (95%); **336.031** (01%).

Warenart: 600

Ware/Zarge:—

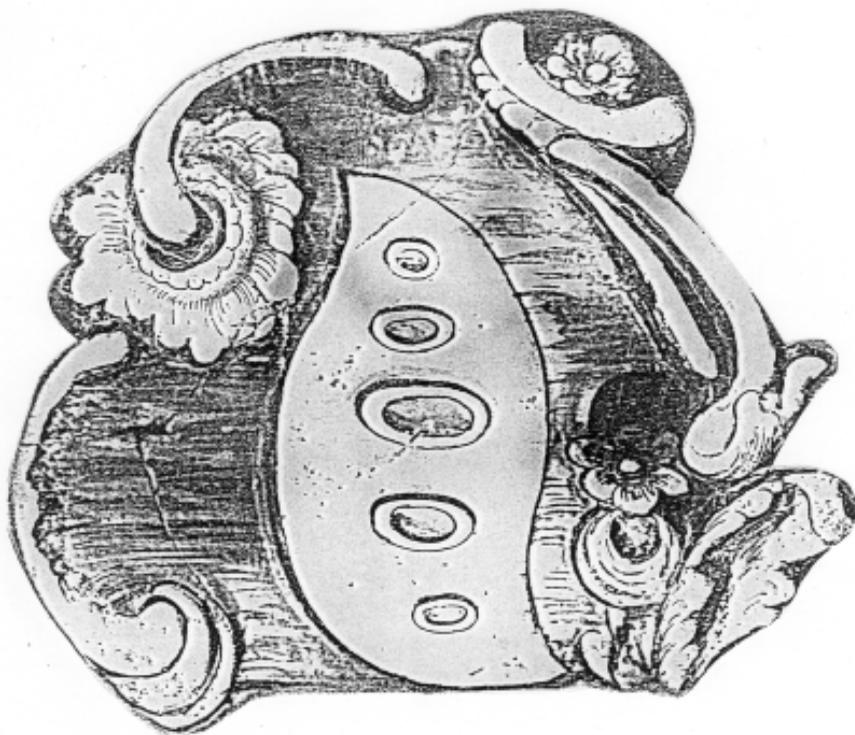
Oberfläche: 9

B: 230

H: 180

T:—

Detail



## Katalognummer 247

### Zentralmotiv: 58

Knospenförmiges Bekrönungselement. Im unteren Teil mit aufsteigenden und leicht nach außen biegenden Kelchblättern besetzt. Jedes dieser Blätter ist mit einer vertikalen Reihe von vier übereinanderliegenden Punkt buckeln besetzt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.016 (90%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8000

B:—

H: 110

T:—

BDM: 45

HDMAX: 50

DMAX: 76

M 1:1,5



Kommentar:

Allseitig ist die Kachel mit einer hellbrennenden Engobe überfangen.

## **Ofen-Segmentkacheln**

### **Katalognummer 248 bis 252**

#### **Standardbeschreibung:**

Dieser Kacheltyp zeichnet sich in der Regel durch eine Blatt-Zargenkonstruktion aus, die aber im Aufbau des Kachelkörpers wesentlich komplizierter als bei normalen Blattkacheln gestaltet ist. Bedingt durch ein erheblich größeres Format können aus relativ wenigen Kacheln Öfen gesetzt werden. Dabei sind viele dieser Kacheln so strukturiert, daß sie zugleich eine gliedernde (Gesimskachel) wie auch füllende (Blattkachel) Funktion übernehmen.

Die hier unter [Kat.Nr. 248-252] vorgestellten Kacheln gehören größtenteils zu einem zwei-zügigen Ofen mit eisernem Feuerungskasten, der durch die Funde aus dem Mindener Museum gut rekonstruiert werden kann.

Für einige dieser Kacheln kann eine Produktion in Überschlagtechnik angenommen werden: d.h. über ein Stegsystem wird die Oberfläche der Kacheln in Form von Tonplatten frei aufgelegt und bossiert. Aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes läßt sich dies aber nicht mit Sicherheit sagen.

Die Aufgliederung der Zentralmotive in einzelne Motive wird dem Herstellungsprozeß gerecht, da bei einigen Kacheltypen offensichtlich häufig einzelne, identische Motive zu neuen Zentralmotiven kombiniert wurden. Aus diesem Grund folgt der [Kat. Nr. 252] eine Auflistung einzelner Motive, die mit den Schlüsselzahlen 1000-1038 codiert sind.

## Katalognummer 248

### Zentralmotiv: 132

Blatt mit wulstig verdicktem Rand und gemalten, stilisierten Blättern.

Motiv: —

Anzahl der Fragmente: 8

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.060 (02%).

Befundübergreifende Zusammenhänge: 314.070+312.000+299.000 (10%);  
314.076+299.000 (02%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: —

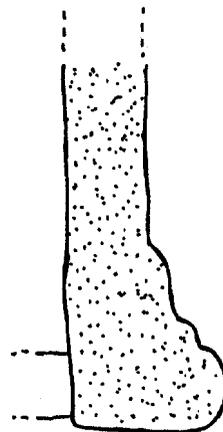
Oberfläche: 9

B:—

H:—

T:—

Schnittzeichnung



M 2:3

Ansicht



## Katalognummer 249

### Zentralmotiv: 137

Pilasterartig vorkragende Pfeilerarchitektur mit quaderförmiger Basis.

Motiv: 1008; und stilisierte florale Ornamentik

// FO: Minden

// Mielke (1981, 113)

Anzahl der Fragmente: 3

MIZ:1

Fundverteilung/Erhaltung: **135.019** (02%); **311..006** (02%); **312.061** (02%); **314.077** (02%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

B:—

H:—

T:—

M 1:1,5



## Katalognummer 250

### Zentralmotiv: 138

Durch Rocailles gerahmte Szene in antikisierender Phantasielandschaft mit Krieger. (Vielleicht auch Darstellung der Athena).

Der Krieger ragt mit seinem Oberkörper aus einer Wolke heraus und ist mit einem wallenden Gewand und einem hohen Helm mit großem Federbusch bekleidet. Seine rechte Hand hebt er grüßend. In der linken Hand hält er einen Schild und eine übermannshohe Lanze. Der Schild ist mit einer Menschenkopfmase bemalt.

### Motiv: 1015, 1016

Anzahl der Fragmente: 11

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

**135.020** (02%); **312.062** (02%); 312.063 (01%); 312.064 (01%); 312.065 (01%); 312.066 (01%); 312.067 (01%); 312.068 (02%); **314.078** (02%).

Warenart: 600

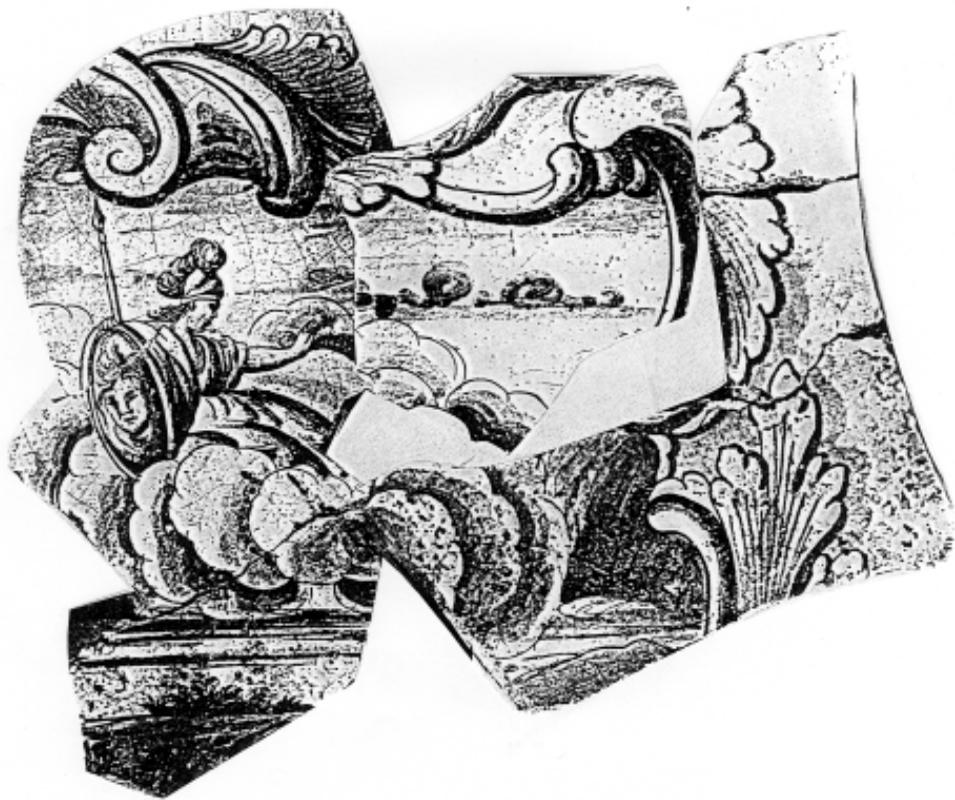
Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

B:—

H:—

T: 50/60



Kommentar:

Die Szene wurde durch eine Fotokopiermontage rekonstruiert.

## Katalognummer 251

### Zentralmotiv: 139

Über einer sockelartig ausgebildeten Basis erhebt sich ein kräftig eingezogenes Blatt.

### Motiv:

Sockel: 1025/1026; Blatt 1012, 1025: Fries, Rocailenartig ausgeprägter, stark stilisierter Blattfries, 1026: Fries, vgl. Motiv 1025, Aus einzelnen Blattwedeln zusammengesetzter Fries, 1012: Rocaille

Anzahl der Fragmente: 26

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **135.021** (05%); **136.008** (02%); **138.015** (02%); **312.069** (02%); 312.070 (05%); 312.071 (01%); 312.072 (01%); 312.073 (01%); 312.074 (01%); 312.075 (01%); 312.075 (01%); 312.076 (01%); **314.079** (01%); 314.080 (01%); 314.081 (20%); **900.001** (01%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

B:—

H:—

T: 60/70; 103/105

M2:3



Kommentar:

Unter diesem Zentralmotiv wurden folgende Motive subsumieren: 1012, 1013, 1014, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038.

## Katalognummer 252

### Zentralmotiv: 140

Ofensegment in Form eines Tonnengewölbes, dessen Verblendungen mit Blattmotiven bemalt sind.

### Motiv des Gewölbes:

Mehrfach kantig eingezogener, aus Kreissegmenten zusammengesetzter Rahmen, der durch rocaillenartig stilisierte Blattwedel und dazwischenliegende Kreuzschraffur eingefasst ist.

Der Rahmen ist mit z.T. gebundenen Blattwedeln gefüllt.

### Motiv der Verblendungen:

1009: Stark stilisierter Blattwedel über Halbtonne - rocaillenartig ausgeprägt.

1010: Stark stilisierter Blattwedel/Blüte über mehrfach rundlich profilierter Halbtonne. Die Ausmalung ist in der Ausführung kräftiger als bei 1009.

Anzahl der Fragmente: 24

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **299.071** (10%); **312.077** (15%); 312.078 (15%).

Warenart: 600

Ware/Zarge: 600

Oberfläche: 9

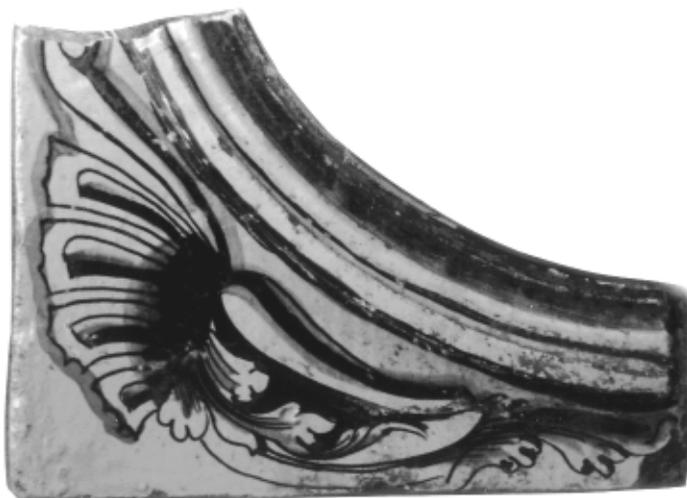
B:—

H: 163/168

T: 345

RDM/Tonne: 225

M1:2



M1:2



Kommentar:  
Vgl. Köhler (1988)

## Kachel-Sonderformen

### Katalognummer 253 bis 260

#### Standardbeschreibung:

Als Sonderformen werden Kacheltypen bezeichnet, die sich aufgrund ihrer äußeren Gestalt keiner der bisher aufgeführten Gruppen zuordnen lassen. Dies sind insbesondere Ofenfüße [Kat.Nr. 255] oder aber freiplastische Architekturteile [z.B. Kat.Nr. 259], deren Stellung im Ofengefüge unklar ist.

### Katalognummer 253

#### Zentralmotiv: 59

Vollplastisch ausgeformtes, kräftig gekehltes Säulensegment.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 312.030 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022

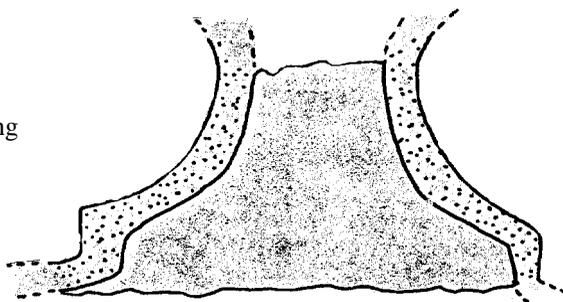
B:—

H:—

T:—

Schnittzeichnung

M 2:3



## Katalognummer 254

### Zentralmotiv: 68

Zwischen Rand und Blatt angeordneter, sich verjüngender Wulst, der mit Blattwerk unregelmäßig besetzt ist.

**Architektur-Rahmen:—**

Anzahl der Fragmente: 4

MIZ: 2

Fundverteilung/Erhaltung: **033.022** (15%); **135.018** (10%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8017

B:—

H:—

T:—

HR:—



Metwa 1:1,3

## Katalognummer 255

### Zentralmotiv: 133

Balusterförmiger Ofenfuß.

### Motiv: 1007

Fries.

In einem Bogen stehende Rosette. Auf Höhe der „Anwölber“ füllen Strichbündel die Lücken zwischen den einzelnen Bögen.

// FO: Minden

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **299.068** (05%); **312.050** (02%).

Warenart: 600

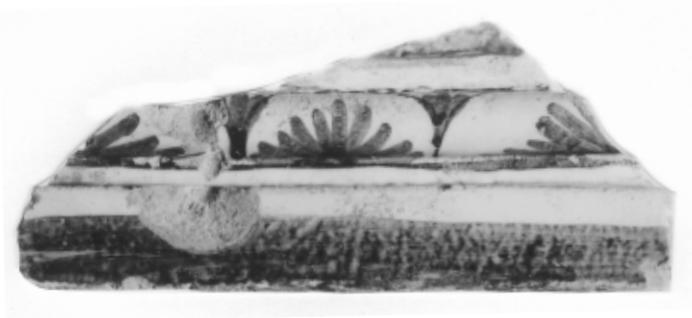
Ware/Zarge:—

Oberfläche: 9

B: 128

H:—

T:—



M 1:1,5

## Katalognummer 256

### Zentralmotiv: 64

2-schalig, vollplastisch ausgearbeitete Säule. Linksläufig tordierte Säulen mit balusterartig verdicktem Schaft. Dieser ist mit kräftig gefiederten Blättern besetzt.

Rahmen:—

Zwickelmotiv:—

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **312.031** (10%); **312.032** (05%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022/8011

B:—

H:—

T:—

DMAX: 91

Metwa 1:2



## Katalognummer 257

### Zentralmotiv: 69

Im Querschnitt dreieckiger Pilaster mit leicht vorspringender Basis und konisch eingezogenem Schaft. Der Schaft ist an beiden Seiten schwach gefurcht.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: **033.016** (?%).

Warenart: 800

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 6002

B: 37

H:—

T:—

HR:—

M 1:1,5



Kommentar:

Möglicherweise handelt es sich um ein freiplastisches Bekrönungselement.

## Katalognummer 258

### Zentralmotiv: 70

Möglicherweise freiplastisch ausgeformtes Kompositkapitell. Über einem mit gefiederten, stehenden Blättern besetzten Säulenschaft liegt ein rundlicher Wulst. Das Kapitell ist mit stark stilisiertem Blattwerk besetzt. Die ionische Volute ist zu klüftigen Wülsten zurückgebildet.

Anzahl der Fragmente: 2

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

135.016 (10%); 299.059 (05%).

Warenart: 500

Ware/Zarge:—

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

HR:—



Metwa 1:2

## Katalognummer 259

### Zentralmotiv: 71

Vollplastisch ausgearbeitete, mit Früchten und Blättern besetzte Säule, die durch ein wulstiges Segment vom eigentlichen Kapitell abgesetzt ist. Das Kapitell krägt stark nach außen vor und ist durch doppelte Leisten in vier vertikale Felder gegliedert, die mit Früchten und Blüten besetzt sind.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung: 303.003 (10%).

Warenart: 700

Ware/Zarge: 700

Oberfläche: 8022

B:—

H:—

T:—

HR:—

M 1:2



Kommentar:

Die Säule ist aus zwei Halbschalen zusammengesetzt.

## Katalognummer 260

### Zentralmotiv: 72

Tonnenförmiges Kachelblatt (Halbtonne?) mit stark zurückspringendem Blatt. Zwischen Rahmen und Blatt sitzt ein fast halbrunder Wulst, der mit einem Blattwedel besetzt ist. Gegen das Blatt wird der Wulst durch zwei kleine, rundliche Wülste abgesetzt.

Anzahl der Fragmente: 1

MIZ: 1

Fundverteilung/Erhaltung:

312.035 (20%).

Warenart: 800

Ware/Zarge: 800

Oberfläche: 8022

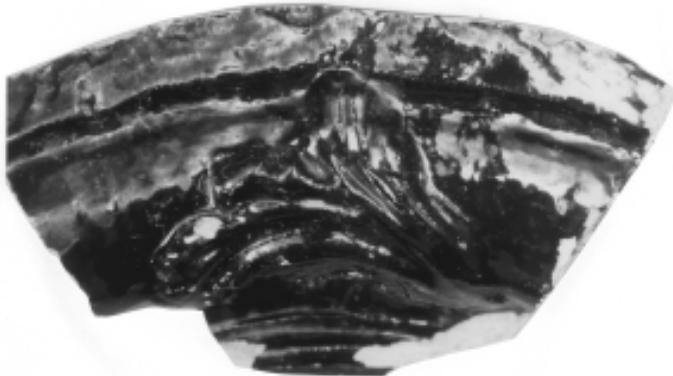
B:—

H:—

T: 80

HR:—

M 1:2

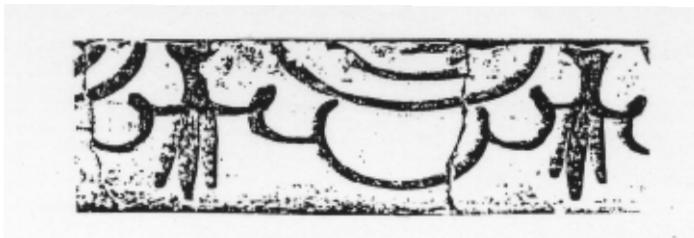


Kommentar:

Die Anordnung der Zarge spricht gegen die Verwendung als Bekrönungskachel.

## Motivkatalog

**Motiv 1000**



**Motiv 1001**



**Motiv 1002**



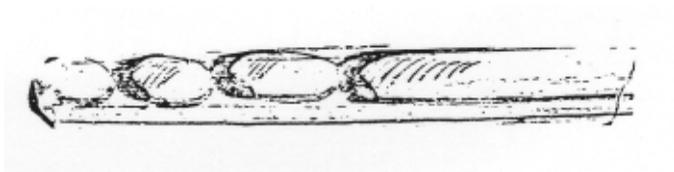
**Motiv 1003**



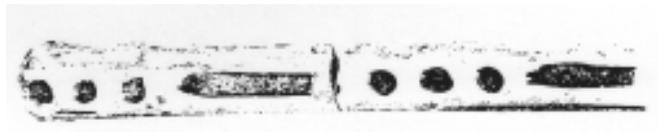
**Motiv 1004**



**Motiv 1005**



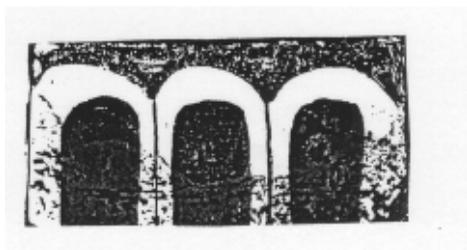
**Motiv 1006**



**Motiv 1007**



**Motiv 1008**



## Motiv 1009



Motiv 1010

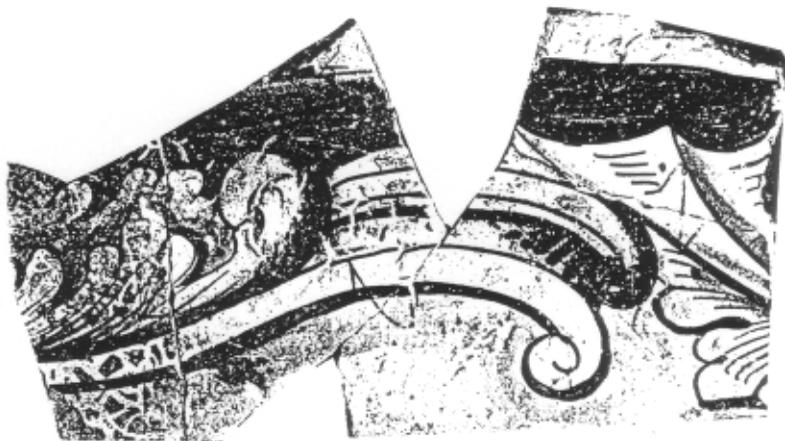
**Motiv 1012**



**Motiv 1013**



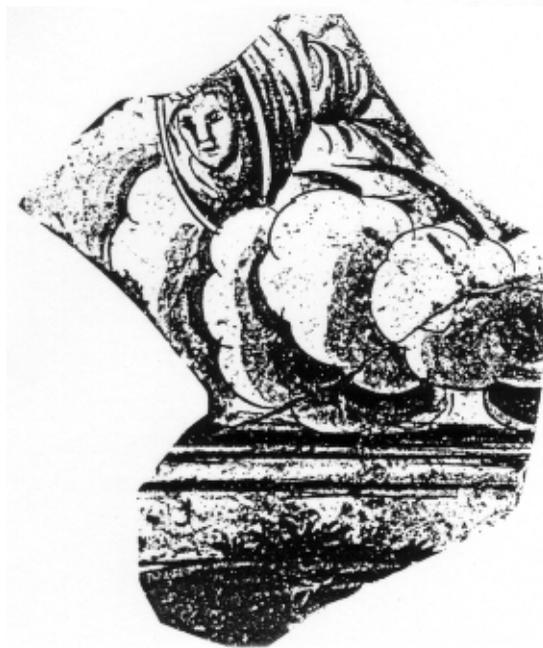
**Motiv 1014**



**Motiv 1015**



**Motiv 1016**



**Motiv 1017**



**Motiv 1018**



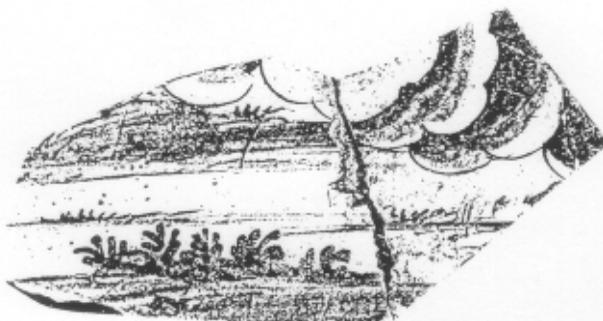
**Motiv 1019**



**Motiv 1020**



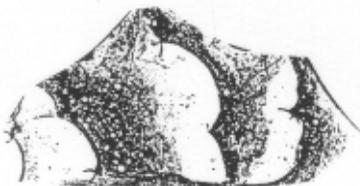
**Motiv 1021**



**Motiv 1022**



**Motiv 1023**



**Motiv 1024**



**Motiv 1025**



**Motiv 1026**



**Motiv 1027**



**Motiv 1028**



**Motiv 1029**



**Motiv 1030**



**Motiv 1031**



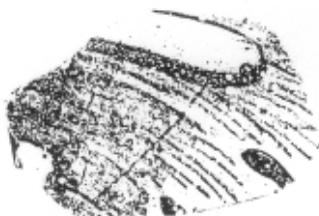
**Motiv 1032**



**Motiv 1033**



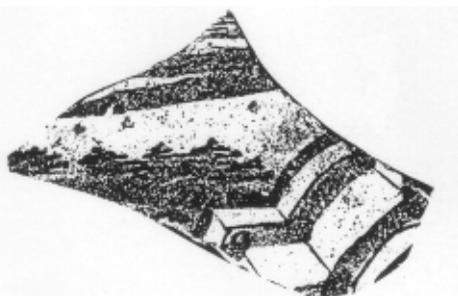
**Motiv 1034**



**Motiv 1035**



**Motiv 1036**



**Motiv 1037**



**Motiv 1038**

